Montags den 7. October 1816,

Auf Sr. Königl. Majestät von Preußen 2c. 2c.
Speciol-Befehl.



XLI.

Breslausche

auf das Interesse der Commerzien der Schles. Lande eingerichtete

Frag - und Anzeigungs-Rachrichten.

Bekanntmachung, wegen der vom Profector der Königl. Anatomie hiefelbst Beren Doctor Brehm in diesem Winter Gemestre

Ju haltenden Borlesungen.

9 In diesem Winter- Semestre werden von dem Profector der Königl. Anastomie hieselbst, herrn Doctor Brehm, solgende Borlesungen gehalten werden, als: öffentilch Oftevlogie privatim 1) über den Bau des Gebirns, Rückenmarks und den Ursprung der Rerven; 2) über den Bectauf der Blut-Gefäße.

Breslau bin 26ften Geptember 1816.

g)

Ronigl. Preuß. Regierung.

Befanntmachung wegen abgeanberten Licitationstermine.

Der von der unterzeichneten Regierung zur Verpflegungs Derdingung für Die vaterlandischen Truppen mittelft Ankandigung vom 20ffen v. M. auf den 7ten October anderaumte öffentliche Biethungstermin, kann wegen Eintritt des Ifraelitischen Lauberhüttenfestes, an gedachtem Tage nicht abgehalten werden, und ift daher auf den 17. October verlegt worden; welches den Biethungslussigen hierdurch bekannt gemacht wird.

Reichenbach ben 27. September 1816.

g.)

Ronigl. Regierung gu Reichenbach. Erffe Ubthellung.

Citatio Creditorum.

Brieg ben 28ften Juni 1816. Es wird hierburch befannt gemacht, bag über ben Rachlag des ju Weglar verftorbenen Konigl. Dreuß. Majore und Lagareth-Commandanten Carl Eploius v. Santfe ber erbichartliche Liquidationeproges auf Untrag ber verwittweten Majorin b. Santte geb. Dabler eroffnet und die Borladung ber Glaubiger jur Unmelbung und Rachweifung ihrer Forberungen verfügt worden. Es werden foldemnach alle diejenigen, fo an ben Rachlag bed gebachten Majors v. Sante einige Forderung und Unfpruch ju haben vermeinen, durch diefe offentliche Borladung cittet, daß fie binnen 3 Monaten ihre Forderung gur vorlaufigen Beleh ung bes bestellten Curators mundlich ober fchriftlich angeigen, auch Diefer Unmelbung Abichriften berer Documente, worauf fie fich grunden, beplegen, biernachft aber in bem angefesten Liquidationstermin ben abffen October D. T. auf Dem biefigen Ronigl. Dber-gandesgericht bor beffen Abgeordneten, bem Beren Dber-Landesgerichts - Rath Flogel, in Perfon oder burch gulafige Bevollmachtigte fic ftellen , ben Betrag und die Urt ibrer Forderung umffandlich angeben, die Ulfuns ben, Brieffchaften und übrigen Bemeismittel, womit fie die Babrbeit und Richs tiafeit ihrer Unfpruche ju erweifen gebenten, urfdriftlich vorlegen und anzeigen, Das Mothige gum Protocoll verhandeln und alebann gewärtigen follen, baf fie mit ihrer Forderung in dem zu eröffnenden Erftigfeiteurtel nach Borfchrife ber Gefeke und bem ibnen barnach etwa guffebenben Borgugerechte werben angefeht mer-Diejenigen Glaubiger aber, welche fich nicht melben, auch in bem bestimms ten Liquidationstermin nicht erfcheinen, baben unfehlbar ju erwarten, baf fie als ter ihrer etwanigen Borrechte verluftig erflart, und mit ihren Forderungen nur an badienige, mas nach Befriedigung ber fich melbenben Glaubiger von ber Daffe noch übrig bleiben mochte, verwiefen werden follen. Hebrigens werden benjenigen Ereditoren, welche burch allzuweite Entfernung ober andere gefehmäßige Urfachen an der verfonlewen Ericheinung gehindert werden, und benen es allhier an Befannts fchaft feblet, die Juffigcommiffarien Eberhard, Juffigcommiffions = Rath Lanbe und Juftigcommiffionerath Scholz angewiesen, von welchen fie fich einen mablen und Denfelben mit binlangiider Information und Bollmacht verfeben tonnen. Mornach fich fammtliche unbefannte Glanbiger genau zu achten haben. Konigl. Preuß, Dber : Landesgericht von Oberfchleffen.

Citationes Edictales.

Dber-Landesgerichts wird auf Antrag des Officii sieci der Cantonist Matthiad Scheunert aus Nipperm, welcher sich vor mehrern Jahren heimlich entsernt und seitz dem ben den Canton-Revisionen nicht gestellt hat, zur Rücksehr binnen 12 Wosten in die Königl. Preuß kande hierdurch aufgefordert; und da zu seiner Berants wortung hierüber ein Termin auf den 31sten December Vormittags um 10 Uhr vor dem Ober-kandesgerichts-Ausenkator Koll anberaumt worden, zu selbigem auf das hiesige Ober-kandesgerichts. Dans vorgeladen. Gollte Beklagter in diesem Termine nicht erscheiner, auch nicht wenigstens schriftlich sich melben; so wird ges zen ihn als einen, um sich tem Kriegsdienst zu entziehen, Ausgetretenen verfahren, und auf Consiscation seines gegenwärtigen als auch künstig ihm etwa zusallenden Bermögens zum Desten des Fisci erkannt werden.

Konigl. Preug. Dber . Landesgericht von Schleffen.

Drestan ben 16. Rugust 1816. Bon Seisen des unterzeichneten Königst. Ober Landesgerichts wird auf Antrag des Officii fisci der Cantonist Carl Benjas min Neckisch aus Brieg, welcher sich vor mehrern Jahren heimlich entfernt und seitem bei den Canton Revisionen nicht gesiellt hat, zur Rückkehr binnen 12 Woschen in die Königt Preuß. Lante hierdurch aufgesordert; und da zu seiner Verants wortung hiersber ein Termin auf den 28. December c. a. Bormittags um voller vor dem Ober-Landesgerichts Auskultator Pfigner anteraumt worden, zu selbigem auf das hiesige Ober Landesgerichts Haus vorgeladen. Sollte Beklagter in diesem Termine nicht erscheinen, auch nicht wenigstens schriftlich sich melden, so wird gesen ihn als einen, um sich dem Ariegsdienst zu entziehen, Ausgetretenen verfahren und auf Confiscation seines gegen wärtigen als auch künftig ihm etwa zufallens den Bermögens zum Besten des Fisci erkannt werden.

Ronigt. Preug. Dber : Canbeegericht bon Gebleffen.

*) Brestan ben 16. August 1816. Bon Seiten des unt zeichneten Königt. Ober Fandesgerichts wird auf Antrag des Officii siert der Cantonist Janah lux aus Mippern, welcher sich vor mehrern Jahren heimlich entfert und seitvem den den Conton-Revisionen nicht gestellt hat, zur Rücksehr binnen 12 Wochen in die Königt. Preuß. Lande hierdurch aufgesordert; und da zu seiner Berantwortung hierüber ein Termin auf den 30sten December a. c. Bormittags um 21 Uhr vor dem Ober Lansdesgerichts. Auseulcator Roll anderaumt worden, zu selbigem auf das hiesige Ober-Condesgerichts. Daus vorgeladen. Sollie Bestagter in diesem Termine nicht erschen, auch nicht wenigsiens schriftlich sich melden; so wird gegen ihn als einen, um sich dem Kriegsdienst zu entziehen, Ausgetretenen versahren, und auf Consiscation seines gegenwärtigen, als auch künstig ihm etwa zufallenden Vermögens zum Besten des Fisci erkannt werden.

Ronigl. Preuß. Dber : Landesgericht von Schleffen,

Bre flau ben 2ten Juli 1816. Da von Seiten des hiefigen Königl. Ober-Landesgerichts von Schlessen über den in 16,849 Athlr. 9 ggr. 10 pf. bestes henden Rachlaß der verstorbenen verwittwet gewesenen General-Landschafts Rendantin Riesenetter der erbschaftliche Liquidationsprozeß eröffnet, und nunmehr in Gemäßheit der rfolgten Aushebung des Militar-Suspenstonsedicts vom 30. Juli 1812, in Gesoge der Königl, Cabinetsordre vom 20sten März a. c. ein andersweitiger

meitiger Liquidationatormin auf ben 23ffen October a. c. anberaumt worten iffe fo merben ade etwanigen in dem bezogenen Edict vom goffen Juli 1812. bezeichnes ten Militarperfon n, welche an gedachten Rachlag aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Unfpruche ju haben bermeinen, hierdurch borgelaben, in dem befagten Termine vor dem Ober- Landesgerichts Referendario Rhove Bormittags um to Uhr in dem hiefigen Dber- Landesgerichte - Daufe perfenlich oder burch einen gefeslich gulagigen Bevollmachtigten , wogu ihnen ben etwa ermangelnber Befannte Schaft unter den hiefigen Jufiscommiffarien der Jufiscommiffarius Rubrmann. Buffiscommiffarius Stodel und Juffiscommiffarius Peterffon in Borfchlag gebracht werben, an beren einen fie fich wenden tonnen, ju ericeinen, ihre vermeinten Infprude anjugeben und burch Beweismittel ju befdeinigen. Die Richtericheis nenden aber baben ju gewärtigen, daß fie mit allen ihren Forderungen on Die ge-Dachte Rachlagmaffe abgewiefen, aller ihrer etwanigen Borrechte fur v rluftig erflart und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, wos nach Befriedigung der fic meldenden Glaubiger von der Daffe noch ubrig bleiben mochte, werden verwiesen werben. Ronigl. Dreug. Ober : Landesgericht von Schleffen.

Bredfau ben igten Dan 1816. Da von Geiten bes bieffgen Ronial. Dber Landesgerichts über die funftigen Raufgelder, Der im Wohlaufchen Gurffen= thum und beffen Berenftabifchen Creife gelegenen Guter Ober -, Mittel: und Riebers Schlaube und Gemerfemis, dem v Buffe jugehorig, auf ben Untrag zweper Spe potheten : Glanbiger ber Liquidations Projeg eroffnet morden ift; fo merben alle bies ienigen unbefannten Realglaubiger, melde an gebachte Guter und beren funftige Raufgelber aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Unfpruche gu haben vermet nen, hierdurch vorgeladen, in dem, bor bem Dber : Landesgerichts Affeffor Dabifn auf Den 20. November b. J. Bormittags um 10 Uhr anbergumten Liquidationes Termine in dem hiefigen Dber: Landesgerichtshaufe perfonlich, oder burch einen ge: feglich gulafigen Bevollmachtigten, wogu ihnen ben etwa ermangelnder Bemints fcaft unter ben biefigen Juftigcommiffarien ber hofrath Braffert, Juftigcommiffionsrath Enger und Jufig-Commiffonsrath Ludwig in Borfchlag gebracht merben. an beren einen fie fich wenden tonnen, ju erfcheinen, ihre vermeinten Unfpruche ans gugeben und burch Beweismittel gu befdeinigen. Die Richterfcheinenden aber bas ben ju gewartigen , baß fie mit allen ihren Forderungen an bie genonnten Guter und beren funftige Raufgelder pracludirt und ihnen bamit gegen ben Raufer berfelben. emobl cis gegen die übrigen Creditoren, unter welche bas funftige Raufgeld vertheilt merden foll, ein emiges Stillschweigen auferlegt werben wird.

Ronigl. Preuß. Ober Landesgericht von Schlesten.
Drest au ben 9ten April 1816. Bor das hiefige Konigl Stadtgericht und den von demfelben authorifirten Liquidations-Commissarius, herrn Justigrach Bitte, werden nach ber durch die Allerhöchste Cabinetsordre erfolgten Wiederaufs bedung der disher fatt gebabten Suspension der Militärprozesse nunmehro alle und tese unbekannte Berlassenschafts, Gläubiger des im Jahre 1809, versordenen Haars

fieb.

fieb - Kabrifanten Jofeph Lobel Ufch , nebft benen barunter befindlichen Militarperfonen, welche an Das nachgelaffene Bermogen beffetben irgend einen rechtsaultigen Unipruch zu baben vermeinen, Dasgleichen auch der feinem gegenwartigen Mufenes balte nach unbefannte Gebe und Glaubiger herr Doctor Friedrich Wilhelm Tos feph Afch , hierdurch vorgeladen , bom 4ten Anguft c. angerechnet , binnen 3 Dos naten, fpateftene aber in bem auf ben Gten Rovember c. Bormittage um to Ubr anflebenden Termino liquidationis peremtorio ihre Forderung an ben Rachlag bes Berfforbenen entweder in Berfon ober burch einen gulafigen und mit binreichender Information verfebenen Mandatarium anzumelden, den Betrag und die Utt the rer Forberung umflantlich angugeben, Die Documente, Brieffcaften und übrigen Beweismittel, womte fie die Babrheit und Richtigleit ihrer Anfpruche ju ermeis fen gedenfin, in originalibus vorzulegen, bas Rothige jum Protocoll anzugelaen und alebenn das Weitere ju gewartigen; mogegen fie bep threm Unebleiben und unterluffener Ummeldung ihrer Unfpruche ju erwarten haben, baß fie oller ibrer etwanigen Borrechte fur verluftig erflatt und mit ihren Forberungen nur an bat fenige, mas nad Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger von bem Nachlaß abrig bleiben mochte, werden berwiefen werden. Uebrigens merden benjenigen Glaubigern, welche burch gefetliche Urfachen an bem perfonlichen Erfcheinen de= bindert werden, und benen es an Befannischaft unter ben blefigen Rechtsfreunden febit, Die Jufigcommiffarit Berren Riedel und Paur angewiefen, bon benen fie fich einen gu mablen und mit Bollmacht und Information ju verfeben baben. Director und Juffigrathe bes Ronigl. Ctadigerichte.

Janer ben 24. Juli 1816. Der aus Damborf geburtige ben ber gten Compagnie Fufilier-Bataillon bes zten weffpreuß. Infanterie-Regiments als gemelner Coldat geftandene und im Jahr 1813. angeblich in bas Lazareth nach Toplis in Bobmen gebrachte Carl Schiller wird auf ben Untrag feiner Chefrau Unna Rosfina geb Otte biermit vorgeladen, fich fpateftens bis ju bem peremtorischen Termin

den einen Rovember a. c. Bormittags um 10 Uhr auf dem herrschaftlichen Schlosse zu Damsdorf entweder perfönlich oder durch einen gehörig legitimirten Mandatarium zu fistren und von seinem Ausbleiben und Stillsschweigen Rede und Antwort zu geben, und sodann das Weitere, im Ausbleibungsfalle aber zu gewärtigen, daß nach Vorschrift des Tit. 37 Th. 1. der allgemeinen Gerichtsordnung in Berbindung mit der Cabinersordre vom 23. September 1810. so wie dem hofreseript vom 20sten Juli 1881. derselbe für todt erklärt und seine Sche mit der Prodocantin getrennt werden wird.

Rrenkartich v. Richtholen Damsborfer Gerichtsamt.

Zurnowis den 20sten Juli 1816. Nachdem von dem unterzeichneten grästich henkelichen fren standesherrlich Beuthner Gericht über die Kausgelder der in der frepen Standesherrschaft Beuthen in Oberschlessen belegenen, dem Frasen Cantius v. Bobrowski geborig gewesenen subhastirten Allddig! Rittergüter Chusdow, Riein Paniow und Biekzowis auf den Antrag der Käuserin Magdalena Gräsin v. Bobrowska ged. Gräsin Strypneka der Liquidationsprozes eröffnet worden; so werden alle diesenigen Militär, Interessenten, weiche an gedachte Güter und resp. deren Rausgeld irgend einen rechtlichen Realanspruch zu haben glauben, bierdurch öffentlich vorgeladen, in dem auf den 22sten November a. c des Borzmittags um 9 Uhr auf dem Zimmer des erwähnten Gerichts anderaumten Präjusticals

Dicialtermine entweder in Berfon ober durch julafige gehörig legitimirte Bevoff machtigte gu erfcheinen, ihre biesfälligen Realanspruche und Forderungen gebub. rend anzumelben und beren Richtigfeit nachzuweifen. Die Musbleibenben baben ju gewartigen, daß fie mit ihren Aufpruchen und Forderungen an bie oben genann. ten Guter werben pracludirt und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen, f. mobl gegen die Rauferin berfelben, als auch gegen die Glaubiger, unter welche bas Raufgeld bertheilt merden wird, auferlegt merden foll. Graf Benfet fren ftanbesberrliches Beuthener Bericht.

Binect. Dels ben 25ffen Juni 1816. Das herzoglich Fraunschweig : Delsiche Fürftenthums . Gericht labet bierburch alle Diejenigen, welche an Die bepoen, auf dem im Gurffenthum Dels und beffen Trebnigichen Greife gelegene, jest von bem Doctor med. Stachelrodt erfauften Rittergute Mancferwiß fub 3. Mro. t. und 2.

des Sopothefenbuches mit folgenden Borten:

1) ein Bermerf, daß ben 24ften Februar 1720. ber Befiger Carl Friedrich v. Bornig jum Adminiftatore bes Gutes Ober = Lagine beftellt morden;

2) ein Bernfert, daß ben zien Dan 1743. Der Befiger George Wilhelm v. Prittwiß die Euratel der Sophie Cieonore v. Rofchenbar fub hypotheca

bonorum übernommen bat, eingefragen fehenden Bermerfe und die etwa über bleselben ausgefertigten Infirus mente, es fen als Eigenthumer, beren Erben, Ceffionarit, Pfand = ober fonftige Briefe , Inhaber ober Perfonen, welche jonft in beren Rechte getreten find, Un= fpruche gu haben vermeinen, namentlich die Sophie Eleonore v. Rofchenbar, beren Erben, Ceffionarien, oder die fonft in ihre Rechte getreten find, auf ben Untrag fomohl bes vormaligen Gutebefigere Runge, ale bes gegenwartigen Raufere Doctor meb. Stachelrobt offentlich ein, in bem gur Bergeichnung und Aufnahme ihrer diesfälligen Realanfpruche an ermanntes Rittergut Mancferwis vor bem jur Berhandlung diefer Gache ernannten Deputirten Des Fürftenthums. Gerichte, dem Beren Juffigrath Fifcher auf ben goffen October c. frub to Uar angefebten Termine in ben Zimmern des Fürstenthums - Gerichts allbier auf bem Schloffe gu Dels in Perfon oder burd geborig legitimirte und inftruirte Bevollmachtigte gu erfcbeinen, ihre etwa wegen ermabnter ben ben Reguum und ber etwa barüber ausgefortigten Inftrumente an obermeldetes Rittergut Mancferwit habenden Realanfpruche ans jugeben und biefelben gehörig zu befcheinigen; ben ihrem Ausbleiben aber baben fie ju erwarten, baß fie mie allen ihren etwanigen fo eben gedachten Realanfpras chen an bas Rittergut Mancferwiß werben pracludert, und ihnen beehalb ein ewiges Stillschweigen wird auferlegt und die Lofdung ber oben fub Rro. 1. und 2. aufgeführten Reruum im Oppothetenbuche ohne Production der etwa darüber ausgefertigten Inftrumente verfügt werden wird. Hebrigens werden denjenigen, mels the durch allaumeite Entfernung oder andere Sinderniffe von der perfonlichen Erfcheis nung abgehalten werden follten und benen es ju Dels an Befanntichaft fehlt, Die Berren Juftigcommiffarien Tiebe und Gulle ju Bevollmachtigten vorgefchlagen.

Biegenhals ben isten Juni 1816. Auf Antrag ber Benificial-Erben ift über den in auffenftehenden Activis und einigem Mobiliare beftehenden Nachlaß der ju Arnoldeborf Reiffer Ereifes verftorbenen Johann Ludwig Burftefchen Ches leute, namentlich des Detomom Johann Ludwig Burff und beffen Chefrau Unna

geb. Pelfe ber erbichaftliche Liquibationsprojes eröffnet und Terminus gur Unmels Dung ber immellichen Rachlag-Forderungen und deren Juftification auf den 4. Robember 1816. Bormittags um 9 Uhr auf bem herrschaftlichen Schloffe gu Urnolds. borf anberaumt worden , wogu die fammtlichen bis jest noch unbefannten Rachtaffenfchaftes Glanbiger ber gedachten Burfifchen Cheleute hiermit dergeftalt einges laden werden, daß fie in bem gedachten Termine entweder in Derfon ober per Manbatarium, mogu benenfelben bie Berren Juftgcommiffarien Ruchelmeiffer und Rofch gu Reiffe im Sall etwaniger Unbefanntichaft in Borichlog gebracht werben, ibre an gedachte Rachlafmaffe etwa habende Forberungen gehorig anzeigen, folche recht. lich beweifen, fo mie bas Weitere gewartigen, mit der bengefügten ausdrucklichen Bermarnigung, bag die auffenbleibenden Ereditores aller ihrer Borrechte für verluftig erflart und mit ihren Forderungen nur an Dasjenige, mas nach Befriedigung ber fich meldenben Glaubiger von ber Maffe noch ubrig bleiben mochte, verwiefen werden follen.

Das Umterath Belfe Urnoldsborfer Gerichtsamt.

Jauer ben isten Muguff 1816. Der gemefene Artiflerift, nachheriger, Inwohner ju Mergbort und gulegt Unterofficier ben bem zten Bataillon bes 7ten fcblefifchen Landwehr = Infanterie = Regiments Chriftian Speer, Der in Der Schlacht ben Beipzig fcomer verwundet und fobann vermift worden, wird auf ben Untrag feiner Chefran Maria Jahanna geb. Riebel hiermit borgeladen, fich bis ober fpateffens in bem peremtarifchen Termine ben 4ten December d. J. Bormittags um 9 Uhr auf ber Gerichtöffinbe gu Lobris entweder perfonlich ober durch einen gehörig legitimirten Bevollmachtigten ju fiftiren und von feinem Auffenbleiben und Stillfcmeigen Rede und Untwort ju geben, oder im Ausbleibungefalle ju gewärtigen, bag nach Berichrift bes Titel 37. Ehl. 1. der ollgem. Gerichtsordnung, fo wie ber Cabineteordre vom 23ffen September 1810 und Sof-Refeript vom 20ffen Juli 1811. berfelbe fur todt erflart und feine Che mit ber Provocantin getrenut werden wird. Reichegrafich v. Rofis et Rienecffdes Lobriffer Gerichtsamt.

*) Burfenftein ben 21ften September 1816. Der im December 1813. ben bem Blocade=Corps bor Glogau unter bem 3ten fchlefifden Infanterie-Regiment gestandene im Lazareth ju Sagan dem Lobe nabe gemefene Landwehrmann Carl Chrenfried Schubert aus Mergdorf ben Landeshut, beffen mahrscheinlicher Tod feboch nicht legal bescheiniger ift, wird hierdurch vorgeladen, fich auf ben 31. Des cember b. 3. ober noch vor biefem Termine ben dem hiefigen GerichtBamte fcbriftlich oder perfonlich zu melben und weitere Unweifung gu gewärtigen; widrigenfalls er für tobt ertlart, fein Bermogen feinen Inteffat : Erben - und feiner Chefrau die anderweite Berebelichung nachgelaffen werden wird.

Das reichsgraflich v. Sochbergiche Gerichtsamt ber herrichaften

Fürftenftein und Robnftock.

*) Beinrica u den toten September 1816. Es haften auf ber Rrauterfielle bes Jofeph Rorn fub Mro. 29. ju Dbigut Münfferbergichen Ereifes

1) 200 Rtfilr. fur die Streckichen Erben gu Glat b. d. 23ften April 1775.; 2) 100 Dehle, für den Ranfmann Frang Fiedler ju Munfferberg d. d. geen Dos vember 1795.

Neber etstere Post ist es zweiselhaft, ob ein Hopotheken. Instrument ausgefertigt worden, weiches alsdann auf den damaligen Besiser der verpfändeten Kräuterstelle Bernhard Tham lauten müßte; über lettere Schuld ist dasselbe angeblich verlodren gegangen, und ist dieses Instrument auf chen gedachten Tham vom gen Movans der 1795, ausgestellt. Sollte jemand in Besis dieser Hopotheken-Instrumente oder durch irgend einen Litel einen Anspruch an diese Posten haben, so hat derseide sich in Termino peremtorio den zien März 1817, sich um glibr in hiesiger Canzlen entsweder persöhlich oder durch einen zulästigen Mandatar zu melden und seine Ansprüsche zu bescheinigen und zu erweisen; widrigenfalls alle unbefannte Prätendenten mit ihren Ansprüchen an gedachte Posten und Instrumente präcludirt und die nicht auszusindenden diesssäligen Instrumente, so wie die angegebenen Posten, werden ansortistet und für erloschen erklärt werden.

Das Gerichtsamt ber Thro Majefiat ber Ronigin ber Niederlande gehörigen herrichaften Beinrichau und Schonjonet orf.

Bechsel. Gelo. und Fonds Courfe. Breslau ben 5. Detober 1816.

				PRODUCTION AND AND ADDRESS OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO PERSON NAMED I
Br.	G.		Br.	G.
W. -	-	Kayserl. detto	94	931
M. 139	-	Friedrichad'or	101	10
W. -	1504	Conventions - Geld	102	-
M. 1504	-	Münze	1751	176
M -	6 181	Banco Obligations		-
M. -	791	Staats Schuld - Scheine	-	1
Vista 1024		Tresor-Scheine	991	99
M. 1014	-	Lieferungs - Scheine	-	-
Vista 991	-	Stadt - Obligations	-	-
M. 981	-	Wiener Einlösungs - Scheine	313	31=
Jío -	-		STATE OF THE PARTY	No. of Concession, Name of Street, or other Persons, Name of Street, Name of S
M -	314	500 -		MENERAL PLANS
Vifta 1021	-	100 -	-	-
M. 1101 1	_	Disconto		
- 954	954			
	W. -	W. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	W. — 139 — Kayserl. detto	W. — 139 — Kayserl. detto 94 — Friedrichad'or 10\frac{1}{2} \\ M. — 150\frac{1}{4} — \\ M. — 6 18\frac{1}{2} \\ M. — 6 18\frac{1}{2} \\ M. — 101\frac{1}{4} — \\ M. 101\frac{1}{4} — \\ M. 99\frac{1}{2} — \\ M. 98\frac{1}{3} — \\ M. 98\frac{1}{3} — \\ M. 101\frac{1}{4} — \\ M. 1011

Bon dem Preiß des Getreides in und außerhalb Breslau nämlich von der besten Sorte. Bom 30. September bis 5. October 1816. Den Thaler ju 52% fgr. gerechnet.

Der Scheffel	Weißen. rthl. fgr. b'.			Roggen.			Gerfte. rthl. fgr. d'.			Saber. rthl. far 8%		
Breslau Der Schfl. in Glas Der Schfl. in Jauer Der Schfl. in Liegnis Der Schfl. in Cometonis	4	15	8	3	11	3	2	10	7	1	17	8

S (3745) D

Benlage

zu Nro. XLI. des Breslauschen Intelligenz-Blattes

Bu bertaufen.

") Brestau. Ein gang gut gebauter neuer halb gebeckter, besgleichen auch ein alter noch vollig guter bauerhafter Wagen fieben jum Verkauf. Wo? fagt bet Agent Buttner fleine Oblauer Strafe im grauen Strafs.

Dreslan. Ein gang neuer offener febr eleganter Korbwagen, mit der frangofischen Charnier - Gabel zum einspannig Fahren eingerichtet nebft Rummet, ferner eine gang neue Droschfe mit Geschirr, ftebt in Rro. 1445. am Reumarkt

ju berfaufen.

Breslau ben 13ten Juni 1816. Bon bem Stabt und hofpitals Landguteramt hiefelbst wird hierdnrch befannt gemacht, daß auf Antrag der Ersben das Grundstück der versiorbenen Erbsassin Eve Rosine Seeliger sub Ro. 672. auf dem Elbing, welches auf 1128 Athlic. 29 fgr. 3\frac{1}{2} pf. Cour. gerichtlich abs geschätt worden, im Wege der fremwilligen Subhastation öffentlich meistbiethend versauft werden soll. Besit, und Jahlungsfähige werden daher vorgeladen, sich in dem einzigen Licitationstermine auf den 12ten November c. Vormittags um 10 Uhr im Amte auf dem hiesigen Rathhause vor dem herrn Director Conrade einzusinden und zu gewärtigen, daß dem Meist und Bestbiethenden dieses Grundsstück zugeschlagen und auf später eingehende Gebothe keine Rücksicht genomment werden soll.

Stadt's und Sofpital. Landauteramt. Uffig. Grusner. Brestan ben zten Geptember 1816. Bon Geiten Des Ronigl. Juftigs amtes ber ehemaligen Bincentiner Stiftsguter wird auf ben Untrag ber Johann Jofeph Rudolphichen Wittme und Bormundicaft die jum Rachlag gehörige fub Dro. 63. in Roftenbluth Deumarktichen Creifes belegene und auf 980 Rithlr. 22 fgr. ortegerichtlich gewürdigte Rleinburgerftelle und Rleifderen nebft einem Biertel Giege lingsacter jum Bebuf ber Erbfonderung biermit fremmilig fubhafirt und öffentlich feilgebothen. Es werden bemnach Befit . und Sahlungofabige hiermit eingeladen, in bem Dieferhalb peremtorifch auf ben gren December c. angefesten Termine Bors mittags to Uhr in biefiger Canglen ju ericheinen, die naberen Bedingungen und Modalitaten der Licitation ju vernehmen, barauf ihr Geboth ju thun und demnachft lu gewartigen, daß dem Detfibiethenden und Beffgahlenden befagte Rieinburgers felle nach erfolgter Cinwilligung ber Erben jugefchlagen, auf nachherige Bebothe aber nicht weiter reflectirt merden wird. Die Darüber aufgenommene Lage fann fowohl in hiefiger Umtefangley als auch ben bem Dagiffrat in Roffenbluth gu jedet Beit eingefeben werben.

Ronigl. Jufisamt der ehemal, Bincentiner Stiftsgater.

Dels ben gen August 1816. Jum öffentlichen Berkauf bes subhasilerten Thielschen Saufes dero. 2. ju Juliusburg, welches auf 100 Athle. tartet ift, steht auf den irsten Movember a. c. Bormittags um ollhe vor unferm Deputato, herrn Cammerrath Thalheim, in den Zimmern des unterzeichneten Gerichts biefelbst ein Licitationsteimin an, in welchem Rauflustige ihre Gebothe abgeden wollen, indem au spatere Gebothe feine Rauflustige werden wirde.

Bergoglich Braunfdweig : Delsiches Fürstenthums : Bericht. Deiffe ben Sten Dary 1816. Das Konigl. Preuß. Fürftenthumegericht au Reiffe macht hierburch befannt, bag bas im Fürftentoum Reiffe und beffen Reiffer Greife gelegene Rittergut Erwertsheide nebft Bubebor, welches von ber biefigen Landidage nach ber in ber biefigen Regiftratur nachjufebenben Tare im Jahre 1795 auf 33865 Rthir. 14 fgr. 2 b'., ber Ererag ju 5 vom Sunbert berechner. obgeschaft ift, auf Untrag der Reiß : Grottlauer Fürftenthum's Landschaft offente lich im Bege ber Gubhafiation verlauft werben foll. Alle befig = und gabiungs. fabige Raufluffige werden bierdurch aufgefordert, in ben angefesten Bierbungsterminen ben 27ften Juni 1816., ben 2glien Ceptember 1816., befondere aber in bem letten und peremtorifchen Termine ben roten December 1816, bor bem eie nannten Deputirten, herrn Jufigrath b. Bittich, in bem Terminstimmer bes untergetoneten Gerithte Bormittags um o Abr in Perfon ober burch bevollmach. tigte unterrichtete Stellvertreter aus ben biefigen Juftigcommiffarien, worn ibner ben ermangelader Befanntichaft die Jufitzemmifforien Cirves und Rofd vorge= fchlagen werben, ju ericheinen ... ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, daß Der Buichlag an den Deift: und Beftbiethenden erfolgen, auf die nach Alefauf bes legten peremtorifchen Termins etwa noch eingebenden Gebothe aber feine Rudficht genommen werden wird. Mebrigene foll nach Berichtigung ber Raufgelber die to fchung ber intabufiren Schulden auch ohne Benbringung ber Sppothefen Infirus mente und Intabulations Recognitionen erfolgen.

Ronigt. Dreuß Fürstenthumsgericht. v. Rebler.

Glogan den gien Juli 1816. Der Gerichtsscholz Anton Zocke zu NiederSchröpan, welcher die zum Nachlaß des verstorbenen Bauerd Anton Fepereisen gehörigen, auf Höhe von 833 rthtr. 10 sgl. gewürdigten Grundstücke, nehmlich das
jub. No. 6. zu Beuthnick gelegene Bauergut, und die ebenfalls in der Felomark
bieses Dorfs belegene halbe Hube Acter No 4 b. für ein Geboth von 1190 rhlr.
erstanden, hat die Zahlungs Bedingungen nicht erfüllt. Es werden daher diese
Grundstücke hierdurch von neuen subhastirt, und diesenigen, welche solche zu kaufen
gesonnen, und zu bezahlen vermögend sind, ausgesordert, sich in den zur Diesthung bestimmten Terminen den 20ten August c. den 24ten September c., den
22ten October a. c. besonders aber in dem letzten, welcher pereintorisch ist, Borz
mittags um 11 Uhr auf dem Nathhause hieselbst einzussinden, ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, daß diese Grundstücke dem Meist zund Bestbiethenden
werden zugeschlagen werden.

Ronigt. Preug. Land = und Stadtgericht.

Frankenstein den 17ten Sertember 1816. Da die Rosina helena Gerffe mann auf den trepwittigen öffentlich Berfauf des ibr vermöge baterlichen Lestas ments pro 200 Atolic, jug-fallenen Auszugehauses nebst Sarichen sub Rro. 57. un Ober Mittel-Peilan angetragen hat; so in Terminus licitationis auf den 19. De-

tober d. J. Bormittage um 9 Uhr in ber gerichtsantlichen Cangirt, auf bem Glas bishofe angefest worden, wozu Raufluftige, Best und Zablungufibige mit ber Befanmmachung vorgelaben werben, daß ber Zuschlag im Falle eines annehmits den Geboths sofore erfolgen solle.

Graftich v. Pfeiliches Dber = Mittel = Beilauer Gerichtsame.

Schmlede berg ben zeen Juli 1816. Das allhier fub Nrv. 268. beles gen, brauberechtigte, auf 2480 Ribir, gerichtlich abgeschähte Haus des versions benen Bacer Triebeneck, soll zur Befriedigung der Chaubiger in dem dieserhalb auf den 23sen December c. Vormittags um in ihr ansiehenden peremtorischen Termine öffentlich an den Meistbierhenden in unferm Gerichtstimmer verkauft wers den. Die hierdurch eingeladenen Kaustustigen haben den gesestichen Zuschlag für das Meistgeboth zu erwarten.

Ronigl. Preng. Canb: und Ctabtgericht.

San er den sten September 1816. Jum difemtichen Berkant des dem bürgerlichen Zimmergesellen Samuel Gottlob Speer zugehörigen in tiesiger Bors fadt sid Mro. 123. belegenen Daufes, Garchens und Wierennickes, welches laut der auf hiesigem Rathbaute ausgehängten gerichtlichen Toxe d. d. 30sien Juni 1815. nach dem Bauanschlage auf 411 Reh. 25 fgr., nach der Ruhung aber auf 360 Atherofen, ist ein einziger peremtorischer Biethungstermin auf den 24sten October d. J.

auf bem biefigen Rathbaufe Bormittags um 9 Uhr anderaumt, welches allen bes fis und jahlungefahigen Raufluftigen hierdurch offentlich befannt gemacht wird.

Ronigl. Dreuß. Stadt. und gandgericht.

Gubrau ben 76. August 1816. Auf ben Antrag ber hiesigen polizen Behirbe, wird das haus des Bacermeister Franz Tiebig auf der Mittag-Pfortengaste No. 187. des Hopothesen-Buches, 145 rif r. tarirt, wegen Baufalligfeit und daber dem Publico drohens den Gesahren, necessarie subhabirt, wozu ein peremforischer Termin auf den 22. October c. auf diesiger Gerichtsstütte angeleht worden. Belig und Zahlungsfähige Kaussussige, werden eingeladen, ihre Gebothe abzugeben und den Zuschlag zu gewärtigen, wenn nichts Rechtliches im Wege sieht, da auf spätere Gebothe nicht geachtet werden soll.

Ronigt. Preuß. Stadt = Gericht.
Leobich us ben 25. July 1816. Das Königlich Preußische Stadtgericht zu Leobschute macht hierdutch bekannt, daß zum öffentlichen Berkauf der ben Kaspar Nobrbachichen Erben zugefallenen, in vier Abtheilungen belegenen und auf 339 ether. gar. Courant gerichtlich geschäfte Uderftude von 12 Scheffel Breduner-Maas Unesaat ein Term n auf dem 4. November früh um 9 Uhr vor dem StadtsAfeichts-Affestor Herra Schultes augelest worden, wozu Kansussige und Zahlungssähige zu erscheinen hierdurch vorgeladen werden.

Ronigl. Preuß, Stadt: Bericht.

*) Glogau den 17ten September 1816. Da auf das subhafirte haus Mo. 15. im 3ten Viertel hierselbst nur 2300 Athl. gebothen find, so wird ein neuer Biethungstermin auf den 12ten November d. J. Bormitrags um 10 Uhr anberaums. Wenigstens ein Drittel des Geboths muß baar erlegt werden.

Rönigl. Prens. Land, und Stodigericht.

*) Fürsten stein den 17ten September 1816. Auf den Antrag der Johann Gottlob Schubertschen Realgläubiger haben wir einen anberweitigen peremiorischen Licitationstermin seines nachgelassenen auf 200 Athle. dorfgerichtlich abseschäften Frenhauses zu Harrau auf den 28sten October c. Bormittags 9Uhr anberaumt, und laden alle zuhlungsfähige Kauflussige zu diesem Termine mit dem Bepfügen ein, das

Saf ber Deift. und Befiblethende ben Bufchlag unter Genehmigung ber Realerebis toren ju gemartigen hat.

Das reichsgraffic v. Sochbergiche Gerichtsamt ber Berrichaften Rurftenfiein und Robnftoct.

*) Glogan ben 21ften September 1816. Ded ju Biegniß ben Glogau berforbenen Johann Corpion Sauschen dafelbft, auf 28 Rebir. 16 gge. tariret, fout bon ben Erben in Termino den 22ften Robember a. c. um 10 Uhr biefelbit bor Uns terichriebenem meiftbiethend verfauft werben. Tage und Bedingungen find in ber Regiffratur ju erfeben, ber Bufchlag gefchieht gegen baare Bablung und nach erfolge ter Genehmigung ber majorennen und Borminder ber minorennen und abmefens ben Erben.

Das Amterath b. hartmanniche Gerichtsamt gu Alterang, Biegnis, Rabfen, Oppach. Beifflog.

- 9) Liegnis den 4ten September 1816. Bum offentlichen Berfauf bes fubborfgen und gerichtlich auf 181 Riblr. 20 fgr. Cour. tagirten Gartens haben mir einen peremtorifden Termin auf ben' gten Januar 1817. Bormittags um to Uhr por bem ernannten Deputato, gand. und Stadtgerichte-Affeffor Wirth, anberaumt. Wir fordern jahlungsfahige Raufluftige auf, fich an dem gebachten Tage und jur beffimmien Stunde auf bem Ronigl. Band : und Stadtgericht in Berfon ober burch mit gerichtlicher Special = Bollmacht und Information verfebene Dandatarien aus ber Bahl ber hiefigen Jufligcommiffarien einzufinden, ihre Gebothe abzugeben und bemnachft ben Bufchlag an ben Deiff : und Beftbiethenben ju gewärtigen. Auf Bebothe, Die nach dem Termine eingehen, wird weiter feine Rucfficht genommen werden, und fieht es Raufluftigen fren, die Tare und die Raufs Bedingungen jes ben Rachmittag in ber Regiftratur mit Duge ju infpiciren. Ronigl. Preug. Land = und Stadtgericht.
- *) Bunglau ben 17ten Geptember 1816. Bum offentlichen Rerfauf bes Bottlob Genftlebenichen Saufes Ro. 19. ju Dobran, welches auf 47 Rthl. tagiret worden, und worauf bereits ein Geboth von 81 Rtblr. abgegeben, tit annoch ein Bermin auf den ihten Dovember 1816 Bormittags um to Uhr ju Erzielung eines bobern Gebothe angefest, wogu befit : und gablungsfabige Raufluffige hiermit mit bem Bedeuten vorgelaben werden, bag nach Buftimmung ber Glaubiger und bes Gerichts ber Bufchlag an den Deifibiethenden ohnfebiber erfolgen wird. Ronigl. Breuß. gand, und Stabtgericht.

Bu berauctioniren.

*) Glogau ben isten September 1816. Bu Riein-Tidirne ben Beuthen an ber Der follen, und gwar in ber bafigen Pfaremobnung, ben 28ffen Derober 1816, und an den nachft folgenden Tagen jedesmal Rachmittage um 2 Uhr verfcbies bene Geffcten, beftehend in Porzellain, Glafern, Binn, Rupfer, Metall und Gis fen, Leinengeng und Betten, Deubles und Sausgerathe, Rleibungeftuden, Gemalben und Buchern, offentlich an ben Deiftbiethenben, jeboch nur gegen gleich Baare Bezahlung in Courant berfauft merben. Rade, v. C.

AVERTISSEMENTS.

Bredlau. Rappen : Leinwand von verichiedenen Farben ift in perfaufen am neuen Marte in Rro. 1450.

Stedlan. Es fucht jemand eine Gelegenfilt, um wit Extrapoff gegen Bergufung ber halben Roften bis jum Loten ober Laten Detober nach Brun an

fabren. Das Rabere erfahrt man Rro. 4. in ben bren Bergen.

*) Bredlau. Den auswartigen Eltern, welche ihre Rinder hierfelbft in Benfion geben wollen, fann Unterzeichneter einen febr anfidnoigen Drt nachweifen , wo fe die beffe Pflege, Mufficht und eine humane Behandlung genießen. - Much liegt ben ibm Die Abreffe eines hiefigen Privat: Docenten jur Unficht, welcher taglic in ben Abendfunden fich jum Unterricht in mehrern Wiffenichaften erbiethet.

Tremenbt, Conditor, bem Theater gegenüber.

*) Brestan. Unterzeichneter glebt fich Die Ebre, einem bochaebrten und funftiebenben Dublito ergebenft anzuzeigen, baf er funftigen Dittmoch ben 9. De tober ein großes Concert geben und fic auf bem Planoforte beren laffen wirb. Das Rabere werben die Unfchlaggettel befannt machen. C. Arnold.

*) Breslau. Gin lebrer bat taglich ein Paar Stunden übrig, die er mie Unter icht in ber Mathematif, Gefchichte ober Sprachen ju befegen municht. -Much tonnen gwen junge leute in Penfion genommen werden. - Das Rabere aber kepbe Angelegenheiten erfahrt man in Dro. 1365. Catharinenftrage eine

Stiege foch.

- *) Brestan In meiner Speceren; und Material: Sandlung, Dhlaner Strafe ber Bifchofegaffe gegenüber, find nachftebende Baaren gu ben bifligften Breifen und in befter Gute gu baben, ale: Feine und ordinaire Coffee's und Bucter, Desgleichen Chocolabe, Arrac De Goa, Rum und frang. Colanac, feines Propencer Del, neuer bollandicher Gugmich=Rafe, frang, und Ital. Copern, Eltronen und Gardellen; verschiedene feft gute Rauch = und Schnupftabate, als: achter Barie nas: Canoffer und Portorico in Rollen, Pactet: und Sonnen: Canaffer aus ben vorzäglichften Babriten, und achte Savanna: Eigaro's. Auch empfehle ich mich den herren Malern mit allen Gorten garben.
- Friedrich Bilbelm Rauer. *) Brestau. Bum gegenwartigen Wollmartte empfiehit fich allen refp. fremben Berrichaften mit einem aufs gefcomachvollfte affortiren Dobe. Schnittmac. ren Pager, beffebend aus den neueften Rleiberzengen für Damen, Beffen : und Dofengengen für herren, nebft ben neneften Umfcblage = Tuchern aller Arten und Große, mie Inficherung ber prompteffen Bedienung und billigften Preife gang ergebenft. August Beinrich Underffen,

Bunfernftrafe im goldnen Apfel Dro. 607. nicht weit pon ber Doff und bom Salgringe.

") Brestan. Einem hoben und auswartigen Abel, wie auch einem bete ehrten Publifo, mache ich hiermit ergebenft befannt, baf ich mich ale Algent etal

lire habe, und bitte unter ber Berficherung, baf ich jeden Muftrag mit Punfellich. feit erfullen werbe, um ein geneigtes Butrquen.

2. Reich , Porabeptob Dere. 7. *) Brestau. Ein Birthicafes Amemann, mit ben vortheithafteffen Beugniffen verfeben, municht eine anderweltige Unffellung ben einer nicht unbeden: tenben Birebschaft. Es ift berfeibe ju erfragen auf der Bruftgaffe im Dreperfchen

Baufe benm Auctions- Commiffartus herrn Pfeiffer.

*) Brestan. Dem boben und hochgeehrten Bubitfo zelge ich biernitt gang ergebenft an, bag ich mich wieber ale Schufnracher alibier etablirt habe, indem ich die billigfte und prompteffe Bedienung verfpreche und um geneigten Bufpruch Ditte: Mein Gewolbe ift auf der Rupferfdmlebegaffe im Bergmann.

Der Schubmacher Georg Beihner.

*) Breelau. 3n ber jum Sten biefes und folgende Sage befannt gemache ten Auction find noch mehrere Artifel baju gefommen, ale: circa 100 Glafchen Merat, blafende Inftrumente, Moveflocke, plattirte Sporen, Such in Reften, Diverfe Damenefcube, Rupferfliche u. f. m.

2B. Atolob, Anctions Commiffarius.

*) Bredfau. Daf in meinem Gewolbe auf ber Schmiedebrude im erffen Biertel Deo. 1813. afte Arten ber mobernffen Schufe und Stlefeln ju baben find, mache ich hiermit ergebenft befannt. Carl Walter, Schuhmachermeffler.

") Bredlau ben goffen September 1816. Unfere am 26ften b. D. von. gogene eheliche Berbindung geigen wir allen Freunden und Befannten hiermit ergebenft an. Friedr. Bilb. Bindler, Cangliff beym Ronigl. Galg : und

Cechanblungs-Conitoir von Schleffen.

Beate Marte Winckler verwit. Rnieffatt geb. Singmann. *) Brestan ben iften October 1816. Bon Seiten des Ronigl. Juffigam= tes ab Sanctum Bincentium wird die auf dem Elbing fub Neo. 20 belegene und auf 3167 Reblr. 26 fgr. 8 d'. Courant gerichtlich betagirte Johann Christoph Doffmanniche Brandftelle, worauf jedoch eine Rothhutte und ein hinterhans erdaut ift, nebft jugeborigen Garten auf den Untrag eines Realglaubigers mit binguges recener Einwilligung bes Beffgers Johann Chriftoph Soffmann hiemit nothwendig fubhaftirt und öffentlich feil gebothen. Es werben daber Beffg- und Jahlungss fabige hiermit eingelaben, in bem bieferhalb auf ben gten Aptil a. f. peremtorifd angefesten Biethungstermine Bormittags to Uhr in hiefiger Umtetamilen entweder in Berfon oder burch julagige Bevollmachtigte ju erfcheinen, die Mobalitaten und Bablungebedingungen ju bernehmen, ihr Geboth barauf ju thun und bemnachft ju gewartigen, daß befagter Fundus dem Meiftbierbenben und Beffgablenden nach vorgangiger Einwilligung bes Ertrabenten gugefchlagen, auf nachherige Gebothe aber nicht reflectirt werden wird. Die barüber aufgenommene Tage fann in bies figer Umtefangten ju jeder ichieflichen Beit eingefeben werben. Uebrigens werben Die etipa unbefannte Realpratenbenten Behufs ber Bahrnehmung ihrer Gerechtfame fub

fub pona practufe et pervetui flentii ju biefem Termine ebenfall's hiermit porgentaden. Ronigl. Preuß Juffigame ad Sanctum Bincentium.

Flegnis ben zien May 1816. Das im Füestenthum Jauer und befen Bunglaufchen Ereise belegene dittergut Astau nebn bazu gehöriger Colonie Zisken, welch s nach einer in der Registratur des unterzeichneten Ober Landesgerichts täglich einzusebneden Tare auf 76,636 Athl. 13 fgr. 327 d'. gewürdigt worz den, ist auf Antrag zweier Nealgläubiger, des Obrist-Lieutenant v. Kemisky und des Mendel Panostaschen Litis Curacoris, Jusig-Commissionerath Coghasub basta gestellt worden. Alte besis- und zahlungstädige Kanflustige werden das der aufgesordert, in denen por dem ernannten Deputato, Veren Doer-Landesgestichts-Rath v. Lichtschip,

auf den reten Juni
- 10ten September und
- 11ten December c.

angeseten Biethungsterminen, wovon der dritte und lette peremtorisch ift, Bore, mittags, um to Uhr auf dem biefigen Ober-Landesgericht personlich oder durch ges richtlich beglandigte Special Bevollnächtigte einzusinden, ihre Gebothe afzugeben und hternächst den Zuschlag an den Meiste und Besteitehenden zu gewartigen. Da auch der jetige Aufenwalt des Phypothefengläubigers, Oberuntmann Scupin, welcher bis vor 2 Jahrer im Dorte Politig ben Meserin als Pächter gewohnt, uns befannt ist; so wird de sibe namentlich vorgeladen, und ihm befannt gemacht, daß ihm der Ober-Landesgerichts Ausculeator Mosig jum Uffstenten bestellt worse ben ist.

Königl. Preuß Ober-Landesgericht von Nieder-Schlessen und der Lausis.

Comnis ben izten August 1816. Nachdem über den Nachlaß bes Schletfer George Baim ju Arnsborf auf den Antrag der Bormundschaft Concursus eröffnet, und die 3 it der Eröffnung auf die Mittagsstunde des iz. Augusts 1816. festg iest wolden it, so werden alle und jede unbekannte Real- und Personalgläubiger
welche einen Rechts begründeren Unipruch an diese Masse zu haben vermeinen, zu

dem auf Din 14ten Rovember b. J.

Machinitiage um 2 Uhr in ber Gerichis : Canglen gu Arneborf anbergumten Liquis Dationdel rmin hierdurch vorgeladen, gur beflimmten Beit und am gehörigen Orte entmeber perfonlich oder burch gulafige, mit gehöriger Bollmacht verfebene Dans b tarten gurerfceinen, ihre goreerungen gefehlich jum Protofoll ju liquidiren, Die Beweife onjugeben und Salls folde in Urfunden befieben, folde fofort bengubrine gen, und demnachft ju feiner Zeit ihre Unfegung in ber gefestichen Claffe, beim Auff abliben aber die Praclufion mit th en etwanigen Anfpruch n, fo wie die Aufe erlegung eines ewigen Stillfchweigens gu gewartigen. 216 Mandatarien merden im Kalle ber Unbefannischaft, Die herren juftigcomn iffarien hoffmann und Cogho poraeichlagen. Bugleich aber wird ber offene Urreft verfügt, und merden alle und jebe, welche fur ben Schleifer Dalm irgend etwas, es befiebe in baaren Gelde, Ga= then . Effecten und Briefichaften, binter fich baben, bierburch aufgeforbert, nicht bas Mindefte an beffen Erben ober ein n dritten ju verabfpigen, vielmehr bene Gerichtsamte hiervon guforderft treue Migrige ju machen , und Die Sachen u. f. m., jeboch mit Borbebalt ihrer batan habenden Rechte in Das gerichtliche Des pofiterium abjuliefern, mibrigenfalls aber ju gewärtigen, baß foldes fur nicht ge-Chehen

fcheben geachtet und jum Beffen der Maffe anderwelt beigetrieben werden foll. Wenn hingegen die Innhaber folder Gachen oder Gelder ic. Diefelben verfchweigen, oder guructbehalten follten, fo werden folche außerdem noch aller ihrer daran habenden Unterpfands. und andern Rechte fur verluftig erflart werben.

Das Patrimonialgericht ber hochgraff. b. Matufchfafchen herrichaft Urnsborf.

*) Goldberg ben 27ften August 1816. In der Leihanstalt Des Pfandver- leihers Benjamin Bertrangott Delahon hiefelbft follen den 18ten November d. J. Rachmittags um i Uhr und ben folgenden Sagen verfallene Pfander, an Pratiofen, Uhren, Betten, Rleidern, Luchern, Leinwand, Bett. und Lif hmafche u. f. m., offentlich an ben Meifiblethenden gegen fofortige baare Bezahlung in Courant bers fauft werden, wogu bas taufluftige Publifum biemit eingeladen wird. Bugleich werden alle, die in Diefer Leihanftalt Pfander niedergelegt haben, Die fett 6 Monas ten und langer verfallen find, hiermit aufgeforbert, diefe Pfander noch bor bem Auctionstermine einzulofen , ober wenn fie gegen Die contrabirte Schuld gegrundete Einwendungen haben follten, folche hiefigem Ronigl. Land . und Stadtgericht gur weitern Berfügung anjugeigen; widrigenfalls mit dem Berfauf der Pfanbflucke verfahren, aus dem einkommenden Kaufgelbe der Pfandglaubiger wegen feiner in bem Pfandbuche eingetragenen Forberungen befriediget, ber etwa bleibende Ueberfouß ber Armentaffe hiefelbft abgeliefert, und bemnachft Miemand mit einigen Eins wendungen gegen die fontrabirte Pfandiculb weiter gehort werden wird.

Ronigl. Preuf. Land = und Stadigericht.

Ratibor ben 21ften Man 1816. Das fürfilich Cann, Bittgenffeiniche Berichtsamt bes aufgehobenen Jungfrauenflifte ju Ratibor macht biermit befannt, daß bie ju Biestan Leobichuper Creifes nabe ben dem Ctabrchen Deursch-Reufisch gelegene, aus zwen Gangen bestehende Baffer - nebft einer dagn gehörigen 2Bindmuble und circa 32 Scheffel 8 Megen 32 Maßel groß Maaf Ausfaat gut geleges ner Acter, welche Realitaten gufammen auf 5494 Rthir. Courant gerichtlich gewurdigt worden, auf den Untrag der Erben und der Glaubiger fowohl im Bangen als einige derfelben einzeln in dren Terminen, und zwar den isten Muguft und 15. October c. an biefiger Gerichteffate, in Termino peremtorio aber den 16ten Des cember 1816. in loco Biestan felbft an den Deifiblethenden gegen baare Bezahiung in Courant verfauft werden follen. Es werden baber Raufluflige und Bablunge. fabige hiermit aufgefordert, fich in den benannten benben erften Terminen in biefiger Gerichtsfangley, in Termino peremtorio aber in loco Biestau Bormittage um 10 Uhr einzufinden, ihr Geboth abzugeben, bemnachft aber ben Bufchlag nach ers folgter Genehmigung ber Prenfichen Ereditoren und Erben ju gemartigen. Uebris gens ift die Care vor ber hiefigen Gerichtsftube und im Rretfcham ju Biestan ausgehangt, und fann dafelbft nachgefeben werden. Bugleich werden alle unbefannten Realpratenbenten ju biefen Terminen unter ber Bermarnung vorgelaben, Daf. bem Ausgebliebenen ein ewiges Stillschweigen gegen ben neuen Befiger diefer Realltaten wird auferlegt werden.

Roben an ber Doer. Unterzeichneter empfiehle fich mit einem Borrath ber fauberffen, in ben bunnften Beinfleidern unbemertbaren, elaftifden Bruchbane bagen aller Urt, welche er aus Leipzig von bem berühmten herrn Doctor Becfer perfebreibt. E. Zimmer, Chprurgus hiefelbft.

Dienstage ben 8. October 1816.

Auf Sr. Königl. Majestät von Preußen 20. 20. allergnädigsten Speciet-Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XLI.

Befanntmachung.

Brest au ben 27sten Seprember 1816. Nachdem von und und ber Grads verordneten Berfammilung beschlossen worden, jur Vergütigung sammtlicher vom Jahre 1811 au bis jest in hiesiger Stadt eingetragenen Brandichaben und der das durch verursachten senstigen Rosen die Summe von 23195 Mible. 14 ggr. 4‡ pf. Couront auf die flädtische Fener Societäe auszuschreiben, und nachdem der Begetrag bierzu auf ‡ pro Cent, d. d. auf 6 ggr. Cour. von jedem Hundert Reickethaler von Gene des verstoffenen Jahres 1815, catasiriert gewesenen Qua is bestimmt worden; so wird Bendes den Interessenten nicht nur hierdurch öffentlich bekannt gemacht, sondern es werden dieselben auch jugleich aufgefordert, ihre Behträge binnen 6 Wuchen, vom 21sten des fünstigen Monats an gerechnet, zu berichtigen. Die Einzahlung dersiben kann, mit Ausnahme der Sonnabende und Sonntager täglich von 9 bis 12, und von 2 bis 4 ühr in der Amtsstube der zweiten Cammerens Easse diesende dasselbst bereit liegenden Quittungen geschehen.

Bum Magiftrar biefiger Baupt : und Refidengstadt verordnete Doer-Durgermeifter, Burgermeifter und Stadtrathe.

Zu verkaufen.

Brestan, den 17. Mag 1816. Bon Seiten bes unterzeichneten Konigl. Achen Ober Tandes erichts von Schleffen, wird hierdurch bekannt gemacht, daß auf ben Antrag des Grafen bon Rei enbach auf Grafchnit ble Subbaffation bes im Rurftenthum Wohlan und begen Ruebenfden Kreife gelegenen Ritterguthes Auften, nebfe allen Regittaten Gerechtigkeiten und Rugungen, welches im Sahr 1815. nach ber, dem ben dem biengen Ronigl. Dber Landesgericht aushängenden Proflama beigefügten, zu jeder foid ichen Zeit einzusekenden Zare, landschaftlich auf 28,098 Mille. 1 igr. 8 dr. abgeschäpt fit, befunden worden. Demnach wers ben alle Befit : und Zahlungsfahige hierdurch offentlich aufgefordert und vorgela= ben : in einem Zeitraum von 9 Monathen vom 20. July c. am gerechnet, in den hierzu angesetzen Terminen, nehmlich ben 7. November a. c. und ben 62 Februar 1817, befonders aber in dent letzten und peremterischen Termine den 8. Man 1817 Bormitiags um to Uhr vor bem Ronigt. Ober Laudesgerichts = Rath Geren Roeltien im Parthenenzimmer des hiefigen Roniglichen Dber : Landesgerichtshaufes, in Berfon, over durch gehörig informirte, und mit Bollmacht verfebene Manda= tari u. que ber Bahl ber biefigen Juftig=Commiffarien, wogu ihnen fur ben Sall ormaniger Ind fauntichaft, Der Sof : und Eriminalrath Braffert, Juffig : Com= miffionerath Enger und Juftig = Commissionerath Ludwig vorgeschlagen werden, aus deren

beren einen fie fich wenden tonnen, zu erfcheinen, die befonderen Bedingungen und Modalitäten ber Gubhaftation bafelbfe ju bernehmen, ihre Gebote ju Pro= tofell zu geben, und ga gewärtigen, daß ber Bufchlag und ble Abjudication an Den Meift = und Beftbiethenden erfolge. Dabei wird ben Licitanten bekannt ges madt, daß ihnen auch frei feht, ihre Gebote auf ben gangen Complerus ber G uther herrnlauerfitz Aufen und Rabenau abzugeben. Auf Die nach Ablauf Des peremtorischen Termins etwa eingehenden Gebothe, wird aber feine Rudficht genommen werden, und foll nach gerichtlicher Erlegung bes Rauffdillings, Die Pojdung der fammtlichen, sowohl der eingetragenen, als auch der leer ausge= benden Forderungen, und zwar tettere ohne Production ber Inftrumente verfügt m erben. Bugleich werden die etwa unbefannten Real : Pratendenten sub praejudicio praeclusionis hiermit vorgelaten, und wird benen eingetragenen Real= Greditoren, beren Erhen, Coffionarirn Pfand - ober fonffigen Inftruments = Glaubigern befannt gemacht: daff die ausfallenden Supothegnen auch ohne Production der darüber fprechenden Documente werden gelofcht werden, Inobesondere wird ber Johanne Charlotte verehelichten von Tidbirichty gebohrnen von Tidbirichty, beren Aufenthalt aus bem Soppothequenbuche nicht conffirt, Die verfügte Cubbaffation von Auften hiedurch befannt gemacht.

Ronigt. Preuf. Dber : Landesgericht von Schleffen.

Brestau ben 21ffen Dan 1816. Bon Geiten Des unterzeichneten Ronigl. Dher : landesgerichte von Schleffen wird hierdurch befannt gemacht, bag auf ben Untrag des Ober : Umtmann Muller bie Gubhaftation des im Gurffenthum Brieg und Deffen Creus burgfchen Ereife gelegenen Rittergutes Comarbt aten und 6ten Uns theils nebft allen Realitaten, Gerechtigfeiten und Rugungen, weiches im Jahre 1816. nach der bem ben bem biefigen Ronigl. Dber : gandesgericht aushangenden Proclama bengefügten zu jeder fchicklichen Zeit einzufehenden zc. Dare der 4te Uns theil landschaftlich auf 8256 Rthlr. 8 fgr. 1 b'., ber 6te Untheil auf 1990 Rthlr. 5 far. 10 b'. abgefchatt ift, befunden worden. Demnach werden alle Befite und Zahlungefähige burch gegenwärtiges Proclama, wovon außer Diefem bier ausbangenben Eremplar ein zweptes ten bem Ronigl. Dber Landesgericht von Dberfcbleffen ju Brieg und ein brittes ben bem Stadtgericht ju Ereugburg affigirt ift, offentlich aufgefordert und vorgelaben, in einem Zeitraum von 9 Monaten, vom Dien Unguft c. an gerechnet, in ben biegu angefesten Terminen, namlich den Titen October c. a. und ben 13ten Januar 1817., befondere aber in dem letten p reintorifchen Termine ben aten Man 1817 Bormittags um 9 Uhr bor bem Ronigl. Dber-Bandesgerichte : Uffeffor Tielfcb im Barthenen : Bimmer bes biefigen Dber-Eindesgerichte : Saufes in Perfon ober durch geborig informirte und mit Bollmacht verfebene Mandatarien aus der Bahl der hiefigen Juftigcommiffarien (wogu ihnen fir den Sall etwaniger Unbefanntschaft der Jusitz Commissionerath Enger, Jusnigeommissionerath Ludwig und Justizcommissarine Nowag vorgeschlagen werden, an deren einen fle fich menden fonnen,) ju erfcheinen, Die befondern Bedingungen und Modalitäten ber Gubhaftation bafeibft ju vernehmen , ihre Gebothe ju Protos coll ju geben und gu gemartigen, daß ber Bufcblag und die Abjudication an ben Meift = und Defibiethenben erfolge. Auf Die nach Ablauf Des peremtorifchen Ters mins erwa eingehenden Gebothe wird aber feine Rucfficht genommen werben, und foll nach gerichtlicher Erlegung bes Laufschillings die Lofchung ber fammtlichen fowohl der eingetragenen als auch der leer ausgehenden Forderungen, und zwar less tere ohne Production der Instrumente, verfügt werden.

Ronigl. Preng, Dber : Candesgericht von Schieffen.

Bredlau ben 9. Februar 1816. Bon Getten bes unterzeichneten Ronigt, Dber Landesgerichts bon Schliffen wird biermit befannt gemacht, baf auf ben Antrag ber Liegnis : Boblauichen Gurfienthums : Landfchaft bie Gubhaftation bes im Rurftent um Wohlau und beffen Steinon-Raudtenfchen Creife gelegenen Rit. tergutes Cammelwis nebit allen Regitaten, Gerechtigfeiten und Rugungen, melches im Jahr 1812. nach der bem bey bem biefigen Ronig', Dber Landesgericht ausbangenden Prociama bengefügten, zu jeder foichlichen Beit einzusehenden Bare tandichaftlich auf 33100 Mible., im Jahr 1815. aber nach erfolgter Meviston jes ner Laxe nut auf 28450 Rtbir. abgeschaft ift, befunden worden. Demnich wers den alle Belis und Zahlungstäbige bierdurch öffentlich aufgefordert und porgelas ben, in einem Zeitraum von 9 Monaten, vom Bien Dap t. a. an gerechnet, in ben hiegu angefetten Terminen, namlich ben Gren Alnauft c. und ben Ren Rovember e. a. befonders aber in bem letten und peremto ifchen Termine ben Sten Rebruat 1817. Bormittage um to Ubr, bor bem Ronigt. Ober . Landesgerichte Rath feren Bubner im Barth pengimmer bes biefigen Ober . Landesgerichte : Daufes in Berfon pder durch gehörig informirte und mit Bollinacht verfebene Manbatarien aus der Babt der bieft en Juffig Commiffarien, wojn ibnen für den gall etwaniger Unbetannifdart ber Julig : Commiffions : Rath Cogeo, ber Julig : Commiffarius Muns per und der Jufifg Commiffarius Roblis vorgefchlagen merben, an beren einen fie fich wenden fonnen, ju ericheinen, bie befondern Ber ingungen und Mobalitaten ber Gubhaftarion dafelbft zu vernehmen, ihre Gebothe ju Protofoll zu geben und ju gewärtigen, bag ber Bufchlag und bie Abjubicorion an ben Deift : und Beftbierhenden erfolge. Auf die nach Ablanf bee peremterischen Termine eima einges benben Gebothe wird a' er feine Rucfficht genonmen werben, und foll nach gerichte · licher Erlegung bes Kautichilltas bie lofchung ber fammtlichen fomobl eingetragen als auch bet leer ausgebenben Forberungen, und zwar lebtere obne Brobuction ber Inftramente, verfügt merben.

Ronigi Prenf. Dber gandesgericht von Schleffen.

Dobm Brestan den 1sten Juni 1816. Es soll die zu der Anton Klapperschen Machtasmasie gehorige, zu Franckenberg kleinern Antheits sub Fro. 6. belegene Schmiede nebit Pertinenzien, welche im vorigen Jahr auf 2354 Kihle 8 igr. 4 d' in Courant gerichtlich abgeschäft worden, auf den Antrag der Erbichastsgläusbiger im Wege der nothwendigen Subhasiation in den hiezu angesetzen Terminen, als den 27sten Angust c. und den 23sten October c., insbesondere in dem letzen und perremtouschen Termine, als den 7ten Januar 1817., vor dem hiezu erwählten Commissario, Herrn Asselfor Forche, Bormittags um 9 Uhr an den Meiste und Bestebierbenden desutlich verausert werden. Kauskussige und Jahlungsfähige werden das her hiermi ausgesordert, sich in gedachtem Termin in unserer Anutskauzlen einzussins den, um die nahern Verkausbedingungen zu erfahren, und kaus übrigens die Taxe der zu in hahlrenden Schmiede sowohl in hiesigem Gerichtsinte als bey dem Königk. Gericht der Stadt Franckussich eingesehen werde

William Andrews Andrews

Birfcbberg ben 15ten Juni 1816. Ben bem biefigen Ronigt, Land = und Ctabtgericht foll bas fub Dro. 146. hiefelbft gelegene, auf 3936 Rtbir. 8 far. abge-Schatte, jur Concursmaffe des verftorbenen Raufmanns Reidel gehörige Saus in Terminis den 31ften August, den 31ften October D. J. und ben 6ten Januar 1817., als bem letten Biethungstermine, offentlich verlauft werben.

Warthau den 14. Anguft 1816. Das Reichsgräflich von Frankenbergiche Ge-kichteamt hiefelbst subhastiret auf Antrag eines Real-Glaubigers bas zu Klein Krauschen fub No. 36. belegene guf 95 rthlr. gerichtlich gewürdigte Gottli b Bruschfesche Saus in Bermino ben 30. October a. c. und ladet Ranfinftige gur Abgabe ihrer Gebothe frub une

10 Uhr in die hiesige Canglev vor.

Das Reichsgraff. von Frankenbergiche Gerichte-Umt.

Menrobe ben toten September 1816. Das Ronigl. Bericht Der Stadt macht hiermit befannt, daß die in Der Colonie Ente unter Ctabt Cammeren: Yus risdiction belegene, auf 160 Rthl. gerichtlich gewürdigte Colonieftenftelle bes 2lds albert Buttner, nebft dazu gehörenden 3 Schiffeln Breslauer Ucferland im Bege ber nothwendigen Subhaffation verfauft werden foll, und ber einzige und perems torifche Termin auf den 19ten Rovember b. T fefigefest worden, in welchem Raufluftige Bormittage um 9 Uhr an der hiefigen Gerichteftelle ju erscheinen und ibre Bebothe abzugeben biermit eingeladen werden.

Landeberg den ibten Anguft i8ib. Bur Gubhaffation ber biefeibft fub Dro. 28. belegenen, aus einem maffiven Saufe, Stallung, Gartchen und einens Alder-Barten, Runt genannt, beffebenden Ignas Mullerichen Grundfluce, melche auf 208 Mithlr. 16 ggr. Cour, gerichtlich abgeschaft worden, iff ein peremtoris ider Licitationstermin auf den goffen Robember 1816, in der hiefigen Gerichtsflube anbergumt. Raufluftige werden gu bemfelben hiermit eingeladen, und fann bie Zare in ber hiefigen Gtadtgerichts - Regiffratur jederzeit eingefeben merben.

Ronigl. Stadtgericht.

Trachenberg ben igten Muguft 1816. Auf den Antrag des Magiffrats werden wegen rudftandigen öffentlichen Abgaben die Jumobitien, welche der gegenwartige Rawiczer Burger Johann Chriftian Friebe bier befist, bas brauberechs tigte Saus Rro. 105., bas Sauschen Bro. 162. und ein in Acter und Biefemachs beftebendes Grundfinct, welche gufommen 807 Rithir. gerichtlich gefchatt morben. auf einen Termin und zwar ben 26ften October d. J. fubhaffirt. Befit = und jabs lungsfähige Raufluflige merden Dagu eingelaben und tonnen bie Tore biefelbft nache feben. Das Ronigs Preug. Stabtgericht.

Birfchberg den igten Muguft 1816. Ber bem hiefigen Ronigl. Land. und Stadegerichte foll ber fub Dro. 55. hiefelbft gelegene, auf 2236 Ribir. 9 ar. abgefchatte, jum Rachlaß der Johanna Magdalena Wittme Schindler geb. Riebia geborige Gafthof, jum goldnen lowen genannt, in Terminis ben 26ffen October. den goffen December b. J. umd den Sten Dar; 1817., als bem legten Biethungs,

termine, offentlich verfauft merben.

Warthau ben goffen Auguft 1816. Das reichsgräffich v, Frankenberge fche Gerichtsamt Groß = Sartmanneborf fubhaftiret ad inftantiam ber Reglalaubis ger bes Dominial = Acerbefigere Gottlieb Scholz Die bemfelben bisher jugeboria gewefene Rahrung, ju melder außer bem Bohns und Birthfcaftegebaube 35 Schefs fel 5 Deten Mider = und Gartenland geboren, und welche auf ein Quantum pon 2511 Riblr. 2 fgr. 11 b', gerichtlich gewürdiget, in Terminis ben goffen October 1816., ben 3iffen December 1816. und ben 7ten Mar; 1817., und labet Rauflus flige und Zahlungsfähige auf gedachte Tage gur Abgebung ihrer Gebothe fruh um 10 Uhr in die hiefige gerichtsamiliche Canglen vor.

Michelsburf ben Bussewaltersdorf den zien August 1816. Da des Müster Gottiob Dresters allbier gelegene Mühle mit Ucker, Busch und Brandweinsurbar, welche auf 3400 Athlir. Courant gerichtlich abgeschätzt worden, Schulden halber öffentlich verkauft werden soll, und der zie Oktober c., der ste Decemsber c. und peremtogisch der zie Februar 1817. zu Biethungsterwinen anberanmt worden; so werden zahlungsfähige Kankustige vorgeladen, sich in gedachten Lerminen vor hießigem Gerichtsamt zu sissieren und den Zuschlag der Mühle an den Weisse und Bestöethenden nasebibar zu gewärtigen.

Das Gerichtsamt.

- *) Liegnis ben irten September 1816. Jum öffentlichen Berkanf ber sub Mro. 88. der Hapnauer Vorsladt belegenen, jur Möntlerschen Concursmasse ges borigen Scheuer, welche auf 436 Athle. 20 sgr. Cour. gerichtlich gewürdiget worsden, haben wir einen peremtorischen Biethungstermin auf den zien Januar 1817. Bormittags um 10 Uhr vor dem ernannten Deputato, Lands und Stadtgerichtse Alfessor Birth, anderaumt. Wir fordern alle zahlungsfähige Rauslussige auf, sich an dem gedachten Lage und zur bestimmten Stunde entweder in Person oder durch mit gesetlicher Bollmacht und hinlänglicher Jusormatton versehene Mandatarien, sich auf dem Königl. Lands und Stadtgericht einzusinden, ihre Gedothe abzugeben und demnächst den Zuschlag an den Meist und Bestiethenden nach eingeholter Genehmigung der Interessenten zu gewärtigen. Auf Gedothe, die nach dem Tersmin eingehen, wird keine Rücksicht weiter genommen werden, und sieht es den Rauslussigen fren, die Lare des zu versteigernden Grundsücks und die entworfenen. Rausbedingungen in der Negistratur jeden Nachmittag mit Muße einzussehen.
- *) Strieg an ben 26sten September 1816. Die jum Nachlaß bes verstors benen bürgerlichen Fleischermeister George Friedrich Pausebat gehorige, allhier vor bem Schweidniber Thore sub Mro. 99. belegene bürgerliche Stelle nebst dazu gehörigem Obst und Grategarten, wie auch 2 Scheffel Breslauer Maaßes Ackerland, soll auf den Antrag der Erben auf den gren November 1816. Vormittags um 10 Uhr bieselbst auf dem Rathhause im angesenten einzigen Biethungstermin an den Meists und Bestbiethenden öffentlich verkauft werden. Rauflustige werden daher zu diesem Termine hierdurch mit dem Bemerken vorgeladen, daß die gedachte Stelle nebst Zubehör auf 1150 Athlie. Cour. gerichtlich taxiret worden, und die diessällige Taxe auf dem hiesigen Nathhause eingesehen werden kann.

Das Königl. Stadtgericht.

*) Liegnis den isten September 1816. Zum öffentlichen Berkauf des sub Mro. 87. Lir. b. in der Hapnauer Borstadt belegenen, zur Kausmann Mäntlerschen Concursmasse gehörigen auf 1587 Athle. 4 sgr. 3\frac{3}{2}\dots'. Cour. gewürdigten Hauses haben wir einen peremtorischen Biethungstermin vor dem ernannten Deputato, Herrn Land und Stadtgerichts Affessor Wirth, auf den 3ten Januar 1817. Vormittags um 10 Uhr

anberaumt. Wir fordern alle zahlungsfähige Raufluftige auf, fich an dem ges dachten Tage und zur bestimmten Stunde auf dem Königl. Lands und Stadiges gericht

richt entweder in Person oder durch mit gerichtlicher Special Bollmacht und hins tänglicher Information versebenen Mandatarien ans der Zahl der hiefigen Instizschumissarten sich einzustuden, ihre Gebothe abzugeben und demnächst zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meists und Bestiethenden nach eingeholter Genehmigung der Interessenten erfolgen wird. Auf Gebothe, die nach dem Termin eingehen, wird keine Rücksicht genommen werden, und sieht es übrigens den Kanflustigen fren, die Lare und die Kausse Bedingungen jeden Nachmittag in unserer Registratur in Augenschein zu nehmen.

Konigl. gand und Ctadtgericht.

Rnothe.

Bu verpachten.

Sprottau ben 20sten August 1816. Der Magistrat macht hierdurch öffentlich bekannt, daß die diesigen Eannnerengüter Hertwigswaldau und Bittsgendorf siehst denen dazu gezörigen Vorwerkern und Antheilen anderweitig auf Jahre, vom 21sten Junt 1817, bis dahin 1826., an den Meist und Bestbies thenden verpachtet werden sollen. Der diebschältige Licitationstermin ist auf den 25sten und 26sten Rovember a.c. anberaumt worden. Pachtiusiae, welche erfahrne, gute und cautionsfähige Landwirthe sind, haben sich an gedachten Tagen auf dem hiesigen Rathbause Bormittags um 9 Uhr einzusinden, ihr Geboth, und zwar auch die zu hertwigswaldau gehörenden Borwerke für sich besonders den 25sten Rovems der, und auf die zu Wittgenderf gehörenden Borwerke den 26sten m. ei, abzusgeben und zu gewärtigen, daß denen Meist und Bestdiethenden die Pacht gedachter Güter nach vorangegangner näbern prüfung des Magistrats und der Stadtversordneten = Versammtung wird zugeschlagen werden. Pachtanschläge und Bedingungen können in hiesiger rathhäuslichen Registratur nachgesehen, auch die Laue und Beschaffeaheit der Güter vorher in Augenschein genommen werden.

Burgermeifter und Rath.

Citationes Creditorum

Brestau den zten May 1816. Da von Setten des hiefigen Konigt. Dher= Kanbesgerichts von Schleffen über den in zur Zeit bekannten 39680 Dithir. 23 gr. 24 pf. Paffivis, und 8818 Rithir i gr. 112 pf. Activis befiehenden Machtaf bee am 7. 3a= nuar 1814. ju Liegnis verftorbenen Konigl. Sauptmanns von der gandwehr Grafen v. Schweinits auf Berghof auf den Untrag feiner Glaubiger beut Mittag ber Concines Prozeg eröffnet worden ift; fo werden alle Diejenigen, welche an gedachten Nachlaß aus irgend einem rechtlichen Grunde effige Uniprude zu haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, in dem vor dem Ober = Landesgerichte : Referendario b. Dobichits auf den zien November c Bormittags um 10 Uhr anderaumten Liquidationstermine in dem bie= figen Ober Landesgerichts : Hause perfentich oder burch einen gesetzlich gutafigen Be= bollmachtigten, wo ju tonen ben etwa ermangelnder Befanntschaft unter ben hiefigen Justizcommiffarien der Justizcommiffions=Rath Ludwig, Justizcommiffarius Rietite und Jufitzemmiffarins Morgenbeffer in Borichlag gebracht werden, an deren einen fie fich wenden konnen, zu erscheinen, ihre vermeinten Aniprüche anzugeben und ourch Beweismittel zu bestreinigen. Die Richterfereinenden aber haben gu gewärtigen, baff fie mit allen ihren Forverungen an die Daffe abgewiesen, und ihnen deshalb gegen die ubrigen Creditores ein ewiges Stillichmeigen wird auferlegt werben. Borlaufig ift ber hiefige Justizcommissions : Rath Enger jum Interino : Curater und Contradictor

bestellt worden, über besten Benbehaltung oder Abanderung sich die Gläubiger in Ters mino liquidationis zu erklaren haben.

Renigl. Preuß. Ober = Landesgericht von Schlefien.

Michelsdorf ben Waftemaitersborf ben zien August 1816. Da über bas Bermögen bes Muhlenbesigers Gottlieb Dresler in Michelsdorf dato Concurs eröffnet, und zu Liquidirung fammtlicher Schulden ein Termin auf den 11. Nospember d. J. früh um 9 Uhr in der Behausung des Justitarli zu Frendurg anderaumt worden, fo werden Ereditores vorgeladen, sich in gedachtem Termine mit ihren Forderungen sub pona präclust et filentii perpetui perfonlich oder durch zulässige Bevollmächtigte zu melden. Die Justizcommissarii Steinbeck in Waldenburg und Langenmapr in Schweidnig werden zu Mandatarien vorgeschlagen.

Das Gerichtsamt hierfelbft.

Citationes Edictales.

*) Hreslau ben 16. August 1816. Don Seiten bes unterzeichneten Königl. Ober - Landosgerichts wird auf Antrag des Officit fisci der Cantonist Johann Gottfried Wengler aus Conradswaldau, welcher vor mehrern Jahren ausgewandert ist und keitdem ben den Canton-Revisionen sich nicht gestellt hat, zur Rückfehr binnen 12 Wochen in die Königl. Preuß. Lande hierdusch aufgefordert; und da zu seiner Versantwortung hierüber ein Termin auf den 31. December c. a. Vormittags um 10 Uhr vor dem Ober-Landesgerichts-Auscultator Pfispner anderaumt worden, zu seldigem auf das hiesige Ober-Landesgerichts-Huscultator Pfispner anderaumt worden, zu seldigem Termine nicht erschenen, auch nicht wenigstens sich schriftlich melden; so wird gezen ihn als einen, um sich dem Kriegsdienst sie entziehen, Ausgefretenen verfahren, und auf Confiscation seines gegenwärtigen als auch fünstig ihm etwa zusale lenden Bermögens zum Besten des Fisci erkannt werden.

Sönigl. Preuß. Ober-Landesgericht von Schlessen.

Brestau ten zten Muguft 1816. Da in bem von Geiten bes bieffaen Romal, Dber gandesgerichts von Schleffen über den Rachlag bes am gten Juli 1813. berftorbenen Regimente . Chprurgi Grafe auf den Untrag feiner Eiben am 24ffen October a. pr. eroffneten erbichattlichen Liquidationsprozeffe ben etwanigen Dittarglaubigern ihre Rechte vorbehalten geblieben; fo werden nach nunmehr auf gebebenem Guspenfionsedict alle und jete Militarperfonen, melde an gedachten Machlaf aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Unfpruche ju baben bermeinen. hierburch vorgeladen, in dem vor dem Konigl. Dber : gandesgerichts : Rath v. Walfenberg II, auf den Gfen Robember c. a. Bormittags um to Uhr anbergumten Lie aufbarionstermine in bem biefigen Ober : Candesgerichts : Saufe verfonlich oder burch einen gefehlich gulafigen Bevollmachtigten, woju ihnen ben etwa ermangeln. ber Befanntichaft die biefigen Juftigcommifforien Munger, Fuhrmann und Roblis in 230: fcblag gebracht werden, an beren einen fie fich wenden fonnen, ju erfcheinen, ihre vermeinten Unfpruche anzugeben und burch Beweismittel zu befcheinigen. Die Richterscheinenben aber baben gu gewärtigen, baß fie aller ihrer etwanigen Bors rechte fur verluftig erflart und mit ihren Forderungen nur an basjenige, was nach Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger von der Maffe noch übrig bleiben mochte, werben verwiefen werben.

Ronigl. Preug, Dber Landesgericht von Schleffen.

Heinrichan ben 3ten September 1816. Das Gerichtsamt ber Ihro Maicfiat der Königin der Riederlande gehörigen Herrschaften Beinrichau und Schönsonsdorf ladet hierdurch den aus Schönsonsdorf gebürtigen 34 Jahr alten Sohn des daselbst verstorbenen Frengartners Johann Gottlied Ziegler gieichen Nasmens, welcher im ehemaligen Königl. Preuß. Infanteries Regimente führst v. Hos benlohe als Mousquetier gestanden und in der Schlacht ben Jena sammer verwuns det worden senn soll, auch seither feine Nachricht von sich gegeden hat, oder bessen etwaniae undekannte Erben, hierdurch vor, sich innerhalb drep Monaten wenigs stens schriftlich, spätestens aber im peremtorischen Termine den 7ten März 1817. in hiesiger Justizamts-Canzlen früh um Juhr persöulich oder durch einen zuläsigen Bevollmächtigten zu melden; wid igenfalls derselbe nach dem Antraze seiner Gesschwisser als tode erklärt und das Weitere über seinen Nachlaß zu Gunsten seiner die kannten Erben nach den Gesehen verfügt werden wird.

Das Gerichtsamt ber Ihro Majeftat ber Ronigin ber Miederlande achörigen herrschaften Beinrichau und Schönjousdorf.

Bunglau ben aten Juli 1816. Es ift über bas Bermogen bes verftore Benen Topfermeifter guffel auf Untrag bes Euratoris mafia, ju welchem Bermoden Saus und Topferen geboret, Der Liquidationsprozef eröffnet worben. Dent an Rolge merden alle und jebe, welche an baffelbe and frgend einem Grunde, er habe Mamen wie er wolle, einige Unforderung und Unfpruch zu haben vermeinen, bierdurch aufgefordert und offentlich vorgeladen, binnen 3 Monaten und langftens in bem peremtorifch angefenten Termine ben giften October 1816. Bormittage um ollhr bor bem Deputato des Komgl Land und Stadtgerichts, Beren Uffeffor Bro-Conful Bolff, entweder in Perfon oder burch gefestich gulaffige mit Information und Bollinacht verfebene Bevollmachtigte, woju benen es an Befannticaft fehlt, ber Jufty-Commiffionerath Mattiller und Berr Jungling in Dagnan por gefchlagen werden, auf hiefigem Rathhaufe ju ericheinen, ben Betrag und die Urt ihrer an benanntes Grunofind ober fonft babenbe Forderungen umflandlich angugeben, Die Documente, Brieffchaften und übrigen Beweismittel, momit fie bie Mabrheit und Richtigfeit ihrer Aufpruche gu beweifen gedenten, urfdrifflich porgulegen und anguzeigen, bas Rothige ju Protocoll ju verhandeln und alebann bie gefehmäßige Unfepung in bem Erftigteits- Erfenntniffe ju gemartigen, unter ber Bermarnung, baf ben ihrem Musbliben und unterlaffener Anmeibung ibrer Mufpruche affer threr etwanigen Borrechte verluftig erffart und mit ihren Korberungen an basjenige, mas nach Befriedigung der fich melbenden Glaubiger von der Daffe noch übrig bleiben mochte bermiefen merden murben.

Rönigl. Preuß. Land und Stadtgericht.

*) Bothaus ben Sahnau den 27st in Sepiember 1816. Ueber den Nachlaß und die Nahrungs-Raufgelder des versiorbenen Frenhäuslers Johann Christoph-Lange zu Nieder-Reiff cht den Samis ist der er ichaftliche Liquidationsprozes per Decretum de ho kind eröffnet und der dieställige Liquidationstermin auf den beten December d. J. Vormittags 9 Uhr anberanmt worden. Das unterzeichnete Gerichtsant ladet daher alle noch und kinnte absichaftsglaub ger zur Anmeldung und Rachweisung ihrer Forderungen mit der Warnung ihrer sonstigen Ubweisung won der Musse hiermit öffentlich vor.

Das Gerichtsamt der herrichaft Borbaus.

Mattiller, Jufit,

學 (3761) 學

Beplage

ju Nev. XLL des Breslauschen Intelligenz. Blattes vom 8. October 1816.

Bu verauctioniren.

*) Bredlan. Wegen balbiger Deranderung meines Auctiond-Bocal am Rranzelmaift, werde ich Mittwochs den 9. October von Bormittags 9 Uhr an und folgende Toge die noch vorhandenen modernen und gebrauchten Meubles, Betten, Matragen, ein Divan, Japence, Porcellain, Uhren, Ringe, Rleiber, Wifche, Pelze, Schnitt: und moderne Waaren, optische und musikalische Instrumente, Waageschaalen und Balten, Kreuzbeeren, Hausenblase und mehrere Sachen zu billigen Preifen öffentlich versteigern.

B. B. Oppenheimer, Auctiones Commiffarius.

Perfon, fo in Dienste verlangt wird.

*) Reiffe. Es wird ein unverheuratheter geschickter Jager aufs land vers tangt, der zugleich die Bedienung versteht und gute Zeugniffe seines Wohlverhaltens ausweisen fann. Gin bergleichen Gubject kann fich melden bep der Frau Backer: Pugin eine Stiege boch.

AVERTISSEMENTS.

*) Brestau. Zum gegenwärtigen Wollmarkt empfiehlt fich Unterzeichneter mit feinen Mound Filzhuten, ganz neuen Caffor Damens Winterhuten, Damens Pug, Blumen und Federn, ganz frischen Parfumerien und acht Edlnischem Wasser, lakteren Waaren aller Art, Berliner porcellainenen Taffen und Pfeiffenköpfen, Zustapeten, Ordensbändern und Kreuzen, mehreren Galanterie und kurzen Baarren zu.

E. F. Rolbe,

im Saufe des heren Lotterie-Inspeter Bengel am Ringe.
*) Breslau. Demjenigen, fo den für ihn ungindlichen Einfall gehabt, unter unsern Namen einen Aufsaß in die öffentlich en Blatter einrucken zu lassen, zeis gen mir hiermit vorläufig an, de g er der gefestichen Bestrafung nicht entgehen wird, um so mehr, da nicht wir allein dadurch beleidigt sind.

Spalfe. Buchheister.
*) Bredlau. Mit acht englischer Baumwolle, wollenen und andern Tischern von verschiedener Große, leinenen und baumwollenen Baaren, schonen Pelze abergugen, Stiekfeide und Mustern, Neb. und Stridzwirn empfiehlt sich zu den allerbilligsten Preißen auf der Odergasse im wilden Mannchen J. G. Rubnel.

L*) Dress

*) Bredlan. Meinen hochgeehrten Ubnehmern empfehle ich mich mit als im Corren Specerepwaaren, fehr guter Chocolobe, leichten und wohlrlechenden Tonnen Canafter zu ben befannt billigen Preißen. J. G. Rubnel.

*) Breslau. Bep gegenwa-tigem Wollmarfte verfehle ich nicht, mein bes fanntes Magagin bon Corfets und modern gearbeiteten Leibchen, auch Batfchen,

in Erinnerung ju bringen. 3.D. vermit Friche,

in Mro. 2028. Ede ber Memergeile bem Parabeplat gegenüber.

*) Breslau. Guted Dorpelbier vom Faß, das Quart 1 fgr. 6 b'. Mus., wie auch in Bouteillen ju 3 fgr., ist zu haben auf der Oblauer Stroße in Zwen, tegeln.
3. G. Prowasty.

*) Brestau. Ben Mittmann et Beer am Schweidniger Thore find fo eben angefommen: achte gefüllte hartemer Blumengwiebeln, desgleichen Rarcliffen,

Tarcetten, Tulpen ic. ju ben billigften Breifen

*) Brestau. Ein guter Biener Flügel fieht vor bem Doerthore im grafs lich Sandrecglischen Ga ten (benm Schiefwerder) fur 80 Riber. jum Rauf und

fann gu jeder beliebigen Stunde befeben merden.

- *) Breslau. Ben mir find zu befommen fertige Touren und Platten für heiren, welche sehr natud demacht und mit ihrer nothwendigen Ausdünftung den Korfes verseben find; auch bab ich für Damen neumodischen haar-Kopspuh von often Farben der Haare vorräthig (welchen ich erft neu erfunden babe, der sehr gut fleidet und zur größten Bequemitchteit dienet), wie auch Locken, Flechten und kocken-Kämme. Ich nehme auch außer dem Haufe Bestellungen zum Kristen der Damen und Haar verschneiden der Herren an. Mein Gewölbe ist auf dem Kränzelmarte im Abolphschen Hause.

 Polletin, Ketseur a la Mode.
- ") Brestau. In dem gegenwärtigen Michaeli-Wollmarkt empfehle ich mich einem hohen Abel und geehrten Publifo mit einem wohl affortirten Wode und E chnittwaarenlager, wie auch mit Rophaarzenge zu Stuble und Sopha in allen Deien, glatt und gestreift. Mit der reelsten und promptesten Fedienung werde ich fie möglichst billigsten Preiße zu verbinden suchen. Mein Gewölbe ift am Salzeringe im Hause des Rausmann herrn Schilling.

3. D. Lowenstein.

Dreblau. Salinger Manheimer empfi hit fich einem bochzwerehrens ben Publiko mit feinem affortirten Lager, bestehend in seinen und mittleren Tüchern, Cosmir, Calmute, so wie auch verschiebenen modernen seidenen, baumwollenen und wollenen Bairen, verspricht die prompteste und reelste Bedienung und bittet um geneigten Zuspruch. Sein Gewölbe ist in dem ehemaligen Hause des herin Schur in Rto. 1., an der Ecke des großen Ringes und der Nicolaigasse, der Elissauchlirche g genüber:

*) Brestau. Meinen hochgrehrten Gonnern zeige ich ergebenft an, diß nach dem neueften Modell Corfeis vom tleinften Kinde bis zur akteften Dame jo abegenaft, daß der Roper in gerader Richtung bleibt auch fur fettiel bige ganz bes sonders fertig zu baben find ben

& Dogel, Dhlauer Strafe, in 3 Sechten Dro. I 190 im zten Stod.

*) Brestau. Für diesen Wollmarkt wohne ich auf der Ohlquer Straffe in Mro. 1192. ju den zwen goldenen Lowen in der Wohnung der herren G. E Isens biel et Comp. Ph. Behm.

*) Breatan. Unterzeichneter glebt sich die Shre, einem hochgeehrten und kunstliebinden Publiso ergebenst anzuzeigen, daß er künstigen Mittwoch, den 9 Des tober ein großes Bocal. und Justiminental Concert im Musit. Saale der Universität geben und sich auf dem Pianoforte hören lassen wird. Einlaß. Karten unsten im Saale zu 16 gr. Cour, und auf die Gallerie zu 8 gr. Cour. sind in der Buch ndlung des herrn W. G. Korn, und Mittwoch Abends beym Eingange zu bab n. Der Ansang ift um 6½ Uhr.

*) Brestan. Medter Mocca = ober Levantifher Coffee, bad Did. 20fgr. Ert., achter Java bas Pfo 22 fgr. Den; , achter Bourbon bod Pfo. 21 fgr. Deng.; (biefe bren Gorten find wie befannt, ihrer Couleur nach nichts weniger als empfehlend; boch Rennern brauche ich fie ihrer Boiging megen, bor allen anbern Gorten nicht erft angurubmen); eutra feiner fleinboniger gruner Domingo. Coffee bas Bfo. 26 fgr. Day extra feiner Gurinam bas Bfd. 25 fgr. Ding, fein Morinique bas Did. 24, 23 u. 22 fgr. Ring., fein mittel bad Pfo. 21 fgr., mittel 20 fgr., fein or= Dingir 10 u. 18 fgr. Rmg., Brenn-Coffee bas Ufb. 172 fgr. und Triage 16 far. Mms , Elchorien Coffie bas Pfd. 21 fgr., bei Quanitraten 21 fgr. Rmg., Run: felrüben das Pfo. 3 fgr , Mohren Coffee das Pfo. 3 u. 4 fgr. Dim. , Gibel Coffee bas Dfo. 6 fgr. Rmg., fammtliche in gangen, halben u viertel Pfunden; extra fel ner Bucker ober Raffmate im Sutge 23 fgr., mittel Bucker 20 u. 21 fgr. Rang. proingirer oder Compen bas Dib. 20 fgr. , hellgelber Farin ber Steln 62 Ritr. Ert. bas Mfb. 15 fgr. Ding, ordinair gelber ber Stein 6 Rt'e Cour., bas Dfb. 14far. Ding.; bicfer reinfcmeckender brauner Sprub das Dfo. 72 fgr. Ding., weißer das 2160. 36 far. Dem; ; extra fein dinefifcher Raifer Blutbenthee, bas Dfb. 8 Rtbr. Cour., extra fein Becco mit meißen Spigen, bas Dfb. 5 Rtfr. Cour., fein Coulang das Dfd. 7% Rele Cour., fein Josjes das Pfd. 4 Rele. Cour., fein Perle Thee bas Ufe. 4 Riblr. Cour., fein Sonfan bas Did. 3 u. 24 Rifr. Cour., fein Urim Das Dfb. 21 Rifr. Cour., fein Congo bas Dfb. 2 Rtlr. 5 fgr. Cour., fein gruner Thee bas Pfd. 48 fgr. Cour., Thee Bot bas Pfd. 26 fgr Cour., wie auch veritabler Schweißer Rrauter : ober Bruff: Thee Das Dib. 2 Rile Cour.; ertra fein eriffallifiete Banille bas Pfb. 24 Metr. Cour., fo wie extra feine veritable Manians

ber., Turiner. und extra felne veritable Wicner Banillen., Bruff: und Gesunds beied-Choccolade mit isländisch Mood oder mit Salep, lettere drei Sorten auch in Pasiillen, in runden eleganten großen und kleinen Schachteln, à 6 fgr., 6, 8, 10 u. 12 gr. Sour., Dr. Huselands Gesundheits: und aromatische Soccolode das Pfd. 50 fgr. Cour., hießig fabrizirte extra seine Banillen: Choccolade das P. d. 50 fgr. nnd 40 fgr., seine 30 fgr. Sour., (NB Pep einer Abnahme von 6 Pfd. wird pro Pfd. 2 gr. Cour. nachgelassin) feine Gewürz: und Gesundheits-Choccolade, erstere das Pfd. 35 u. 30 fgr., lettere das Pfund 35 fgr. Ruz.; bep diesen 3 Sorten wird bei einer Abnahme von 6 Pfd. 2 gr. Mg. Rachluß gegeben; ordinaire Chocolade mit Gewürz das Pfd. 24 fgr. Ruz., wie auch Content: oder Choccolademehl, beh 6 Pfd. 15 fgr., einzeln das Pfd. 16 fgr. Ruz.; guten Gründ. Essig zum Sinmachen aller Arren Früchte, das Quart 12 fgr., Berliner Fabris: Ssig das Ort. 3 fgr., Bressauer Fabris 2 fgr., Cyder: Essig das Ott. 2½ fgr., und veredetter Brandtweinessig das Ort. 1½ Ruz., nebst noch allen andern Specerey: Waaren. Bollständige Preiß: Courante werden den Sten dieses audgegeben.

Fivelis Muguft Krumphols.

*) Brestau. Ein febr gutes Ferteplano ficht ben Unterzeichnetem jum Bertauf. Carl Guftav Forfter, Dhiauer und Bruftgaffen-Ede.

*) Bitfchen ben 21ften Ceptember 1816. Dem Publico wird hierdurch be-Pannt gemacht, baf die ben hiefiger Ctadt fub Do. 276. gelegene Bindmable, bas baju gehorende Bohnhaus, i Scheuer und 13 Scheffel Ucker Ausfaat, fo mie 2 bes fondere Gaegarte von refp. 12 Megen und 7 Scheffel Ausfaat fub Ro. 21. und 22. belegen, bas Gange auf 765 Rthir 16 ggr. abgefchatt, in Terminis ben 30. Des tober, 3often Rovember, und peremtorie den 3often December a. c. fruh um 9 Ubr in blefiger Stadtgerichte Cangelen Groulden halber neceffarie fubhaffirt merben foll. Es merben daber befig : und jahlungefahige Rauffuffige jur Abgabe ihrer Bebothe, befonders im peremtorifchen Termine, mit der Berficherung vorgeladen, Das an dem die beffen Bedingungen offerirenden Raufer nach erfolgter Erflarung De Realglaubiger ber Buichlag erfolgen, auf fpatere Gebothe aber feine weitere Rudficht genommen werden wird. Die Tare und Raufsbedingungen for nen gu jeber Beit in ber Stadegeriches Cangelen naver infricire merben. Bue leich wird Die dem jegigen Aufenihalte nach unbefemmte Mitbefigerin Diefer Grundpude, vermitte wete Regelin, gur Bahrnehmung ihrer Gerechtfame hierburch mit ber Warnung porgelaben, baß, wenn fie nicht erfcheint, bem ohngeachtet gu ihren Rachtheit mit dem Bufchlage verfahren werden wird.

Amt Liebenthal den 16. August 1816. Gen, hiesigem Königl Jusitz-Amte wird das No. 77. n Marydorf Lowenbergschen Ereises gelegene Locale gerichtlich auf 118 riblir. ab fal. gewüntligte Haus, welches der leste Besiger derelinquirt, sub hasta gestellt, termie nus licitation's auf den 30. October c. als Mittwoch bestimmt, in welchem sich Kausliebbaber fruh 9 Uhr im Orts-Gerichts-Kretscham einfinden, und den Zuschlag gegen das Meistzeboth gewärtigen können. Zugleich haben sich unbekannte Real-prätendenten ben Verlust ihrer Ansprüche mit deuselben zu melden.

Ronigl. Preuß. Juftig-Amt.

Mittwochs den 9. October 1816.

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen zc. ze. allergnädigsten Special-Befeht.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XLI.

Bu verkaufen.

Des Bauholz von einem bereits abgebundenen flarfen hole gernen haufe von 16 Ellen lang und 8 Ellen breit, ju einer Stube, Rammer und Ruche eingerichtet, nebst denen dazu bereits angefahrnen Ziegeln, ift, ba dem In- haber desselben die Erlaubniß zum Aufbau verweigert worden, sogleich billig zu

verlaufen. Das Rabere in Diro. 222. auf dem Schweidniger Anger.

*) Breslau ben zien October 1816. Von dem gräfich v. Königsdorfichen Gerichtsamt des Königl. freven Burglehns Groß-Peterwiß, Koslau und Zauge wiß wird hierdurch bekannt gemacht, daß auf den Antrag der Frengärtner Gotts lied Neumannschen Erben die mit Nro. 41. bezeichnete Frengärtnerstelle des Gottslied Neumann, welche nebst dem dass gehörigen Obstgarten von 1 Schst. Aussfaar und Gräseren dorfgerichtlich auf 150 Rthtr. Courant lgewürdiget worden, Behufs der Auseinandersehung im Wege der nothwendigen Subhastation versstellte durch aufgefordert, in dem auf den 18ten November c. a. ansiehenden pessemtorischen kleitationstermine Bormittags um 10 Uhr in der Canzelen des gräftichen Schlosses zu Groß-Peterwiß zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben, sodann aber zu gewärtigen, daß dem Meist und Bestbiethemen dieses Grundsstäd, vorbehältlich der Genehmigung des Waisenamtes, gegen baare Rahlung in Courant zugeschlagen werden wird. Die darüber sprechende Tare fann jewerzeit in der Canzelen des unterzeichneten Justsamtes nachgesehen werden.

Das graffich v. Konigsborfiche Gerichtsamt bes Konigi. frepen Burglehne Groß- Peterwig, Raslau und Zaugwig.

Frankenstein ben 15ten August 1816. Die zu Tarnau Frankenstelles schen, ortsgerichtlich, auf 120 Rthlr Cour. detapirt, wird auf den Antrag des Besters in dem angesepten Biethungstermine den 30sten October c. auf dem Wege der fremwilligen Subbastation veräußert. Indem wir dieses hierdurch offentlich befannt machen, fordern wir alle besitz und zahlungsfähige Kaussussige auf, an gevachtem Tage Vormittags 9 Uhr in unster standesberrlichen Justizfanzley bieselbst zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, daß an den Best und Weistbiethenden der Zuschlag erfolgen werde.

Das Gerichtsamt ber Stanbesherrichaft Munfferberg. Frankenflein.

Ottmach au ben reten August 1816. Das Bublifum wird hierburch benachrichtiget, daß jum nothwendigen öffentlichen Berkaufe des in biesiger Stade am Ringe sub Aro. 87. belegenen, der Bactermeisterin Caroline Giersch zugehörenten brauberechtigten Dauses, welches auf 296 Athlie. Courant gerichtlich betariet worden ist, ein einziger peremtorischer Termin auf den zosten October a. c. ander raumt worden ist; und es werden demnach besist, und jahlungsfähige Kauslustige biermit vorgeladen, am gedachten Tage Bormittags um 9 Uhr vor und in unferer Gerichtspube zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, daß nach Einwilligung der zc. Gierschichen Realgläubiger der Zuschlag an den Meist, und Bestbierbenden ersolgen und auf nachträgliche Gebothe nicht geachtet werden wird.

Ronigi, Preug. Stadtgericht. 2Balter. Menerboffer.

Bolfenhann ben zien September 1816. Dem Publito wird hiermit bekannt gemacht, daß, nachdem der burgerl. Schornsteinsegermeister Franz Joseph Minke in seinem Testament de dato Bolfenhann den 13. Juli et publ. den 31. Ausgust a. c. bestimmt, daß nachstebende von seinen bestsenden Grundfucken, als:

1) die vor dem Oberehor fub Rro. 21 b. belegene halbe Scheune;

2) ber vor dem Riederthore fub Rro. 17. belegene Doft = und Grafegarten;

3) das auf dem Butterberge fub Dro. 91. belegene Ackerftuck von 13 Schff.

4) das auf dem Butterberge fub Nro. 101. belegene Aderftud von 11 Schff. Ansfaat,

Behufs der Erbes - Regulirung offentlich vertauft merben follen, fo ift Der ibre October 1816.

pro Termino licitationis anberaumt, und werden Raufsluftige, Befit und Jahlungsfähige eingeladen, fich gedachten Tages den 16ten October a. c. fruh um 10 Uhr auf dem Nathbause vor dem Rönigl. Stadtgericht zu erscheinen, ihr Ges both ad Protocollum zu geben und hat der Meistbiethende und Bestzahlende die

Abjudication ju gemartigen.

Frankenstein ben 24. August 1816. Aufden Antrag der Intestat. Ersben des ju Tarnan verstorbenen Robothgartner Joseph Neugebauer, wird die zu seinem Rachlaß gehörige daselbst sub No. 33. belegene Robothgartnerstelle nebst 4\frac{1}{2} Scheffel Breckl. Maas Aussaat Acker, ortsgerichtlich auf 418 rthlr. 20 fgr. Cous rant detarirt, in dem einzigen Biethungstermine den 20. Novbr. c. auf dem Wege der fremwilligen Subhastation Erbtheilungs halber veräußert. Indem wir dieses hierdurch öffentlich bekannt machen, fordern wir alle besitz und zahlungsfähtige Rauflussige auf, an jenem Tage Vormittags 9 Uhr in der Standesberrt. Justizs Eanzley hieselbst zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeden und zu gewärtigen, daß an den Best und Meistbiethenden der Zuschlag der Gärtnerstelle unter Obervors mundschaftlicher Adprobation erfolgen wird.

Das Gerichtsamt der Standesberrichaft Munfterberg Frankenftein.

Ottmach au ben 13ten August 1816. Das Publikum wird hierdurch benachrichtiget, daß zum nothwendigen öffentlichen Berkaufe der in hiefiger Mahlvorstadt sub Mro. 135. gelegenen Saustersielle und eines sogenannten ZiegelgartenUckerftuckes von 2 Scheffeln, welche Realitaten dem Sauster Michael Renmann
geboren.

gehören und auf 198 Rible, gerichtlich abgeichast worben find, ein einziger vereme torifcher Jermin ouf ben 31fen October e. anberaume worden ift, baber bent : und Jablun Siabige Raufluftige hiermit vorgeladen werden, am gedachten Tage Bormittage um o Ubr bor uns in Derfon ju erfcheinen, ihre Bebothe abjugeben und in gemartigen, bag nach Einwilligung ber Reumannichen Realglaubiger ber Zufiblig bem Meift = und Befibiethenden gefchehen und auf nacheragliche Gebothe nicht reflectiet werden wird.

Ronigl. Preug. Stadtgericht,

Rranfen fein ben igten August 1816. Die ju bem Rachlag bes ju Barborf verftorbenen Glorian Cafpar geborige, bafelbft fub Dro. 125. belegene Sansterfielle mit 14 Scheffel Breslauer Maas Musfaat, ortsgertchtlich auf 345 Rith. Detarirt, wird in Termino peremtorio licitationis ben goffen October c. Bormit= tags 9 Uhr in ber fandesberrlichen Juftigcanglen hiefelbft im Untrage ber Erben trenwillig inbhaffire, mogu benis. und gabtungsfabige Raufinftige bierdurch vorgeladen merben.

Das Gerichteamt der Standesberrichaft Dunfterberg = Kranfeuftein. *) Birichberg ben 24ften September 1816. Ben bem hiefigen Ronial. Land und Gradtgericht foll das fub Rro. 134. hiefelbft gelegene, auf 715 Rtblr. 12 ar. 6 pf. abgeschäpte Saus bes verfforbenen Drechsters Johann Gottlob Bil-

belm Schoder in Termino den zien December b. J. offentlich verkauft merben. *) Birichberg ben 24ften September 1816. Ben bem biefigen IRonigl. Band , und Stadtgericht foll bas fub Dro: 54. bielelbft gelegene, auf 3687 Rtbir. 8 gr. 93 pf. abgeichatte Daus Des Ranfmanns Chriftian Bilbelm Lichter in Terminis den aten December b. 3., ben 3. Februar 1817., und ben stem April 1817.

als dem letten Biethungstermine offentlich verfauft werben.

*) Cagan den 29ffen Geptember 1816. Die zu Betersmaldan biefigen Ereifes fub Do. 1. belegene Scholtifen bes verftorbenen Johann Aldam gange, mel the auf 438 Reble. 20 fgr. abgefchast, foll Behufs der Theilung offentlich verfauft Befisfabige Raufluftige boben fich baber in ben biesfalls befimmten Terninen ben gen Rovember, oten December b. J., und 7ten Januar f. J. frub To Ubr, und zwar die bepoen erften Germine in der Bohnung Des untergeichneten Suffitiarti biefelbft, in bem britten aber, welcher peremtorifch ift, in ber berra fchaftlichen Wohnung ju Dictersbach, einzufinden und ihre Gebothe abjugeben, mo bam ber im gten Termine Meifibiethenobieibende ben Bufchlag Diefer Scholtle fen ju gewärtigen bat, da auf Gebothe nach dem letten Termin nicht meiter Rucks ficht genommen werden wird. Die Care und Raufs-Bedingungen tonnen in ber . Berichisffate ju Detersmalbau eingefeben merden.

Das Ditterebach Reumanniche Petersmaldquer Juftigamt. Meste.

*) Sirich berg ben 24ften Geprember 1816. Ben bem biefigen Ronigl. Sand, und Gradtgericht foll bas fub Dro. 6c4. hiefelbft gelegene, auf 736 Rible. 12 gr abgeichette Sans Des verftorbenen Gattlermeifters Johann David Lungwis in Termino ben 7ten December D. 3 offentlich perfauft merben

*) Comnis den toten Geptember 1816. Rachdem der Frenftellbefiger Ges orge Birtig feine ju Rimmerfato im Contrebuth Boltenhannichen Ereife fub Dro. 93. belegene Grenitelle nebit ben Dazu geborigen Medern zum öffenelichen Bera Maria Car.

taufe

Kaufe fremwillig gegeben , und Diefelbe von den bafigen Ortsgerichten unterm 16. 34 ni b. J. auf 240 Mthit. Cour. gewurdigt worden, fo haben wir ju Diefem Behufe einen Termin auf

ben 18ten Robember b. J. Rachmittags um 2 Ubr in ber Gerichtskanglen ju Rimmerfath anberaumt. Befig = und gablungefabige Rauffuflige werden baber ju diefem Termine hierdurch vorgeladen, um in demfelben gur bestimmten Beit und am befagten Orte ju ericeinen , ihre Gebothe geborig ju Protocoll abzugeben, fur baffelbe bis jum Buichlage Steberbeit gu beftellen und Demnaft den Bufchlag mit Confentiment des Befigere und Ereditoren an den Deiff und Benbiethenden ju gewärtigen. Die Raufsbedingungen follen im Termine res aulier, auf fpatere Geborbe aber feine Rudficht genommen werben.

Das Batrimonial . Gericht ber Rimmerfather Guter.

Bogt. *) Dels ben 27ffen Geptember 1816. Die fub Dro. 38. ju Rlein-Euguth belegene, ortegerichtlich auf 292 Rithlr. abgeschapte Mentefche Frengarmerftelle foll Theilungs halber an ben Deiftbiethenben verfauft werden. Alle jablungs fabige Raufinflige werden baber bierdurch aufgefordert, an dem auf den Geche= gebnten December b. 3. frub um 9 Uhr vor unferm Deputirten, Beren Came merrath Thalbeim, in den Zimmern Des Fürffenthums. Gerichts hiefelbft ans fiebenben Diethungstermine fich ju melben und ihre Gebothe abjugeben, indem auf Die nach bem Bertauf des gerachten Termins etwa einfommenden Gebothe nicht weiter Rudficht genommen werden wird. Die Sare fann gu jeder ichide lichen Zeit in biefiger Fürftenthumegerichte . Regiffratur nachgefeben werben. Bergoglich Braunfdweig Delsiches Fürftenthums . Gericht.

Citatio Creditorum.

Bredfan den aten September 1816. Da von Geiten bes unterzeichnes ten Gerichtsamtes über ben Dachlag bes verfiorbenen Erbfretfcmers und Coffetiers Samuel Gottlob Scholb ju Doffchen, ju welchem bas bafelbit belegene Coffeebaus eum Uppertinentiis gebort, auf den Untrag der Hatverfalerbin ber erbicaftliche Biguidationsprogen heut Mittag eröffnet worden ift; fo werden alle Diejenigen, melche an gedachten Rachlag rechtliche Unfpruche haben, hierdurch vorgeladen, in bem auf den gren Ropember c. a. Bormittage um it Uhr anbergumten Liquidations= termin in ber Commendeamte : Canglen im biefigen Creughofe perfonitch ober burch einen gu'afigen Bevollmachtigten gu erfcheinen, ihre Unfpruche anzugeben und ju beicheinigen; wibrigenfalls fie aller ihrer etwanigen Borrechte fur verluftig erflart und mit ihren Forderung n nur an basjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger von der Daffe noch übrig bleiben mochte, merden verwiefen Graf b. Rolowratides Fibei Commig Gerichtsame merben. Corporis Chriffi hiefelbit.

Citationes Edictales.

") Breslau ben gten Geptember 1816. Bon Geiten bes unterzeichneten Ronigt Ober Landesgerichts wird auf Untrag Des Officii fisci der Cantoniff Rurichner Gottlieb Frante aus Surffenau, welcher fich vor mehrern Jahren entfernt und feitdem ben ben Canton Redifionen nicht geftellt bar, gur Ruckfehr binnen 6 Dos naten in die Ronigl. Preuf. Lande hierdurch aufgefordert; und da ju feiner Bers antwork

answortung hierüber ein Termin auf den zten April 1817. Bormittags um to Aber von Oder - kandesgerichts . Auscultagor Groth anderaumt worden, zu felbigem auf das hiefige Ober - kandesgerichts - haus vorgeladen. Sollte Beflagter in dies fem Termine nicht erscheinen, auch nicht wenigstens schriftlich sich melden; io wird gezen ihn als einen, um sich dem Artegsbienst zu entziehen, Ausgerretenen verfahren, und auf Confiscation seines gegenwärtigen, als auch kunftig ihm etwa zus fallenden Bermögens zum Besten des Fisci erkannt werden.

Rönigl, Preuß. Ober: Landesgericht von Schlessen.

Dber- Lanbesgerichts wird auf Antrag des Officii fisc der Jgnat Blaschfe aus Rips pern, welcher sich vor mehrern Jahren heimil ch entfernt und feitdem ben den Cantons Revisionen nicht gestellt hat, zur Rückfehr binnen 12 Bochen in die Rönigl. Preuß. Lande hierdurch aufgefordert; und da zu seiner Berantwortung hierüber ein Termin auf den zosten December c. a. Bormittags um 10 Uhr vor dem Ober- Landesgerichts- Auscultator Koll anberaumt worden, zu telbinem auf das hiefige Obers Landesgerichts- Haus vorgeladen. Gollte Beklagter in diesem Termine nicht ersschein, auch nicht wenigstens schriftlich sich melden; so wird gegen ihn als einen, um sich dem Ariegsdienst zu entziehen, Ausgetretenen ver ahren, und auf Consissation seines gegenwärtigen als auch tunstig ihm erwa zusallenden Bermögens zum Besten des Fisci erkannt werden.

Ronigl. Preuf. Dber- gandesgericht von Schleffen. Breslau den 7. Juni 1816. Rachdem von Seiten bes biefigen Ronigl. Dber - Landesgerichts von Schleften über ben Rachlaß bes ju Bobten verftorbenen Doctor medicina Johann Frang Muller auf den Antrag der Mutter des Defuncti ber vermittweten Johanna Biedermann geb. Rofel bereits unterm gten Dan 1815. der erbichaitliche Liquidationsprojeg eroffnet, nunmehr aber ben ber erfolgten Aufhebung Des Mititar Gubrenfionsebicts ein anderweitiger Liquidationstermin auf ben 31ffen October a. c. anberaumt worden ift; fo werden alle Militarperfoe nen, welche an gedachten Rachlas aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Une fpruche ju haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, in diefem Termin Bormits tags um to Uhr bor bem Ronigl. Ober . Landesgerichts . Referendarius Berrn b. Dobfchuß auf bem hiefigen Dber Landesgerichishause perfonlich oder burch einen gefestich gutafigen Bevollmachtigten, wogu ihnen ben etwa ermangeinder Befannte fcatt unter den hiengen Juftigcommiffarien ber Juffigcommiffarius Fuhrmann, Juftigcommiffarius Robith und Juftigcommiffarius Peterffon in Borfdlag, gebracht werben, an berent einen fie fich wenden fonnen, ju ericheinen, ihre vermeinten Unfpruche anzugeben und durchi Beweifemittel zu befcheigen. Die Richterfcheinene ben aber haben ju gemartigen, daß flealler ihrer etwanigen Borrechte für verluftig. ertlart und mit ihren Forderungen nur an Dasjenige, mas nach Befriedigung der fich melrenden Glaubiger von der Daffe noch übrig bleiben mochte, werden verwiesen merben. 8.)

Ronigl. Preuß. Ober Fandesgericht von Schlesten. Brieg den 28sten May 1816. Bon dem unterzeichneten Königl. Ober-Landesgericht wird auf Unjuchen des Officialis sisci der aus Neuwalde Reiser Ereises geburtige, entwichene, enrollirte Cantomit Franz Pflaum dergestalt öffentlich vorgeaden, daß er sich innerhalb 9 Monaten und bis zum 7ten April 1817. fruh 9 Uhr auf dem gedachten Ober-Landesgericht vor fbem Deputirten, bem Geren Ober-Landesgericht Grath Scheller II., geftellen, von feiner Entweichung Rebe und Untwort geben und feine Burudtunft glaubhaft nachweifen; im Sall feines Musbleibens aber gewartis gen foll, bag er feines fammtlichen Bermogens und hiernachfe noch erwa gufallenden Erbschaften verluftig erklart und folche bem Fisco zuerkannt werden follen. Ronigt. Preuf. Ober = Landesgericht von Oberfchleffen.

Brieg ben gten Juli 1816. Bon bem Konigt. Dber : Landesgericht bon Dberfchleffen werben auf Unfuchen ber verebelichten Beug-Fabritant Methig ju

Petersmalban alle diejenigen hierdurch offentlich vorgelaben , welche an Die

1) fub Dro. 14. auf Groß . Lagiemnit nach Bobe 20 Rtbir., 2) —— 193. — Deutsch-Reukirch — —— 100 Rthle., 3) —— 24. — Uschüß = — —— 200 Rthle.,

eingetragenen und burch Bergrabung ben der feindlichen Juvafion im Jahr 1813. beschäbigten Pfandbriefe, es fep nun als Erben, Erbnehmer, deren Ceffionarien, Pfandinhaber biefer Pfandbriefe, oder aus irgend einem andern rechtlichen Grunde einen Unfpruch ju haben vermeinen, fich binnen 6 Monaten, fpateffens aber in bem peremtorifchen Termine

Den 25ffen Februar 1817. Bormittage um 9 Ufr. auf ben Zimmern des hiefigen Ronigi. Dber-gandesgerichte bor bem ernonnten Des putirten, herrn Dber-gandesgerichte-Rath Scholler II., entweder perfonlich ober burch einen mit gerichtlicher Special = Bollmacht verfebenen Mandatarius, wogu ben ermangelnber Befanntichaft mit den biefigen Juftigcommiffarien, Cherhard, Stockel und Juftig Commiffionerath Schole in Borfcblag gebracht werben, ju ers fcheinen und ihre Al foruche geltend ju machen und gehorig ju bescheinigen, inden fie widrigenfalls gu gemartigen haben, daß fie mit ihren erwanigen Unfpruchen att diefe Pfandbriefe pracludirt und ihnen beshalb ein ewiges Stillichweigen auferlege merden wird.

Ronigl. Preuß. Ober = Candesgericht von Dberfchieften. Brieg ben 23ffen Unguft 1816. Bon dem unterzeichneten Ronigl. Dbere Landesgerichte merden auf Unfuchen bes Officialis fiect Die entwichene enrollirte Cantoniften: 1) Frang Comedier aus Garlowit, 2) Unton Difchel aus Garlowis, 3) Repomut Leichmann aus Tichaufchwis, 4) Michael Bais aus Bois, 5) Caipar Rleineidam ous Bebits, fammelich aus bem Grottfaufchen Creife, und 6) Johann Uffinger aus Grottfau, bergeftalt offentlich vorgelaben, bag fie fich innerhalb gwolf Wochen und bis jum

13ten December b. J.

auf bem gedachten Ronigl. Dber Lantesgericht vor bem Deputirten, bem herrn Dber . Landesgerichte . Rath Scholler II. , geftellen , von ihrer Entweichung Rebe und Untwort geben und ihre Burudtunft glanbhaft nachweifen; im Sall ihres Uns bleibens aber gemartigen follen, daß fie ihres fammtlichen Bermonens und biers nachft noch etwa gufallenden Erbichaften verluftig erflatt und folde bem Fieco gus erfannt merden follen

Ronigl, Preuf. Ober gandesgericht von Dberichleffen. Brieg ben Rten Marg 1816. Bon dem Ronigh Doer : Landesgericht von Dberfchtefien ift auf Unfuchen Des Officialis fisci der aus Efdiltich ben D tmachen geburtige, entwiche, enrolliete Cantonift Janag Fibler bergeftalt öffentlich vorges lated the discountry to the second of the second of laben of laben worden, daß er sich innerhalb 9 Monaten und bis zum gen Januar 1817. auf dem gedachten Ober- Landesgericht vor dem Deputirten, dem Herrn Ober- Landesgerichts Math Scheller II. gestellen, von seiner Entweichung Rede und Antswort geben und seine Zurückfunft glaubhaft nachweisen; im Fall seines Ausblets bens aber gewärtigen soll, daß er seines sammtlichen Vermögens und biernächst noch etwa zufallenden Erbschaften verlusig erklart und solche dem Fisco zuerkannt werden sollen.

Ronigl. Dreuf. Dber- gandesgericht von Dberfchleffen. Manmaldau ben Birfcberg ben 25. Juli 1816. Rachdem von Gele ten bes bier unterzeichneten Gerichtsamtes in dem ben bemfelben obichmebenben und unterm igten Geptember 1814, bereite eröffneten Concureprozeffe uber bas hinterlaffene Bermogen bes berftorbenen Gartners und Solzbandiers Gottfried Dittrich fub Dro. 99. allbier jufolge ber nunmehro erfolgten Aufbebung bes Dilia tar : Guspenfionsedicts vom goffen Juli 1812, nach Maaggabe ber Ronigl, Cable netBorbre vom goffen Dar; a. c. ein anderweitiger Liquidationstermin auf ben 20ften Robember e, a. anberaumt worden ift, fo werben alle Diejenigen Glaubiger aus bem Militarfiande, welche an gedachtes Beimogen bes ir. Dittrich aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Unfprude gu haben vermeinen, bierdurch porges laben, in bem befagten Termine Bormirtags um ollhr in ber allhiefigen berrichafts lichen Umtefanglev perfonlich ober burch einen gefehlich gulagigen Bevollmachtigten Cund wogu ihnen ben etwa ermangelnder Befanntichaft bie Berren Juftigcommife farien Bott und Balfdner in Strichberg in Borfdlag gebracht werben) ju erfchetnen, ihre vermeintlichen Unipruche anzugeben und burch Beweismittel ju beichels nigen. Die Richterscheinenden aber baben ju gewärtigen, baf fie mit allen ihren Forderungen an die Daffe abgewiesen und ihnen beshalb gegen die übrigen Crebis tores ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Reichsgrafich Schaffgotich Manmalbaner Gerichtsamt

Roben an der Oder den Zten September 1816. Auf den Antrag der Jos hanna Eleonora John geb. Dahn wird deren Chemann Johann Gottlob John, welther im April 1813. als Frenwilliger den dem 7cen schlessischen Uhlanen. Regiment von hier ind Feld gerückt, seit seiner Entsernung nur zwehmal geschrieben, seitdem aber verschollen ist, nach Vorschrift der Verordnung vom 4cen October 1810. hiers durch öffentlich vorgeladen, sich binnen 3 Monaten und zwar den zen December d. J. ben dem hiesigen Königl. Stadigericht persönlich oder schriftlich zu melden, mit der bengesügten Barnigung, daß wenn er nicht erscheint, derselbe für todt ers klärt und auf den Antrag seiner Chefran auf Trennung der Ehe erkannt werden wird.

Manwaldau ben hirschberg den 23sten Juli 1816. Nachdem von Setzen des hier unterzeichneten Gerichtsamtes in dem ben dem felden obschwebenden und unterm 27sten Januar 1813. beteits eröffneten Concursprozesse über das himsterlassene Bermögen des verstordenen Bauern Gottfried Scholt sub No. 155. all bier zusolge der nunmehro erfolgten Ausstehenig des Militär-Suspensionsedicts vom 30sten Juli 1812. nach Maaßgabe der Königl. Cabinetsordre vom 20. März a. c. ein anderweitiger Liquidationstermin auf den 20sten November c. anderaumt worden ist, so werden alle diesenigen Gläubiger aus dem Militärsande, welche au gedachtes Bermögen des ze. Scholz aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Ansprüche zu haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, in dem besagten Termine

Bormittags 9 Uhr in ber allhiefigen herrichaftlichen Amtekanglen perfonlich ober durch einen gefestich julagigen Bevollmachtigten (und wozu ihnen ben etwa ermansgelnder Befanntichaft die Berren Juftigcommiffarien Boit und Balfchner in Birfchberg in Borfchlag gebracht werden) ju erscheinen, ihre vermeintlichen Uinfprus de anjugeben und durch Beweismittel ju befcheinigen. Die Richterscheinens den aber haben gu gemartigen, daß fie mit allen ihren Forderungen an die Daffe abgewiesen und ihnen deshalb gegen die übrigen Ereditores ein ewiges Stillfcwets gen auferlegt werben mird.

Reichsgraflich Schaffgotfch Manwalbauer Gerichtsamt. *) Dels ben 20ften August 1816. Auf ben Untrag ber graftich b. Canbrets-Enfchen Erben, als Civil 2 Befiger bes Gutes Gorlis, werden alle und jede, mel-Dej auf bas verlohren gegangene, fub bato Dels ben 26ften Muguft 1779. gwifchen bem Ernft Magnus v. | Ralifch und Chriftian Wilhelm v. Rorfwis uber bas Gut Gorlit errichtete et fub dato Dels ben tfien October 1779. confirmirten Rauf, Inftrument, auf deffen Grund 24000 Rthir. rudftandige Raufgelder auf bas im Furftenthum Dels und beffen Dels - Bernftabtichen Ereife belegene Gut Gorlig einges tragen worden, welche indes bis auf 5850 Rthir. gelofcht find, als Eigenthumer, Ceffionarien, Pfand. oder fonftige Briefs - Inhaber Unfpruch ju haben vermeinen, hierdurch vorgelaben, in bem auf ben

7ten Januar 1817. wor bem herrn Affeffor Relefch in ben Zimmern des Fürftenthums. Gerichte biefelbft anberaumten Termine Bormittage um 9 Uhr entweder perfonlich ober burch einen ber hiefigen, mit Bollmacht und Information gu verfebenden Juftigcommiffarien Liebe und Julle erfcheinen, das gedachte Juftrument urfdriftlich zu produciren und ibre Unfpruche baran ans und auszufuhren. Gollte fich im Termin fein Inhaber bes gedachten Documents und fonft fein Pratendent melben, fo werden bie Inhaber, fo wie ein jeder aller daran habenden Unfpruche verluftig erflart, und wird bas gedachte Document mortificirt und die auf ben Grund beffelben noch eingetras genen 5850 Riblr, im Sppothefenbuche gelofcht werden.

Offener Arreft.

Glogau ben aten September 1816. Es ift über ben gefammten Rachlag bes verftorbenen biefigen judifden Burgers Sirfd Simon London Der Concurs eroffnet worben. Alle diejenigen, welche von bem Gemeinschuldner etwas an Gelbe. Sachen, Effecten ober Brieffchaften binter fich haben, werden baber angewiesen, Diemanden etwas davon ju verabfolgen, vielmehr bem unterzeichneten Dber-gane Desgericht bavon forderfamft treulich Ungeige gu erstatten, und die Gelder oder Effecten, jedoch mit Borbehalt ihrer baran habenden Rechte, in bas Depofitum Des Dber-Bandesgeriches hiefelbft abzuliefern. Sollte gegen biefen Befehl gehane belt merben, fo wird die geleiftete Sablung ober erfolgte Ausantwortung für nicht gefcheben geachtet und jum Beffen der Concuremaffe anderweit beygetrieben merden. Gollte aber der Inhaber folcher Gelber oder Sachen Diefelben verfchweigen und jurudfhalten, fo wird er noch angerdem alles feines baran babenben Unterpfant= und andern Rechts fur vertuftig erflatt werden.

Ronigl. Areuff. Ober : Landesgericht bon Riederschleffen und

ber Laufis.

Benlage

zu Nro. XLI. des Breslauschen Intelligenz. Blattes! vom 9. October 1816.

Bu verpachten.

Breslau den zosten September 1816. Da der ben dem Hofpital jus 11000 Jungfrauen vor dem Doerthore gelegene sogenannte Borstehe" Barten nebst dazn gehörigem Sommer-Wohnhause zum Besten der Hospitalkasse auf 3 Jahre zum Privatvergnügen verpachtet werden soll; so werden Pachtlustige eingeladen, in Termino den 18ten October c. a. Bormittags um 11 Uhr auf hiesigem Rathhause sich zu melden und zu gewärtigen, daß dieser Garten dem Meistbiethenden werde zugeschlagen werden.

Bum Magistrat hiefiger Saupt = und Residenzstadt verordnete Dber = Burgermeister, Burgermeister und Stadtrathe.

Bu verauctioniren.

Dreslau. Frentage ben it. October Bormittage um 9 Uhr an were ben in Rro. 1205. am Rrangelmarft neben ber Apothefe verschiedene Sachen, als: Uhren, Meubles, Rleidungsftucke, Wasch, Bette, Porcellain und Sausrath, auch mehrere brauchbare Effecten, gegen baare Zahlung persteigert.

*) Brestan. Den Gelegenheit der den 15. October a. c. Bormittags um 9 Uhr im gerichtlichen Auerionszimmer im Armenhaufe anfiehenden Auction, toms men unter mehreren beträchtlichen Bratiofis 2 Colliere mit Brillanten und Perlen,

ungefaßte Brillanten , Ringe und Uhren bor.

Breslau den 22. August 1816. Am 10. October d. J. Nachmittags um 2 Uhr sollen auf dem hiesigen Pachose gegen sosortige Bezahlung in klingendem Preußischen Courant ptr. propt. 400 Stein russische Cameelhaare in 4 oder mehrer ren Parthien, wie es die Rauflustigen wunschen, an den Meistbierbenden auctionis lege verkauft werden. Es werden daher alle Rauflustigen eingeladen, in diesem Termine zu erschelnen, ihre Gebothe abzugeben und den sofortigen Zuschlag zu gewärtigen.

Personen, so ihre Dienste antragen.

*) Brestan. Ein Defonom, der i 9 Jahre auf bedeutenden Gutern gestient hat, Zeugniffe über fein Wohlveihalten und Dienstfähigfeit vorlegen kann, ben Guteveranderung außer Thatigteit gekommen ift, sucht bald ein Unterkommen ben der Dekonomie. Das Rabere hierüber erthellt der Dekonom Großmann auf der Beidengasse in Nro. 981. der Christopheri-Rirche gegenüber wohnhaft.

*) Bre6=

*) Brestau. Eine Frou von einigen 30 Jahren municht als Wirthichafe terin ben einer großen Wirthichaft unterzukommen, und ift benm Buttnermeifter Scholz in der Radiergaffe zu erfragen.

") Breslau. Ein junger Defonom von guter Familie, ber die Landwirthe schaft auf einer großen herrschaft erlernt, und sodann ben einem aiten erfahrnen Landwirth als Wirthschaftsschreiber gedient hat, wunscht ben besitzenben guten Zeugnissen ein anderweitiges Unterfommen, und fann den Dienst bald antreten. Bu erfragen ift derselbe im Comtoir bes Rausmannes herrn Glocf am Galgringe.

Brestan. Ein junger unverhenratheter Denfc, der fraber als Actua-

If ju erfragen ben herrn Muller, große Dblauer Strafe Mro. 1189.

AVERTISSEMENTS.

Breslau. Kappen : Leinwand von verschiedenen Farben ift zu verkaufen am neuen Markt in Nro. 1450.

Breslan. In meiner Specerey; und Material: Handlung, Oblaner Strafe der Bischossasse gegenüber, sind nachstehende Waaren zu den billigsten Preißen und in bester Gute zu haben, als: Feine und ordinaire Cossee's und Zucker, besgleichen Chocolade, Urrac de Goa, Rum und franz Coignac, seines Provencer Del, neuer hollandischer Süsmich=Rase, franz und Ital. Capern, Citronen und Cardellen; verschiedene sehr gute Rauch = und Schnupstabase, als: ächter Barionas: Canaster und Portorico in Rollen, Packet = und Lonnen: Canaster aus den porzüglichsten Fabrisen, und ächte Havanna: Cigaro's. Auch empsehle ich mich den herren Malern mit allen Sorten Farben.

Friedrich Wilhelm Rauer.

Bredlau. Ein Wirthschafts Amtmann, mit ben vortheithafteffen Zeugniffen versehen, munscht eine anderweltige Unstellung ben einer nicht unbedeue tenben Birthschaft. Es ift berfelbe zu erfragen auf der Bruftgaffe im Dreperschen Sause benm Auctions-Commissatios herrn Pfeiffer.

Brestau. Dem hohen und hochgeehrten Publifo zeige ich hiermit gang ergebenft an, daß ich mich wieder als Schuhmacher allhier etablirt habe, indem ich die billigfte und promptefte Bedienung verspreche und um geneigten Zuspruch

bitte. Mein Gewolbe ift auf ber Rupferfcmiedegaffe im Bergmann.

Der Souhmacher Georg. Weigner.

*) Breslau. Alle Sorten robe, weiße, gedruckte und gefaibte Linwand, biverse Desseins 3uchen und Indelt Leinwand, Steif und Wattirungs-Leinwand, alle Couleuren Kittaps, weißer und aschgrauer Schwanbon, Parchent, sechs und zehn Viertel breiter Flanell, aschgrauer Flanell acht und zehn Viertel breit, Moltum, englischer Gesundheits- Flanell, Schleper, weißer Cambrap, weißer und rother Frieß

Frieß und Watte; alle Nummern achtes drenfaches engl. baumwollen Strickgarn erfle Gorte von Nro. 8. bis 60., Tamborin - und Mullgarn, alle Couleuren Zeis chengarn in kielnen Stranchen, inlandisches drenfaches baumwollen Strickgarn, drepfacher Strickzwirn; Tonnen: Tanafter von 10 bis 40 fgr. Nmz., achter geschnitztener hol. Canaster pro Pfund 1 Athle. Courant, so wie alle Specerenwaaren sind zu den billigsten Preißen im Ganzen und Einzeln zu haben ben

C. S. Callenberg, in der Pfauecke Reufchengaffe Dro. 465.

*) Brestau. Einem hohen Adel und geehrten Publifo zeige ich ergebenft an, bag auf dem Ringe im goldnen Becher Rro. 586. verschiedene nach der neues ften Façon gearbeitete Meubles fur billige Preife zu haben find beb

I. F. Nowack.

- *) Breslan. Nebst allen Sorten Ungarweinen, französischen, spanischen und Rheinweinen, ist besonders sehr delikater Epper. Bein der Eimer 60, 70 und 80 Athle., das Quart 20 ggr. und 1 Athle.; port. Bein der Eimer 36 Athle., das Quart 12 ggr.; extra seiner Jamaica. Aum der Eimer 45 und 50 Athle., die Bouteille 16 und 20 ggr.; Franzbrandtwein der Eimer 30 Athle., das Quare 12 fgr.; Bischof Essenz das Pfund 1 Athle. 10 fgr.; holl. Güsmilchkäse der Zentoner 20 Athle., das Psund 4 ggr.; Usermärksche Kraustabake der Zentner 14½, 16, 18 und 19 Athle. (alles in Courant oder Realmunze) ist zu bekommen bep E. G. Reimann im Reigenbaum.
- *) Breslan. Bur 34ften Königl. Claffen = und 40ften fleinen Geld-Lotterie find gange wie auch getheilte Loofe zu haben; ferner fein geschnittener Refter Canasster (lauter Rollen unter einander geschnitten) von ganz vorzüglichem Geruch und befonders leicht, Arrak, Rumm, Content, oder Chocolades Mehl, hol. Rase bas Pfund 4 gr Cour., Epber Effig, engl. Stiefelwichse das Pfund 4 gr. Cour., ruse sische wie auch Benetianische Stiefelwichse ift zu verlassen ben

Chriftian Gottlieb Mentel, Schubbrude Mro. 1698.

*) Frestan. Sehr schoner Schweißer und Kräuter : Kafe, so wie achtes Schweizer Kirschwasser ist in billigem Preiß zu haben bep Kr. G. Wiche, goldne Krone am Ringe.

*) Brestau. Champagner, Epper, Stracufer, Barcelloner, ungaricher Ausbruch und Tifchweine, verschiedene Sorten Franzweine, Madeira, Frontignac, Grand Conftance, so wie verschiedene Sorten Rheinweine, gang feinen Arraf und

Rumm empfiehlt ju billigen Preifen

Fr. G. Biche, goldne Rrone om Ringe.

*) Breslau. Reisegelegenheit nach Dresben. Jemand, ber mit einem eigenen gedeckten Wagen Ende diefer Woche dabin fabre, munscht einen Reiseges fahrten. Das Rabere im Rautenfranz Zimmer Rro. 18-

") Breslau. Das erfte Blatt ber "Berffreuungen, eine Unteihals tungsschrift fur die schöne und gebildete Welt" int so eben erschienen. Es entbaltz Sonett an den Cenfor; Brug an die Manner; Begrüßung der Damen; herr Dobbes in in Breslau; Sonett im Grunde von Fürstenstein geschrieben, Seitenstück zu dem Gebicht über denselben Gegenstand im Septemberstück der Provinzial Blütter. Der vierteljährige Pranumerationspreiß für dieses anziehende Zeitblatt, wovon vorläusig wochentlich Sonnabends ein halber Bog n mit Beplagen erscheint, beträgt 16 gr. Cour. Jedes einzelne Blatt koffet 2 ggr. Mz. Der Plan, welcher dem Unternehmer zum Grunde liegt, ist gratis zu haben in der

Buchhandlung von Joseph Mox und Comp. *) Brestau. Rauchtabat. Barinos Rollen : Engfier, extra fein bon febr angenehmen Beruch, Das Pfd. 5 u. 4 Rilr., 80, 50 u. 40 fgr. Cour., Porforico in Rollen , extra fein bollardifch das Ufd. 24 fgr. Cour. , gefdnittener 28 fgr. Ert., Maricaibo extra fein Umftertammer in I Dfb. Das Dfd. 5 Mtlr. Cour., tot Monster extra fein Umfterdammer in 1 Pfd. Pafeten, bas Pfr. 23, 3, 31 und 4 Rile, Cour., Savanna Enafter in blechernen Buchfen a 4 Dib., bas Pfund, in Cour. 2 Mtlr., Barinas. Enafter gefchnitten, extra fein Samburger von Jufins in blau Dapier, bas Pfb. 2 Rtir. Cour., Cigarros extra feine veritable Bavanna mit Robr bas hundert i Relr. 20 fgr. Cour., Eigarros feine habanna mit Robr das Sundert I Milr. 15 fgr. Cour , besgl. Leipziger bas hundert i Milr. 20 far. Die., Mollen Enafter gefchnitten das Pfd 2 Rtir. 20 fgr Ert., Reffer . und Melanges Enafter gefdnitten Das Did. 60, 48, 40 fgr. Cour., 60, 48 u. 40 fgr. Ding. Tonnen: Enafter lofe biberfe Sorten, bas Pfb. in Dinge. 36, 30, 24, 20, 16 u. 12, 8 fgr., NB. Bei einer Abnohme won 6 Pfunden bei den Corten ju 36 und 30 fgr. pro Pfd. 3 fgr , bei ben Gorten ju 24, 20 u. 16 fgr. pro Ufo. 2 far., bei 12 u. 8 fgr. pro Pfb. 1 fgr. nachgelaffen. Rraustaback fein gefchnittener gel= ber Schwedter bei 6 Pfunten 9 fgr., einzeln bas Pfd. 10 fgr. Ding., Rraueto. bad fein gefchmttener geiber inlandifcher, bei 6 Pfd. 5 fgr., eingeln bas Dfd. 6 fgr. Mmi. Swigend ober ordinair Patertobat in Tu. F Pfd. 42 Patet ober 107 Dib. für i Rtfr. Dige. Diverfe Pacfettabache von Bogardt und Comp., Roener und Comp., Beder und Boon und Everte in Umfferdain und Frang Elbermann gu verichiebenen Preifen. Gonupftabaf. Brafilten bas Dib. 3 Rile. Cour. , Robillard achter Parifer Das Pfb. 2 Milr. 20 fgr. Cour. , Sollander extra fein i Rife. Cour., besgl. 2te Gorte 20 fgr. Cour., und 3te Gorte 20 fgr. Ding., Marocco Diffenbacher, von Gebruber Bernhard bas Pfo. 28 far. Ert., besgi. 2te Gorte 24 far. Cour., Dunquerque Carotten fein rappirt, Das Dfb. 35 u. 27 far. Grt. Dunquerque veritable in glafden a 24 fgr. Cour. , St. Omer a la Dunquerque fein Das Bfd. 30, 26, 24, 22 u. 20 fgr. Cour., St. Omer fein, mittel und orbingir,

binair, das Pfd. 30 u. 20 fgr. Rmg., Albanier in Blei das Pfd. 24 fgr. Mmze., Reichensteiner das Pfd. 20 fgr Mmz., Rattiborer das Pfd. 18 fgr. Rmz., ungarisch gebeigter das Pfd. 15 fgr. Mze., Hannoveraner das Pfd. 10 fgr. Nmze., Neurober das Pfd. 6 fgr. Runge sind zu haben bei

- Ribelis Muguft Rrumphols. *) Brestau. Gang neue Smirner balmatinifche und Rrang-Feigen, gro= fe turfifche Safelnuffe, Merandrinifche und barbarifche Datteln, Mandeln in weis den Scholen, Gultan:Roffnen, ober Roffnen ohne Rorner, Duscateller Roff: nen; Piffatien, Bignoll ober Birbelnuffe, achte veronefer Salami, beggleichen Beiliner Burft, traunfdiweiger Bungen Burft, besgleichen geraucherte Rindsjungen, achten italienischen Parmefan : Limburger . achten Schweizer . grunen Rraus ter, Desgl. Emmenthaier und hollandifchen Gugmild und achten englifden Glos fer Rafe, gang feine und mittlere Capern und Garbellen, Bouillon, Safeln gu verschiedenen Breifen, cantite Bommerangen, besgl. candirte Citronen, Ges fundheite-Sirop, Strop de Capilaire, und weißen Sirop, Dliven, Barmbruns n r Dieffermung Ruchel, Catharaninen : Pflaumen, mabrifche Pflaumen, achte frangofiche Moutarda de Maifle, engl. Genf in Glafeen, weiße trocfene Eruffeln, Indianische Bogelneffer, engl. gafrigen : Gaft in fleinen Schachteln, achte Da. genmorfellen, desgi. eingemachten Ingber, achte frang. gruchte in Effig, Coignac, Sirop und in Del; Diverfe Corten, als Dicalille (engl. Sallat genannt), Aprico. fer, Beintrauben, Rirfchen, Eruffeln, Pfeffer und Genf : Gurten, in großen und fleinen Rraufen gir verfchiedenen Preifen; gang ichone vollfaftige bunnicha. lige Citronen, bas Sundert 6 u 6 2 Rele. Cour., bas Stud 3, 31, u. 4 fgr. Rmi. Soya India, jum Genug vor Fleifc, Sauce Piquante gu falten Braten, Zoobdity Match jum Rinbfleifch, Cherokee-Sauce ju Bildpret find nebft allen andern bagu poffenden Articfeln, von der beffen Qualitat und den billigften Preifen gu baben und ausfahrliche Preif-Courante werden ben 8ten b. ausgegeben ben
- Fidells August Krumpholf.

 *) Breslau. Extra seiner Arac de Goa das Quart 45 u 35 fgr. Cour., seiner Arac das Ort. 30 u. 25 fgr. Cour., extra seiner Rum das Ort. 40 fgr., sein Rum das Ort. 20 u. 14 gr. Cour., Bischoff-Essenz von Dr Müller, die Flasche 25 fgr. Cour., selbst eigen fabricirte in \$\frac{1}{4}\$, \$\frac{1}{4}\$ u. \$\frac{1}{8}\$ Quart. Flaschen gefüllt, das Ort 40 fgr. Cour., Punsch Essenz in \$\frac{1}{4}\$, \$\frac{1}{4}\$ u. \$\frac{1}{8}\$ Quart. Flaschen gefüllt, das Ort. 40 fgr. Cour., Eau de vie de Anday die Boutl. 2 Rtlr. Cour., Eau de vie de Languedoc die Boutellt 1\$\frac{1}{3}\$ Ntlr. Cour., Extrait d'Absynthe die Boutl. 45 fgr. Cour., Kirschengeist acht schweizer die Boutl. 40 fgr. Crt., Liqueur Huil d'Anis die Boutl. 2 Rtlr., Maras-chino weiß acht Triester die Flasche 40 fgr. Crt., Porter acht engl. die Flasche 10 fgr. Cour. ist von der besten Qualite zu haben ben Fidelis August Krumpholfs.

*) Bre6=

*) Breelau. Bum breiten Stein auf ber Mtbuffergaffe wird Dannheimer Doppelbier verfauft , Die Bouteille fur 2 far. Courant.

Breslau den zten September 1816. Im Auffrage Eines Ronigt boths loblichen Stadt : Baifenamts fordere ich die Schaloner des gewesenen hiefigen Schumachers Scheibel biermit auf, ihre Rucffande bis jum iften Rovember c. a. an das weifenamtliche Depositum einzugablen; widrigenfalls nach Ablauf bles fer Frift gegen fe geflagt werden wird.

Der Stadtgerichts . Auscultator Schmidt. *) Brestau ben iften Geptenber 1816. Bon Geiten des unterzeichnes ten Konial. Dupillen . Collegii wird in Begiehung auf Die an bie etwa noch uns befannten Glaubiger Des ju Ramslau verftorbenen Baftor Samuel Gottlieb Bielifch unterm 24ften Juli a. c. gefchebenen offentlichen Befannturachung biermit befundet, daß nach Ablauf der feftgefesten Friffen Die Theilung ber Berlaffenschaft unter benen Erben nunmehr erfolgt ift, und fich bemnachft bie etmanigen Erbichafteglaubiger mit ihren Forberungen an jeden Erben nur nach Berhaltniß feines Erbantheils halten fonnen.

Ronigl. Preug. Dupillen = Collegium von Schlefien. *) Breslau ben 24ften Geptember 1816. Der dem Graf b. Sandrete tofchen Gerichtsamt gu Langenbielau nach beffen Anzeige aus dem Depositorio

geftoblene Pfandbrief auf

Loslan DE. Rro. 248, per 100 Rthlr. ift nach etfolgtem Aufgeboth burch ein rechtstraftig geworbenes Erfenntnif bes Ronigl. Ober-gandesgerichts von Oberfchleffen amortifirt worden, welchem jus folge jeder etwanige Inhaber mit feinen Unfpruchen an biefen aufgebothenen Pfanbbrief pracludirt iff, folder in dem Syporhetenbuche und landicafilicen Register wird gelofcht werden, barauf, wenn felbiger auch jemals wieder jum Borfchein fommen follte, von Seiten ber fchlefischen ganbichaft meder an Capital noch an Binfen Bablung geleistet werden wird, und bie Ausfertigung eis nes neuen Pfandbriefes fur ben Extrabenten verfügt morben ift.

Schlefiche General Landschafte = Direction. Breslau den iten Juni 1816. Bon Geiten bes unterzeichneten Ronigl. Dber : Landesgerichts von Schleffen wird hierdurch befonnt gemacht, bag auf ben Antrag einiger Realglaubiger Die Gubhaftation der im Fürffenthum Boblau und beffen herrnftabtichen Ereife gelegenen Ruterguter Dber ., Mittel : und Riebers Schlaube und Gewerfewig nebft allen Realitaten, Gerechtigfeiten und Rugungen, welche im laufenden Jahre nach den in vidimirter Abfchrift bier bengefügten juftig= rathlichen Taxen gu 5 pro Cent gufammen auf 94954 Riblr. 20 fgr. abgeschapt ift, befunden worden. Demnach werden alle Befit : und Zahlungsfahige burd gegenwartiges Proclama offentlich aufgefordert und vorgeladen, in einem Zeitraum von 9 Monaten, bom aten August c. an gerechnet, in Den biergu angefesten Terminen, namild den 29ften Rovember b. J. und ben 6ten Marg f. J., befonders aber in bem letten und peremtorifchen Termin ben gten Junt f. J. Bormittage um to Uhr vor bem Ronigi. Ober- Landesgerichts : Affeffor Tielfch im Barthepengimmer bes hiefigen Ober - Landesgerichts . Saufes in Perfon oder burch gehorig informirte und mit Bollmacht verfebene Mandatarien aus der Zahl der hiefigen Juftigrommiffarien,

worn ihnen für den Rall etwaniger Unbefanntfchaft ber hofrath Braffert, Suffis. Commiffionsrath Enger und Juftig-Commiffiendrath Endwig vorgefchlagen werben, a beren einen fie fich wenden tonnen, ju ericheinen, die befondern Bedingungen und Modalitaten ber Gubhaftation dafelbft ju vernehmen, ihre Gebothe ju Dros tocoll ju geben und ju gewartigen, baß ber Bufchlag und die Ubjudication an ben Deifts und Beftviethenben erfolge. Auf Die nach Ablauf bes peremtorifchen Sers mind etwa eingehenden Gebothe wird aber feine Rudficht genommen werden. und foll nach gerichtlicher Erlegung des Raufschillings die bofchung der fammelichen fowohl ber eingetragenen ale auch ber leer ausgehenden Forderungen, und gwar legtere ohne Production ber Inftrumente, verfügt werden. Bagleich werden auch bierburch Die unbefannten etwanigen Realpratendenten borgeladen, um in Diefem Termin ibre Berechtfame wahrzunehmen, womit fie aber im Rall des Unsbleibens pracindirt und ihnen bieferhalb ein ewiges Stillfchweigen auferlegt merden wird. Ronigl. Preuß. Dber : Landesgericht von Schlefien.

Soblftein ben lowenberg ben 6ten Geptember 1816. Bur Licitation der Joh. Chriftoph Bohmichen fub Rro. 48. ju Reuen Bunglaufchen Ereifes und Bu Formirung ber Unfpruche aller etwa unbefannten Glaubiger ift ein Termin auf

ben goften Rovember b. 3.

Bormittags um to Uhr in ber biefigen Cangelen anberaumt worben, wogu Biethungsluftige eingeladen, die unbefannten Glaubiger unter der Undeutung, bag fie im Salle des Ausbleibens aller Unfpruche verluftig feyn murden, hiermit wors geladen werben.

Fürfilich v. Sobenjollern Bechingenfches Juffigamt Sobiffein. Königk, Justit.

Prostan den 23ften August 1816. Die in dem gu der herrschaft Salbendorf ges borigen Dorfe Dietowis eine halbe Meile von der Kreis-Stadt Oppeln an den Prostager Baffer belegene und bem Unton Langer jugeborige, unterschlachtige ebebem zwengangige Baffermahlmuble, zu welcher an Garten, Acker, und Biefen: Land 74. Magdeburgiche Morgen und 117. I Ruthen gehoren, und die mit Ruckficht darauf, das Bohn, und Muhlen, Gebaude und das gebende Werf ganzlich obgebraunt ift und daher vom neuen aufgesührt! werden muß, auf 526. ether. 14 ggr. in Courant gerichtlich abgeschäft worden, soll auf den Antrag des Donlinst im Wege der Erecution in den Bietungs, Terminen den 7. October, den 2. November und in dem percherolichen den 7. December d. J. auf dem Schlofe zu Hals bendorf an den Deift: und Beftbietenden offentlich veraußert werden, woju die Raufluftigen bendorf an den Beenle und Bestieteteten offentete betwert den Auftolg die Kaunfuftigen biermit eingeladen werden. Der Meist und Bestietende hat den Aufollag zu gewärtigen, in dem später eingehende Gebothe gar nicht berucklichtiget werden. Die Taxe kann zu ieder 30tt ben dem Wirthschafts-Amre Halbendorf nachgesehen werden. Zugleich werden auch alle ets wenigen unbekaunten Real-Prätendenten aufgesordert, ben der Androhung eines nachherigen ewigen Stillschweigens, ihre etwanigen Ansprüche spätestens die zu dem peremtorischen Termin anjumelden und zu begrunden. Das Salbendorf, Glawiger Gerichts: Umt-

Tarnowis den 17. August 1816. Bon Geiten Des graftich Bentelfchen frei : fandesherrlich Beuthner Gerichts wird hierdurch ju Jedermanne Rachricht und Achtung befannt gemacht: bag von dem in der freien Standesberrichaft Beu. then und beren Dorfe Rosberg belegenen bem aufgehobenen Minoritien : Rloffer ad St. Ricolaum in der Stadt Beuthen gehorig gewefene Dominial Borwert Gorebfp, bas Supothefen , Folium regulirt, und ber Befistitel fur ben Ronial. Siecum auf den Grund des Gefeges vom 30. October 1810. berichtiget merden foll. Es werden baber alle Diejenigen Militair-Berfonen, denen bei der bereits erefneten Praclus

Pracluforla ihre Rechte vorbehalten bleiben mußten, und welche an biefes Bormerk Real : Unfpruche gu haben vermeinen, hiermit aufgefordert, folche binnen bren Monaten, fpateftens aber in bem auf den 10. Dezember a c. bes Bormittage um 9 Uhr auf dem Zimmer bes unterzeichneten frei=ftandesherrlichen Gerichte angefeb= ten Prajudicial. Termine, mit Beilegung der darüber fprechenden Urfunden gu den Acten angujeigen. Denjenigen welche fich melben, follen ihre Rechte burch Die nothigen Bermerfe im Sypothefenbuche vorbehalten werden Diejenigen, welche fich nicht melden, tonnen ihr bermeintes Real-Recht gigen ben dritten im Oppos thefen. Buche eingetragenen Befiger nicht mehr ausuben, und niuffen in jedem Salle den eingetragenen Poften nachfiehen. Denjenigen aber, melde eine blofe Grund Gerechtigfeit (Cervitut) haben, bleiben ihre Rechte nach Borfcbrift Des Allgem Landrechts Thl. 1. Tit. 22. S. 16 und 17 und S. 58. bes Unhanges jum Milgem. Landrecht, zwar vorbehalten, es feht ihnen aber auch fren, ihr Recht, nachbem es anerkannt oder ermiefen worden, eintragen gu laffen. Uebrigens vers fieht es fich von felbft, daß es von Geiten aller derer, welche blos perfoniiche Uns fpruche an das oben ermahnte geiftliche Inftitut haben, feiner Unmeldung bedarf, fondern blos von Seiten derer, welchen auf das genannte Bormerf ein dingliches Recht formlich bestellt worden, wogegen bie Unmeldung blos perfonlicher vermeintlicher Unfpruche bem Unmeldenden nicht nur gur Erhaltung feines Rechts nichts helfen, fondern ihm auch noch unnuge Roften verurfachen murbe.

Gr. Hentel Fr. Standesherrl. Beuthner Gericht. Bineck Relffe den 26sten July 1816. Das Sppothekenbuch der unter ver Gerichtsbarkeit der Pfarrthen Deutsche Ramis und hendau, und der unter die Gerichtsbarkeit der fregen Erbscholtisen Deutsche Ramis Neiser Ereises gehörigen Possessionen, soll auf den Grund der in der Registratur vo handenen, und von den Besigern einzuziehenden Nachrichten regulirt werden. Jeder, der hierben ein Insteresse zu haben glaubt, und seiner Forderung die mit der Einteagung verbundenen Borzugsrechte verschoffen will, wird daher ansgesordert, sich damit binnen 6 Mosnaten, spätestens aber in dem

auf ben Iften Februar 1817.

früh um 8 Uhr hierzu anberaumten pereintorischen Termine, bei bem unterzeichnes ten Gerichtsamte in der Canzlen des Justitarii Reo. 380. auf der Weberstraße tiersselbst zu melden, seine Real-Ansprüche näher anzugeben und zu erwarten, daß solde nach dem Alter und sonstigen Borzuge ihres Realrechts eingetragen werden. Dies jenigen aber, die sich nicht melden, können ihre Realrechte gegen einen deltten im Oppothekenbuche eingetragenen Besitzer nicht mehr ausüben, und mussen in jedem Valle mit ihren Farberungen benen alsdann bereits eingetragenen Posten nachstehen. Denen, die eine bloße Grundgerechtigkeit Gerplitt haben, bleiben ihre Nechte nach S. 16.17. und 58. Tit. 22. Theilf 1. des allg. Landrechts zwar verbehalten, es sieht ihnen aber gleichsalls fren, ihr gehörig anerkanntes oder erwiesenes Recht einstagen zu lassen.

Das Patrimontalgerichteamt Deutschlamit.

Donnerstags ben 10. October 1816.

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen u. u. allergnädigsten Special Befeht.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XLI.

Bu verkaufen.

*) Breslau. Es find einige diesseits der Ober in einer sehr fruchtbaren Gegend . 5 und 6 Mellen von Breslau belegene Dominia, welche schone bequeme Wohnhauser, massive Borwerks Sebäude, vorzüglich gute Aester, hinreichendes Wiesemachs und Holz haben, wegen zu welter Entsetnung der Eigenthümer gegen billige Zablungsbedingungen ober gegen Zahlung sicherer Hypotheken, zu verfausen. Auch ist ein sehr schones Forstaut diesseites der Ober mit massiven Wohn- und Borwerks Gebäuden, welches gutes Ackerland, besonders schones Wiesemachs und noch andere schone und bedeutende Regalien hat, zum Kauf zu haben. Kaufe lustige erfahren das Rähere hievon beym Agent Gallis auf dem Neumarkt im Storch eine Stiege hech.

*) Brestau. Bu verfaufen febt ein gang gebedter blerfigiger herricafills

der Reifemagen in der Reuffadt Dro. 1557.

Drestan. Wegen Mangel an Plat ift eine gebrauchte aber noch fehr gute gang gedecte Tenfter-Chaife, auf der Stelle jum Umbreben, nebft einem halb gedecten Einspanner, auf der Attbuffergaffe in Nio. 1405. beym Stellmachers meifter Airchner ju verkaufen.

*) Brestau. Eine fehr ftarte Meflenburger braune Stutte mit einer Bleffe, als Reit= und Bagenpfe d zu gebrauchen, ift in Commiffion zu verfaufen. Das Rabere bemm Golbftucter Rraufe auf der Schweidniger Strafe in der Gerfien»

ecte Dro. 759.

*) Breslau. Eine frangofische Fenfier-Chaife iff um einen billigen Breif ju verkaufen, und bas Nahere auf ber Schubbrucke im Schiffsmatrofen Nro. 1734. benm Lohntufther Arusch ju erfabren.

m) Breston. 3mm neue Wagen halb und gang bedeckt nebft zwen Ge-

in Mro. 1396. benin Gattle meiffer actermann.

7) Breglau. Ein noch febr wenig gebrauchter Rorbmagen mit brey Ges fifen, nebft ein Paar mohl conciti nirten Geschirren, find zu verfaufen ben dent Sattler Trautmann auf der außern Reuschenftrage im fliegenden Rof.

*) Brestan. Zwen gefunde Fuchswallachen, 12 Biertel boch, fieben

sum Berfauf auf ber Schmiedebrucke in Dro. 1924.

*) Brestau den 7ten October 1816. Auf Berfügung des hohen Bierten Departemente im Ronigl. Rrieges - Minifterio foll ber im hiefigen Dagagin befind. liche Beigen, welcher aus ben Rriegsjahren 1813 und 14. übrig geblieben ift, von eirea 80 2Bfp. Berliner Daaf verfauft werden. Es ift begu Terminus licitationis auf ben isten b. M. auf bem hiefigen Burgfeld Magagin Bormittage um 9 Uhr anberaumt, wovon Raufluftige hierdurch mit ber Bemerfung benachrichtiget merben, daß das obengedachte bobe Departement ec. fich die Genehmigung ber ju madenden Gebothe vorbehalten hat. Das Raturale ift ju feber Zeit in dem genann= ten Magagine ju befeben. Das Ausgebot wird in fleinen Parifien von 5 bis 6 Bis fpeln geschehen. Konigi. Dreug. Proviants und Rourageamt.

Liegnig ben toten August 1816. Das nabe ben biefiger Ctadt fub Mro. 28. auf dem diemembrirten Sofpital : Bormerte belegene, jum Rrauter Johann Chrenfried Dubnerichen Rachlaß gehörige, gerichtlich auf 311 Riblr. 10 fgr.

gewürdigte Ucherfiuch foll

ben 28ften October a. c. Bormittage um 11 Ubr auf hiefigem gand : und Stadtgericht an den Befibiethenben verfauft merben; wir laden demnach alle Raufluftige ju Diefem Terminvor unferm Deputato, herrn Stadte Sufigrath Franfe, mit ber Unweifung ein, fich über ihre Zahlungefahigfeit ausgumeifen. Die Bedingungen werden erft im Termin befannt gemacht; Die Tare ift taglich in ber Reglffratur ju lefen. Ronigt, Preug. Land , und Stadtgericht.

*) Schmiedeberg ben gien Geptember 1816. Bon dem adlich v. Lectoma ichen Berichtsamte ju Pfaffenborf ift auf den Untrag der Glaubiger Des Chriffian Gottlieb Beer die Gubhaffation ber fub Rro. 25. ju Rieder . Safelbach belegenenen auf 71 Rible, gewurdigeen Rleingarenerfielle verfügt, und ein Termin gum offents lichen Berfauf berfelben auf den gien December ju Pfaffendorf anbergumt worden. gu welchen die Rauflufligen hiermit vorgelaben werden.

Bu bermiethen.

- *) Breslau. Ein freundlich ausmeublirtes 3immer ift biefe Michaeli far einen einzelnen herrn mit ober ohne Betten und Bedienung auf bas biffigfte abgu-Jaffen und bald zu beziehen. 2Bo? ift zu erfragen an der Ede des Rrangelmarfts in Dero. 1211. im Sausladen dofelbft.
- *) Bredlau. Eine billige Wohnung von 4 Stuben, fogleich ju beziehen, weifet nach ber Ugene Reich am Paradeplat in Rro. 7.

Bu verpachten.

") Bredfan. Gine Pachtung von 3000 Mthle. biekfeits ber Ober, acht Meilen von Brestan, in einer fruchtbaren Gegend und in der Rabe von einigen Getreidemartt : Stadten, fann einem foliden Pachter fogleich nachgewiesen werben pon dem Agent Gallig auf bem Reumarkt im Storch eine Stiege boch mobnhaft.

34

Bu berauctioniren.

") Breslau den gen Detober 1816. Dem Publifo wird hiermit befanns gemacht, baf Terminus zur Berauctionirung ber Nachlag. Effecten der weil. Erbe faffin Biteme Rienin geb. Wichan jur Ticbeppine, befiehend in Rupfer, Leinenzeug und Vetten und Meubles zc, auf den iften October 1816. Bormitrags um 9 Uhr angelett worden. Raufluffige werden daher vorgeladen, an gedachtem Tage vor Dem Rirolaithore in dem Rlettschen Saufe fub Drr. 77. bem reformirten Rirchhofe gegen über fich einzufinden, ihr Geboth abjugeben und fonach ju gewärtigen, baff dem Meifibiethenden die erffandenen Gachen gegen Bezahlung in Courant werden verabsolgt werden,

Ronigh Bericht ab Ct. Claram. Domuth. Citationes Edictales.

*) Brestau ben 13ten Ceptember 1816. Bon Seiten bes unterzeichneten Roniel. Ober-gandesgerichis von Schleffen werden auf den Untrag Des Grafen! v. Magnis auf Edersborf, als bermaligen Befigers Des in Der Graffchaft Glas gelegenen Gutes Rieder Steine, alle Diejenigen, welche an die auf dem Untheile gute Rieber = Steine, befiebend aus zween Ritterfisen, der Carl und Subebrand genannt, nebft Untheil Schwent und Borm re Sobberg und Untheil Duritangens borf, für ben Frang Unton Frenheren von ter hemm, nach Ausweis bes in bem Glasichen Umte : Protocoll de Unno 1729. tefindlichen Resoluti de bato 19 Ceps tember 1729. eingetragene Post ber 10000 Ribir, voer 15000 Floren rheinl. als Erben des erften Inhabers, oder ale Ceffionarien, oder fontt aus irgend einem rechts lichen Grunde Anforuch ju boben vermeinen, gur Liquidation Diefer ihrer Anforuche vor dem Dber - gandesgerichte Affeffor Madibn ad Terminum ben zoten Jas nuar 1817. Bormittage um to Uhr vorgeladen, um entweder in Berfon ober durch getorig informirte und mit Bollmacht verfebene Manbatarten, wogn ihnen auf den gall der Unbefanntichaft unter den biefigen 3 fitzeommiffarien der hof : und Eriminalrath Braffert und die Jufigcommiffarien Rowag und Stockel vorgefchlagen werden, in dem befagten Termine zu ericheinen und ihre vermeintlichen Un prife che an die begetchnere Dopoth fenpoit ju liquidiren, die Ausbleibenden aber baben ju gewärtigen, b. B. fie mit ihren etwamger Unforuchen an diefe hopothekenpoft Der 10000 Athlit. oder 15000 Floren beint, werden practudire und ihnen Deshalb ein emiges Grill chweigen wird auferlegt werd n. Ronigt Deuß, Dber : Landesgericht von Schlefien.

*) Brestau' ben 29ften August 1816 Der aus Cambowig Brestaufden Creife geburtige Moam Meruch foll ju Ende des zjährigen Krieges als Refrut auf Dem Transport in einem Dorfe in Cachien obnweit Leipzig verfterben fenn! Da nun auf beffen Sobeserflarung anaetragen worden, fo mird ber gedachte Moam Res ruch, oder beffen erwanigen Leibeberben, bierdurch öffenelich aufgefordert, fich vor oder fpateffens in bem auf den 2:ffen December i. Bormittaas um to Uhr vor dem herrn Referendario Geiffert anftebenden peremtolifchen Termine fich entweller pers fonlich o er fdriftlich ben bem unterzeichneren Ctadt: und hofpital gandauteramte gu meiben, und die weitere Anweising, ausbieiben en Falls aber ju gemartigen, baf der Moam Meruch, fur todt erflart und über fein Bermogen geseplich wird ver-

Stadt - und Sofpital : gandauteramt:

Allig. Grubner. Dins *) Bingig ben 30sten September 1816. Der aus Rapschen ben Wingig gebürtige im Jahr 1806, mit dem Regiment v. Grebenis aus Glogau ins Feld marzschierte Soldat George Friedrich Pohl, und dessen etwanige unbekannte Erben, werden hiermit aufgefordert, sich entweder personlich ober durch einen legitimirten Besvollmächtigten längstens bis zum zen Januar 1817, vor dem Rapschner Gerichtsamt zu melden, weil Pohl nach Verlauf dieser Zeit auf Antrag seiner Geschister für kodt erklärt werden muß.

AVERTISSEMENTS.

") Brestan den 4ten October 1816. Der Rendant des Privat: Frentags. Concerts wird auf den 11ten d. M. Abends um 7 Uhr in dem hiefigen großen Redouten- Saale die Rechnung pro 1815. legen, wozn die resp. Mitglieder erges benft eingeladen werden.

*) Bredlau. Roft, Bohnung und Privatunterricht biethet jemand unter billigen Bedingungen an. Do? fagt bas Intelligeng. Comtoir und der Geldweche.

ler herr Bogt cuf dem Rrangelmartt.

") Breslau. Ein Meisterftuck von einem modernen Secretair von schöne ften Blumen, Mahagoni mit ächter Bronce verziert, ift ben dem gunftigen Tischlermeister Flicher auf der Windgasse im weißen Abler Rro. 195. von jedem Kaufluftis
gen in Augenschein zu nehmen.

*) Breslau. Unterzeichneter bat eine Parthie Mofatt ju Ringen, Arms

banbern ge. von gang porjuglicher Schonheit in Commiffion erhalten

Carl Guffav Forffer, Dhlauer und Bruftgaffen : Ede.

*) Brestau. Es sind einige Domainengüter von verschiedener Größe nach ben billigsten Bedingungen zu verkaufen. Auch werden auf ein Haus in der Stadt, welches sich auf 8000 Athle. verinteressirt, 3000 Athle. zur ersten Hypothet gegen 6 pro Cent Zinsen, und auf ein Haus in der Stadt, welches sich auf 7000 Athle. verinteressirt, 3500 Athle. zur ersten Hypothet gegen 6 pro Cent Zinsen, serner auf ein Haus von 4000 Athle. zur ersten Hypothet 800 Athle. bald gesucht. Das Mähere dehm Agent Müller jun. Ohlaner Straße Nro. 935.

*) Breblau. Mit feinem, mittlerem und ordinairem Coffee, feinem Raffi, nab, ganzen und gestoßenen Lumpen, weißen, gelben und braunen Farin, Rosinen, Manteln, Caroliner Reiß, allen Gorten Gewürzen, aften Gattungen Vitriole, so wie mit fammtlichen Speceren; Material und Farbewaaren, nebst Schnupfe und Rauchtabaken aus ben vorzüglichsten Fabriken sowohl in Paqueten als losen,

empfehlen fich zu den billigften Preifen

Gebrüber Schnabel, Schweidniger Gtrafe im golbnen towen.

*) Brestau. Alle Arten von Stickerepen, wie auch Uniformen, werben bep mir verfereiget. Rraufe, Goldflicker und Schneibermeifter, auf ber Schweidniger Strafe in der Gerftenecke Rro. 759.

*) Dree-

") Breslau ben 7ten October 1816. Allen melnen berehrten Abnehs mern zeige ich hierdurch ergebenft an, daß ich von heute meine Specercy, Mater rials, Farbemaaren. und Tabat-Handlung nicht mehr auf der Schmiedebrucke im weißen Haufe, fondern in das sogenannte Lehmerne Haus an der Ecke ber Obers und Malergasse Nro. 267. verlegt habe.

Chriftian Emanuel Cubafch jun.

*) Brestan. Unterzeichneter zeigt hiermit einem refp. Publito ergebenft an, daß bin demfelben neue Mannstleider ju haben find.

Soffmann, Schneibermeifter, Stockgafe im golbnen gamm par terre.

*) Brestau. Bon der wegen ihrer Brauchbarkeit überall beliebten bein Auffage der Bottnerschen Mung: Bergleichungs, Tabelle in Saschenformat, find in ben Königl. Stadtbuchdruckeren und in der Kornschen Buchhandlung neben bem

Accifeamte am Ringe noch Exemplaria gu haben.

Drestau. Enbesunterschriebener empfiehlt sich mit seinem affortirten Waarenlager, bestehend in Uhren, Galanterie, Ringen, Flinten, Pistolen, engl. Raster und Febermessern, plattirten Leuchtern, Schreibzeugen und Reissedern, Bals und Uhrketten, Pettschaften, Manns und Damens Toiletten, lakirten Coffeebrettern, Havanna-Cigaros, carmoifin seidenen Paraplues, Manns und Damens-Handschuhen, Damenssedern in allen Farben, Pique Decken und Wessen, baumwollenen Gardinen, Frangen, Moustin und Battift, div. Parfumerte, Schminken, wohlriechenden Selsen und Delen, besonders veritablen Rosenst, franz. Essig, Sens, eingelegten Früchten und Provencer Del in großen Flaschen, diversen Thee in Büchsen, feiner Chocolade und Riechtisch.

Benjamin Alexander, in ben 3 Mohren Rro. 28 gwen Stiegen boch.

*) Brestan. Unterzeichneter empfiehlt einem hochzuberehrenden Publifo feine am Naschmarkt Nro, 1982. gelegene Lelhbibliothek. Der neue Catalog von 1815. ift baselbft fur 4 ggr. Courant zu befommen.

Carl Philipp Bramer.

*) Bressau Aechtes ganz seines türkische Rosendhl, achtes Eau de Cologne von Maria Farina in Koln, desgl. Leipziger, wie auch hiefig sabricirtes, das letztere das Dutend 2½ Rile.; Ean de Berlin Stellvertreier des achten Eau de Cologne. Eau d'odeurs (wohlriechende Basser) alle Arten, als: Eau Muse, Rezede, Jasmin, Bouquette, Potpourri, Fleur d'Orange, Oeillet, Violette, Duchesse, Ambre, Rose, Tubereuse, Frangipane, Heliotrope, Bergamotte, Jonquèlle, de Portugall, Sultane, Marechalle, Mille fleur, Chypre, Souve, Cassia etc. in großen, mittel und fleinen Flaschen. Sanz selnen Esprits und Huils, dieselben Gerüche wie bei den Odeurs. Extra seine französische Pomaden, dieselben Gerüche wie bei den Odeurs, in großen und fleinen Fayence und Glaskransen zu verschiedenen Preisen. — Eau Romaine in Gold bordirten Worteils

Dorgellaintopfen. - Moelle de beuf à la fleur d'orange. - Pour les levres (Lippenpomade) Domade in Grangen, diverfe Gorten und ju verschiedenen Preis Pomade noir jum ichwart farben ber haare Savon de Naples liquide. -Belizan liquide in Rafichen. - Imperiale unter verfcbiedenen Benennungen, und son diverfen Gerud. - Transparent engl. Schminke, rothe (rouge vegetal) Souper feine - pour le Theatre. Geife gavendel engl. - Rofa und Palm, meife und rothe von verschiedenem Geruch. - Gultan bas Dougend 75 fgr., Das Stud 7 gr., Engl. Windfor und Baim , Geife mit und ohn Baum bas Dous * no 40 far. Ert., 1as Stuck 4 fgr. Cour. Corps de Poudre d'odeurs Poudre von verfchiebenem Geruch und Diverfen Breifen. Poudres de Couleur sans odeurs bon allerlet Farben und Diverfen Preifen. Frangofifche Rauchertergel von verfchies benen Bobigeruchen und gu berichiebenen Preifen. Berliner Raucherfergel lofe à l'ambre, - au Cedvi. Berliner Randerpulver, adt Parifir, - Egyptifches du Roi de Prusse, a la Reine, du Prince de Suede. Eau de vie de Lavande, Ambre die Bouteille 2 Rilt. Cour. - Double T 1 Mrtr. 10 fft. Ert , desgl. Die 1 Boutl. 221 fgr jum rauchern Die Flofde 8 fgr. - de Rose double 2 Rtire, auch biverfe andere Parfumerten und Schonbettenuttel, als Eau de Baute, Eau de vie de Gognac, Eau de Ninon, Eau d' Ispahan, engl. Ceifenfpiritus jum Bollitanbige Preif: Courante find ben Sten biefes ausgegeben worden rafiren 26: Bei Fidelis Muguft Rrumpholy.

*) Bredlan. Bernftein Arbeiten, ale: facetirte und glatte Salefchnus ven, Medaillons, Rreuge, Ohrgebange, Diverfe Munofincte gu turfiften Pfeiffen und Cigaros, gu verfchiedenen Preifen. Bleiflifte, feine engl., mittle, feine und ordinaire, auch flatte fur Zimmerleute ju verschlebenen Preifen. Dinte demifche unauslofchbare, jum Zeichnen ber Wafche, jum Schreiben, fcmarge und rothe. Drufenpulver Leipziger und andere Gorten. Biener Farbefaffen. Feberpofen fei= ne abgezogene und gefchnittene. Feuerble fifte womit manfchreiben und flegeln fann, Das Dougend 6 gr Ert., Das Stud 14 fgr. Ding Feuerfteine auf Flinten und Dift len. Fleckwaffer demifches zur Bertilgung der Dinten . Flecke - jur Bettilgung ber Bein Doft und Bierflede. Berliner Mundlad von verfchiedenen gar: Ben in Echachteln. Rirchen, . Motar = und Safel: Oblaten. Sufc, act fcmarg. chinefifche in verfchiedenen Safeln und Preifen. Saar, und Fifch Dinfel, Paffells Farben, extra fein in gangen Gagen, ju 2 u. 3 Raften, ber Gan 7 1 u. 8 1 Rtr. und 12 Reir: Schwarze Rreibe, frangofifche und engl. und Schieferflifte. Pergament Steintafeln mit und ohne Bafdverzeichniß und Reductions: Tabellen. Doos belboc. Siegellat, roth, braun, grun, gelb, fcmart, gold und goldroth ge: mundenes und Cammerlad, roth ju verfchiedenen Preifen. Stiefelmichfe engt. das Ort. 20 far. Mge. Streufand von verfchiedenen Farben und Preifen. Zabackepfeifen bon Bipe, lange und furge, - Comtoit Ite und 2te gange. Babne opiat.

opiat acht frangofifches, - Dr. Sufelands, - Dr. Boglers fiartende Zahntinte turen, - Dr. Sufelande Zahnpulver engl., - Bifchofe - Groppengieffers -Belpere. - Parifer Bahnpulver. Bundholger gu chemifchen Feuerzeugen, Das 1000 10 gr. Ert., bas 100 2 gr. Ring find ju haben bot

Fibelis August Rrumphols.

*) Breslan. Prefentirteller, Thee: und Coffeebretter von verichiebenen Sacons, Couleuren und Groffen, besgleichen Diverfe Gorten Brod . Frucht . und Arbeitetorbe, Buderfaften und Dofen mit und ohne Schlof. Diverfe Gorten Safel . , Schiebe ., Lifch ., Sand = und Ruchenleuchter , jum Theil mit chemifchen Feuerzeugen. Desgleichen herren : und Damen. Schreibzeuge mit und ohne Dectel, Tonnen = und Reifeschreibzeuge mit und ohne Feuerzeug. Rauchtabackebofen und Cigarros : Buchfen mit und ohne Feuerzeuge. Diverfe Lichtscherteller, Bouteillenund Glaferteller, besgi. Bofton und andere Spielteller, große und fleine Thee und Bachefiodbuchfen, Briefbeichwerer, Stedebusbecher, Rachtlampen, Sparene ben mit und ohne Lichtellen, Spucknapfe, Diverfe Pfeiffenabgufe, Martentaffen mit Ginfaß, Mefferbantchen, Zwirnwiceln von Paplermache. Figur:, Safchen-Tifch = und Ruchenfeuerzeuge , besgl Diverfe Bundflafchgen von verschiedener Große, ju ben verfchiedenen Feuerzeugen, damit man, im Fall fich die darin befindenden verschlechtern follten, diefelben dadurch erfegen fann. Ginzelne rothe Bundflaschs gen foften bas Ctuck 4 ger. Cour. und find ju haben bei

Ridelis Auguft Rrumpholy.

*) Brestau. Alann ber Centner 1 12 Rtfr., ber Stein 25 Rtfr. Cour., bei 6 Pfd. bas Pfd. 5 fgr., einzeln das Pfd. 6 fgr. Rmg., Baumwolle gefchlages ne, das Pfd. 36 fgr. Rmge., ungefclagene das Pfd. 30 fgr. Rmg, Diverfe Cor. ten Bernftein das Pfd. 70, 45, 30, 25 und 122 fgr. Cour., Collophonium ber Etr. 9 Metr. Cour., gebranntes Elfenbein das Pfd. 5 fgr. Rmg., wohlriechender Fenerschwamm das Pfd. 10 fer., gemobnilcher Feuerschwamm das Pfd. 6 fgr. Deng., Fischbein pon 4 bis 12 Lange, Bundweife bas Pfund 13 fgr., einzeln bas Pfo. 14 fgr. Cour., gefchaltes weißes und fchwarges, extra feine frangofische Pfropfen auf Bouteillen, Das Taufend 5 u. 52 Rtir. Cour., Das Sundert 32 u. 28 fgr. Mmg , feine Quartpfropfen bas Taufend 4 Rtfr. Cour., das Sundert 24 fgr. Rmg. Mirene: oder Mediginpfropfen das Laufend 21 Reir. Cour., das hundert 15 fgr. Daig., Spunde auf große Faffer, bas hundert 2 Reir. Cour. , auf fleinere 45 fgr. Cour., biverfe Corten Gallus, Tarnowiger : Glatte, gerafpele Plaufoly, Gelb: holz und Rothholz, gerafpelten und gemablenen Fernambouc, Saffter, Schroot, bon Do. o bis 9., mittel und fleine Bafch : auch Pferbeschmamme gu biverfen Preis fen, ganger Echmefel, Glangflublrobr, weißen Terpentin, alle Gorten Birriot, ale: enprifchen, welfen, schwarzen und grunen Cifenvitriol, alle Arten Berge blau, Berggran, Berlinerroth: und blau, Reugian, Mineratblau, Cremfermeif, Belognefer Rreide, Indigo fein und ordinair, Augellack, weiße, lichte und dun. felblaue

Telblaue Farbe, alle Arten Wiener., Berliner = und inlandifches Dafchblau ze find ju haben bey Fibelis August Krumpholis.

Breslau. Ben gegenwärtigem Wollmartte verfehle ich nicht, mein bestanntes Magigin von Corfets und mobern gearbeiteten Leibchen, auch Batfchen, in Erinnerung gu bringen. J.D. verwit. Fricke,

in Mro. 2028. Ede ber Riemerzeile dem Paradeplag gegenüber.

Brestau. Ben Mittmann et Beer am Schweioniger Thore find fo eben angetommen: achte gefüllte Sarlemer Blumenzwiedeln, bestleichen Narciffen,

Sarcetten, Eulpen ac. ju ben billigffen Breifen

Brestau. Bu dem gegenwärtigen Michaeli = Wollmarkt empfehle ich mich einem hoben Adel und geehrten Publifo mit einem wohl affortirten Mode und Schnittwaarenlager, wie auch mit Roßhaarzeuge zu Stüble und Sopha in allen Breiten, glatt und gestreift. Mit der reelsten und promptesten Bedienung werde ich die möglichst billigsten Preiße zu verbinden suchen. Mein Gewölbe ift am Galzstinge im Pause des Raufmann herrn Schilling.

3. D. köwenstein.

Drestau. Salinger Manbeimer empfisht fich einem bod werebrens ben Publiko mit feinem affertirten Lager, bestehend in feinen und mittleren Lüchern, Casmut, Calmuts, so wie auch berschiedenen modernen seidenen, baumwoll nen und wollenen Baaren, verspricht die prompteste und verste Bedienung und birtet um geneigten Zuspruch. Sein Gewölbe ist in dem ehemaligen Haufe tes herrn Schur iu Nto. r., an der Ecke des großen Ringes und der Nicolaigass, der Elis sabethkirche gegenüber.

Bechfel. Geld. und Fonde Courfe. Bresian ben 9. October 1816.

Departe our di Decerco corre						
		Br.	G.	A A STATE OF THE S	Br.	a.
Amsterdam Cour	4 W.	TOOL	-	Kayserl. detto		934
detto derto -	2 M.	1394		Friedrichsd'or	103	
Hamburg Banco	4 W.	-	1504	2011 ellelong Con	102	IOI
detto detto	2 M.	1504	1494	Mänze	1.754	
London	2 M.	6 211		Banco Obligations	74	
Paris	2 M.	-	79 =	Staats Schuld - Scheine	76	-
Leipzig in W. Z	a Vista	1024		Tresor Scheine		
Augsburg	2 M.	1014	-	Lieferungs - Scheine	713	
Berlin	a Vista	991	99		1053	The second second
detto	2 M.	-	973	Wiener Einlöfungs - Scheine	314	31
Wien	aUfo	32	-	Pfandbriefe von 1000 Rtblr.	1032	
detto	2 M.	313	314	500 -	1041	104
detto in 20 Kr	a Vista	1024		- 100 -		-
-	2 M.	1013	-	Disconto	-	-
Holland. Rand - Ducaten - 1 - 19			951	TO THE RESERVE OF THE PARTY OF		

學 (3789) 學

Beplage

du Nro. XLI. des Breslauschen Intelligenz. Blattes

Gerichtlich confirmirte Raufcontracte.

Dohm Breslau den Zisten August 1816. Bon dem Konigt. Hofrichteramte wird hiermit bekannt gemacht, daß der Joseph Meisel die sub No. 20. zu Neudorff ben Canth gelegene Gartnerstelle laut Rauscontract de consirmato den 10. Decbr. 1814. von den Kabierschleschen Ersben für 787 Arhl. Courant erkanft hat, und ist der Besistitel für dent selben er Decreto vom 26. August 1815. eingetragen worden.

Dohm Breslau den Zisten August 1816. Bon dem Königl. Hofrichteramt wird hiermit bekannt gemacht, daß der Carl Asmann das sub No 5. zu Klein-Zöllnig gelegene Bauergut von seinem Bater Chrisstoph Asmann laut Kauscontract de confirmat, den 30. Marz 1816. für 1200 Athlr. erkauft hat, und es ist der Besitztiel für denselben er De-

creto vom 17. Juli 1816. eingetragen worden.

Dohm Breslau den Zten August 1816. Don dem Königl. Hofrichteramt wird hiermit bekannt gemacht, daß der Johann Nawroth die sub No. 41, zu Zireswiß gelegene Dreschgartnerstell von seinem Bater laut Kauscontract de consirmato 20. April 1816, für 80 Rthl. Courant erkauft hat, und ist der Besitztiel für denselben er Decreto vom 24sten Juli ejusdem anni in das Erund, und Hypothekenbuch eingetragen worden.

Boldenhann den 26. August 1816. Ben dem Ronigl. Preuß. Stadtgericht find vom t. Januar bis ult. Juni 1816. nachstehende Kauf-

contracte dur Confirmation vorgetragen worden:

A, Ben der Stadt. 1. Johann Christian Tope, um das in der Niederstadt sub No. 38. belegene Knollische dreibierige Haus und dren Hospital-Ackerstücken, pro 600 Rthl.

2. Derfelbe, um bie in ber Dier Borftadt fub Do. 16 b. belegene

Knollischen halben Scheune, pro 50 Rthl.

3. Derfetbe, um den in der Mieder Borftadt fub Ro. 42, belegenen Knollischen Garten, pro 50 Rigt.

4. Der=

4. Derfelbe, um bas auf dem Butterberge fub Nro. 93. belegene Rnolliche Acterftuck von 12 Scheffel, pro 100 Rthl.

5. Derfelbe, um bas auf bem Butterberge fub Mro. 90. belegene

Anolische Acerftud von 2 Scheffel, pro 100 Rthl.

6. Des Tuchmachermeister Benjamin Gottlieb Sommer jun., um bas im Ober-Bezirk ber Stadt sub Ro. 4. belegene Sommersche 3bierige Haus und 3 Hospital Ackerstücke, pro 550 Rthl.

7. Der Handlungs Berwandte Johann Gottlieb Bohm, um ben por dem Oberthor sub Mro. 277. belegenen Sommerschen Saegarten, pro

100 Rthl.

8. Der Stadtverordnete und Seifensieder Fried. Wilhelm Herzog, um die vor dem Oberthor sub Nro. 4 a, belegene Sommersche halbe Scheune, pro 65 Athl.

9. Des Ackerbesigers Johann George Geister, um bas auf bem Sauberge sub Nro. 237, belegene Audolphiche Ackerstuck von 1½ Scheffel,

pro 130 Rth.

Der Garnhandler Johann Gottfried Rulke, um den vor dem Herthor sub No. 280. belegenen Bogtischen Saegarten, pro 138 Rth. 12 gr.

11. Weber Christian Rafe, um bas im Ober = Bezirk ber Stadt fub No. 44. belegene Signeriche Haus und dren Hofpitale Aderstücke, pro

250 Ath.

- 12. Des Tuchscheer Altmanns, um das im Ober Bezirk der Stadt Ro. 53. belegene Handkische Haus und dren Hospital- Ackerstücke, pro 600 Rthl.
- 13. Derfelbe, um die Handkische Tuchscheer: Tifchgerechtigkeit, pro 280 Rthl.
- 14. Schuhmacher Gottfr. Burger, um die Sommersche Schuhbanks gerechtigkeit sub Ro. 3., pro 118 Rth.

15. Johann Gottlieb Benrich, um bas im Nieder = Begirt ber Stabt

fub No. 107, belegene Graueriche Saus, pro 117 Rib.

- 16. Des Leinwandbruckers Franz Joseph Pohl, um die vor dem Mieder-Thor sub Nro. 53. belegenen Gottschiloschen Obstgarten, pro 66 Athle.
- 17. Des Handlungsverwandten Herrn Wilhelm Heinrich Queiser, um den vor dem Nieder=Thor sub Nro. 59. belegenen Gottschildschen Garten, pro 181 Athl.

18. Des Schuhmachermeister Johann Gottfried Gunthers, um bas

auf ben Neudeden sub Ro. 103. belegene Gottschildsche Ackerstuck von 21 Schfl.

pro 114 Athl.

19. Des Chyrurgi Herrn Carl Friedrich Wilhelm Schneiber, um die vor dem Ober-Thor sub Ro. 9 a. belegene Gottschildsche & Scheune, pro 62 Rth.

20. Des hanns Benjamin Bogt Zuschreibung bes in ber Oberftadt fub Ro. 1. belegenen er testamento ererbten Großmutterlichen Sauses und drey

Hofpital = Uderftuden, pro 480 Rth.

21 Christiane und Heinrich Benjamin Logts Zuschreibung in communione der aus dem großmutterlichen Testament ererbten vor dem Oberthere sub No. 22 belegenen Scheune, pro 70 Ath.

22. Diefelben des auf dem Rendeden fub Ro. 111. belegenen Acker=

ftude von 3 Scheffel, pro 110 Rthl.

23. Dieselben das auf dem Neudecken sub Nro. 116. belegene Acker= fluck von 2 Scheffel, pro 60 Rth.

24. Diefelben das auf dem Reudeden fub Do. 117. belegene Uderftud

von 11 Scheffel, pro 50 rthl.

25. Diefelben das in der Collige fub Mro. 228. belegene Ackerftuck von 1 & Scheffel, pro 25 Rth.

26. Diefelben das in der Collige fub Ro. 229. belegene Acherftud von

5 Schessel, pro 170 Rth.

27. Diefelben, ben vor bem Dberthor fub Ro. 61. belegenen Garten;

pro 100 Rth.

28. Des musikalischen Instrument. Fabrikanten Herrn Lucke, um bas auf dem Neudecken sub no. 114. belegene Effertsche Ackerstuck von 1½ Schfl. pro 90 Athl.

29. Des Schuhmachermeister Gottlieb Manwald, um das auf dem Seudecken sub no. 150. belegene Hoheitsche Ackerstuck von 17 Scheffel., pro

80 Rth.

30. Des Gaffwirth Frang Carl Sobeit, um ben vor bem Dberthor fub

no. 279. belegenen Kramerichen Saegarten, pro 330 Rth.

31. Des Tuchmachermeister Christian Friedrich Kramer, um das vor bem Oberthor sub No. 30. belegene Topsische Haus und Garten, pro Rthl.

32. Des Schuhmachermeister Johann Gottfried Sommer, um bas in der Niederstadt sub no 92. belegene Sommersche drenbierige Haus und drey Hospital=Uckerstücke, pro 200 Ath.

33. Der Fleischermeister Carl Beinrich Stenzel, um bas auf bem

Meus:

Mendecken sub no. 149. belegene Riedelsche Ackerftuck von 21 Scheffel, - pro 60 Athl.

34. Der Lohgerber Gottfried Hoffmann, um bas vor dem Riedersthor fub no. 69. belegene Bogtische Haus und Garten, pro 452 Rth.

35. Die Maria Elisabeth verwit. Reichelt geb. Henmann übernimmt extestamento marital. das in der Niedervorstadt sub no. 58. belegene Haus, pro 170 Athl.

36. Des Gastwirths Johann George Wittwers, um den Glaser Reis cheltschen Grasegarten vor dem Riederthor sub Ro. 64., pro 132 Rth.

37. Des Tuchmacher Frang Unton Brieger, um bie Reicheltsche

1 Scheuer, pro 58 Rth.

38. Des Topfermeister Heinrich August Forfter, um das vor dem Niederthor sub no. 38. belegene Samannsche Haus, pro 400 Rth.

39. Des Badermeifter Friedrich Ferdinand Michlich, um bas vor

bem Rieberthor fub no. 34 belegene Beerfche Saus, pro 200 Rtb.

40. Des Schuhmacher Johann Carl Wittwer, um die Wildische Schuhbankgerechtigkeit, pro 135 Rib.

. B. Bon Dber Burgeborf fladtifchen Untheils.

41. Johann Gottlieb Bartsch, um die Mullersche Anenhauslerstelle no. 47., pro 157 Rth.

42. Maria Rofina Rudolph, um die våterliche Auenhauslerfielle no. 30.

pro 160 Athl.

43. Johann Gottlieb Abolph , um die Bohmiche Gartnerftelle no. 7.

pro 600 Ath.

Umt Dels ben 26. August 1816 Ben Gr. Konigt. Hoheit des Prinzen August von Preußen Justizamt find vom iften Januar bis ult. Juni 1816. nachstehende Kaufe zur Confirmation vorgetragen worden:

A. Bu Dels.

2. Joh. Gottlieb Hoffmann, um die Haufelfche Bauslerstelle no. 66., pro 66 Rth.

2. Berehl, Subner, um die Sangeliche Drefchgartnerftelle no. 70., pro

320 Mthl.

3. Gottlieb Eckert, um die Theinigersche Wassermuhle no. 135, pro 4700 Rtht.

4. Derfelbe, um bas Gottfried Teinigeriche Frenhaus no. 142.,

pro 300 Rthl.

5. Gottlieb Matig, um die Schmanchsche Frengartnerstelle no. 47., pro 710 Rth.

6. Chri=

6. Christian Friese, um das Wittwersche Bauergut no. 87., pro 1230 Rthl.

7. Johann George Paul, um bas Berndtiche Rlein-Bauergut no. 31.

pro 620 Ribl.

B. ullersborf.

8. Johann Ernst Hildebrand, um die Folkesche Sausterstelle no. 29.,

Lauterbach den 26. August 1816. Ben dem graft. v. Hoposichen Gerichtsamt der Herrschaft Lauterbach find vom 1. Januar bis ult. Juni 1816. nachstehende Kaufe zur Consirmation vorgetragen worden:

A. Lauterbach.

1. Johann Christoph Conrad, um die Bohmsche Auenhausterstelle, pro 70 Rthl.

B. Alt = Rohrsborf und Neu = Rohrsborf.

2. Chrift. Chrenfried John, um die vaterliche Frengartnerstelle uo. 10. pro 800 Rth.

3 Chriftian Scharf, um die Schilleriche Rleingartnerftelle , pro

230 Mthl.

- 4. Emanuel Traugott Siemon, um die vaterl. Häuslerstelle, pro
- 5. Maria Elisabeth Scheunert, um die maritalische Frenhauslerstelle, pro 300 Mthl.

6. Gottfried Rier, um die Johnsche Grofgartnerftelle, pro 266 Rth.

7 Johann Gottlob Kügler, um die vaterliche Frenhauslerstelle, pro 53 Rthl.

8. Carl Sahmann, um bie Krauseiche Bausterstelle, pro 60 Rthl.

C. Schweinhaus.

9. Johann Gottfried Walter, um die Teppichsche Dreschgartnerftelle, pro 245 Rth.

D. Hohendorf.

10. Benjamin Binner, um die Kadische Frenhausterstelle, pro 20 Rthl.

11. Johann Benjamin Muffig, um die Schmidtiche Sausterftelle,

pro 150 Rthl.

12. Johann Chriftoph Guder, um die vaterliche Sofehauslerftelle,

pro 80 Rthl.

Rauder den 26sten August 1816. Ben bem Gerichtsamt ber gräflich v. Schweinisschen Fibei : Commisherrschaft Kauder sind vom riten

iften Januar bis ult. Juni 1816. nachstehende Raufe gur Confirmation

A. Rauber.

r. Maria Roffina verwit. Winkler, um bie maritalifche Hofegartner= ftelle, pro 230 Rth.

2. Johann Gottfried Beinze, um die hofemeifterfche Sausterftelle,

pro 70 98th.

- 3. Johann Gottlieb Birdler, um die vaterliche Sofegartnerftelle, pro 180 Rthl.
- 4. Johann Gottfried Kleiner, um die Schneiberfche Saublerftelle, pro 100 Rthl.

B. Hausdorf.

5. Johann Friedrich Taster, um die vaterliche Bausterftelle, pro 120 Rthl.

Sohenfriedeberg ben 26. Mugnft 1816. Ben dem frenherrlich v. Seherr und Thoffischen Gerichtsamt der Berrichaft Sohenfriedeberg find vom iften Januar bis ult. Juni 1816. nachstehende Raufe gur Confirmation

A. Stadt Sobenfriedeberg.

1. Frang Knittel, um das fub no. 75 belegene Eggertiche Saus benebif Garten und 3 Scheffel Acter, pro 900 Rthl.

. 2. Gottlieb Rohmisch, um das fub no 27. belegene Thielfchifche Saus

benebst Garten und 3 Schfl. Acer, pro 690 Rth.

3. Friedrich Richter, um das fub Ro. 50. belegene Scholzifche Saus benebst Garten und 4 Scheffel Uder, pro 350 Rthl.

4. Gottlieb Weift, um bas fub no. 7. belegene Menzelfche Baus, benebst Garten und 1 5 Scheffel After, pro 310 Rth.

B. Schweing.

5. Bittme Scharfenberg, um das sub no. 8. belegene maritalifche Auenhaus, pro 70 Rth.

C. Schollwis.

7. Gottlob Scholz, um die fub no. 4. belegene vaterliche Drefchgart=

nerftelle, benebst Garten und 6 Scheffel Ader, pro 170 Rth.

Burgehalbendorf den 26. August 1816 Ben bem v. Richt= hofenschen Gerichtsamte find vom 1. Januar bis ult. Juni 1816. nach= ftebende Raufe gur Confirmation vorgetragen worden:

A. Rieder : Burgedorf.

1. Sohann Chriftoph Weigel, um die fub no. 116, belegene Frans zischen

sifchen Baffermuble von 2 Gangen, benebft baju geborigen Barten, 12 Scheffel Mader und 2 Wiefenflecfel, pro 1414 Rib.

2. Johann Gottfried Bartel, um das fub Do. 8. belegene Gotte fried Mierfche Bauergut benebft ein Garten und 9 Ruthen Deter, ber nothigten Wiesewachs und etwas lebendigen Solz, pro 1600 Rth.

B. Salbendeaf.

3. Carl Gottlieb Gellrich, um die no. fub 4. belegene Sabnichiche Frenhausterfielle und Garten, pro 300 Rth.

4. Chriftian Immanuel Sabafd, um die fub Do. 14. belegene Schwarzeriche Frenhausterstelle, benebst Garten bren Scheffel Acter, pro 561 Ribl.

Thomaswoldau ben 26. August 1816. Ben bem v. Dutiuefden Gegichtsamte ift vom I. Januar bis ult. Juni 1816. nach, ftefender Raufcontract jur Confirmation vorgetragen morben:

1. Johann Gottlieb Mendt, um Die fub De. 24. belegene Thobniche Frengarenerfielte benebft Gatten und feche Scheffel Acter, pro 900 Rtbl.

Dieber=Faulbrud ben 25. Muguft 1816. Rachftebender Rauf ber Unna Roffne verwit. Stanwiß geb. Beinrich, um Die mas titalifehe Freistelle, pro 1200 Ribl. ift Dato confirmitt worden:

Ben Ober = Baumgarten find folgende Raufe jur Confirmation por

getragen worden, als:

1. Johann Gottfried Renner, um Carl Meubed's Gut, 800 Ribl.

2. Goufried Seibels Rauf, um Carl Muffigs Sofegarten, pro

850 Rib.

Dieber Baumgarten. Carl Blumels Rauf, um Gottlieb Ulbrichs Schmiede, pro 400 Rtbl.

Dber : Wollsmederf. Carl Krindes Rauf, um feines Baters Schmie:

de, pro 700 Rib.

Dber - Stanowiß. Johann Gottfried Ticherner Rauf, um Schillers haus, pro 60 Rtb.

Frang Michels Rauf, um Gottfried Mullers Colonieftelle, pro

300 2161.

Joseph Gockes Rauf, um Gottlieb Beingels Baus, pro 170 Ribl. Pleg=

Plefmis. Rauf des Johann Gottlieb Geislers, um Gottfried Reimanns Bauergut, pro 1200 Rtbl.

Ferner vom Gerichtsamt ju Rieder Urneborf. Anton Gichners Rauf, um feines Baters Bauergut in Wickendorf, pro 1200 Rth.

Grofe, Juflit.

Rauf, um die Barteltsche Hauslerstelle in Wolfmannsdorf Reiser, pro 116 Rthl. 6 fgr. 3 d'. confirmit worden.

Das Gerichtsamt der rittermäßigen Choltifen Bottmanneborf.

Brauchitsdorf den 1. Septbe 1816. Christian Pachmann hat die ehemalige Bittnersche Wassermuble, pro 450 Rthlr. Courant erkauft.

Altrandten den 29sten August 1816. George Friedrich Otto bat die Andersche Frenstelle, pro 144 Rifl. Cour. als Meistbies thender erkauft.

Reisse den 2. Septbr. 1816. Der Gemeinde Nowag Neisser Creises ist das unter der Gerichtsbarkeit der dasigen Pfarrthei bes legene Ackerstuck von zwen Scheffel 8 Megen für das Meistgeboth von 100 Athl. adjuditt worden. Das Gerichtsamt.

Raulischen Erben haben ihre Robothnahrung an ihren Miterben Chrisftian Raulisch, pro 100 Rthl. Cour. verkauft.

Groß. Janowith ben liegnis den 10. Septbr. 1816. Kauf bes Johann Gottlieb Hancke, um die Frenhanslerstelle des Johann Christoph Kade, pro 232 Rthl.

Rouf des Samuel Ronert, um die Gottlieb Ranertsche Garts

nerftelle ju Dobnau, pro 115 Rtb.

Lubchen den 14. Sept. 1816. Der Rauf bes Gotofried Gunther, um die von seinem verstorbenen Bruder sub No. 24. hinterlass sene Freistelle ift gerichtlich bestätiget worden.

Das Gerichtsamt.

Meisse ben 2. Man 1816. Dato ist der Kauf des Johann Schneider, um die Franz Schneiderschen Rirchen Aecker sub No. 7. und 13. in Nowag Reisser Creises, pro 100 Ath. constanire worden.

Das Gerichtsamt der Pfarrthen Nowag.

Frentage ben 11. October 1816.

Auf Gr. Königt. Majestät von Preußen ze. ze. altergnädigsten Special. Befeht.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XLI.

Bekanntmachung, die Berdingung bes für die weiße Caferne zu Coiel anzuschaffenden Utenfilten-Apparats betreffend.

By bem bermaligen Wieberaufban ber weißen Caferne zu Cofel, soll die Lieferung ber fammtichen zu beren Bequartierung erforderlichen Utenfilien an den Mindeffordernden in Eutreprife gegeben werden. Die Liefation wird zu Oppelne im Kon gl. Regierungsbaufe am 21 October d. J abgehalten werden und Morsgens um 9 Ube anfangen. Diejenigen, welche diefe Lieferung in Entreprife zu übernehmen gesonnen find, konnen das Verzeichnis der zu verdingenden Gegensftände, wilche in bolzernen, metallenen und irdenen Gerathschaften, so wie in den Schlaf Utenfilten von wollenen und leinenen Zeugen bestehen, jederzeit bep der hiefig in Regierungs: Militair Registratur einsehen. Die nabern Bedingungen werden bei der Lieitation bekannt gemocht werden.

Oppeln den 21. September 1816.

g.)

Ronigi Preuf. Regierung. Erffe Abtheilung.

Bu berkaufen.

Breslau. Wegen anderwärtigem Aufenthalt ift der Besiger der Guter Offrave und Plustau, Bed aufeben Fürstenthums herrnstättschen Ereises Bres-tauer Regierungs Departements, gesonnen, diese Guter aus freyer hand zu verstaufen. Sie find nur 7 Meilen von Ereslau, Liegnis und Glogau, 2 Meilem von Nawiez entferne, von andern fleinen Städzen umgeben. Das Schloß ift sich und dieses sowehl als die Nebengebäude massiv. Erwanige Rauflustige wers ben ersucht, sich an den Königh Hof- und Eriminalrath Perin Braffert zu Bresslau, oder an den Wertschafts: Inspector Herrn Plagwis zu Ostrave, in frankirten Briefen oder auch perionluch zu wenden, woselbst der Anschlag, die geometrische Ausnahme und das Vermessungs-Reguster einzusehen find.

Siebeneichen Comencergichen Ereises ben izten September 1816. Bur Bici ation Des jum Rachloß des verstorbenen Lauslers Johann Gottfried Mensner gehörigen auf 35 Atolir texi ten Hauses in Siebeneichen iff ein Termin auf ben gien Rovember b 3 Vormi tags unt to Uhr anderaumt worden, wozu Bies

thungsluftige in hienger Cangley ju erscheinen eingelaben merben.

Hir (de

Birichberg ben igten August 1816. Ben bem hiefigen Ronigl. Banbe umb Ctadigericht foll bas fub Dro. 51. ju gartau gelegene auf 145 Rible. abges Schäfte Baus des verftorbenen Sausters Johann Gottlieb Gifcher in Termino ben

gten Rovember D. J. öffentlich verfauft werben.

Greiffenberg am Queis ben itten September 1816. Das ju Greife fenberg am Quels auf ber Laubaner Gaffe fub Rro. 39. belegene Bacfer Gempjas geriche brauberechtigte Saus mit ber baju gehörigen Bacterbant jufammen auf 810 Reblr. gerichtlich tarirt, foll im Bege fremmilliger Subhaftation verlauft wers ben. hiergu ift Terminus licitationis auf ben toten Movember b. J. bestimmt, und werden Zahlungsfähige und Raufluftige hiermit eingelaten, an Diefem Lage Bormittags ir Uhr an gewohnlicher Gerichtsfielle hier zu er cheinen, ihre Gebothe abjugeben und ju gemartigen, baf bem Beffjahlenden bas Saus mit Bubebor abs indicitt werden wird. Die Beschaffenheit beffelben ift aus der ben den Ucten bes findlichen Saxe in hiefiger fadtgerichtlichen Conglen zu erfeben.

Ronigl. Preuf. Stadtgericht. Birfcberg den igten Muguft 1816. Ben dem biefigen Ronigl. Lande und Stadtgerichte foll bas fub Dro. 718. hiefelbft gelegene auf 54 Rtbl. 20 gr. abs gefchatte Saus Des Bebers Christian Chrenfried Briegel in Termino ben aten Ros

pember b. 3. offentlich vertauft merben.

2Buffemaltereborf ben 22ften August 1816. Es wird biermit jedermann befaunt gemacht, daß bas Bergeriche Robothhans in Wuftewalteredorf, mels ches 252 Rible. tagirt worden, auf Untrag eines Glaubigers ben iften Rovember c. offentlich an Meifibiethenden verlauft merben foll. Raufluftige haben fich daber gedachten Sages benm Gerichtsamt mit ihren Gebothen zu melden und ben Berfauf

Des Daufes meiftbietbend ju gewärrigen.

Sarnowis ten 20ften Dar; 1816. Rachbem von une ab Infantiam mehrerer Realglaubiger und bes Curators der Maffe bie Subhaftation des den Carl Chriftian v. Tiefchwitichen Erben zugeborigen, ju Rosberg in ber frenen Standes. berrichaft Beuthen belegenen rittermäßigen Frengutes, welches burd bie im Do= not Detober 1814. gerichtlich aufgenommene ben und gu infpicirende Care auf 2439 Rthir. 17 fgr. 6 b'. Cour., den Ertrag ju 5 pro Cent gerechnet, abgefchatt tit, werfügt worden; fo werden alle und febe Raufluftige, Die gedachtes rittermafige Rrengut gu befigen munichen und ju bezahlen vermogend find, bierburch porgelaben, in ben fiegu angefegten Biethungsterminen, den riten Juli e, den 11. September c., und fpateitens in bem letten uub peremtorifchen ben Taten Ros wember a. c., por unterzeichnetes Bericht allbier an gewohnlicher Stelle zu ericheis nen, ibre Gebothe auf bas Bange ober auf die einzelnen Grundfluce, wenn lets teres fich Die Realglaubiger gefallen laffen, abzugeben, und bemnachft ju gemars eigen, daß ras gedachte rittermaßige Frengut dem Deife und Beffbiethenden nach vorhergegangener Einwilligung ber Intereffenten adjudicirt und auf bie etwa fpas ter eingehenden Gebothe nicht weiter reflectirt werden wird.

Gr. Benfel fren fandesherrlich Beuthner Gericht.

Bineck. Dirichberg ben igten Muguft 1816. Ben bem biefigen Ronigl. Land. und Ctadtgericht foll das fub Rro. 567. hiefelbft gelegene, auf 304 Rtbir. 20 gr. abgeschatte Saus des Zimmergesellen Johann Gottlieb Beinrich Schauer in Dermino ben aten Rovember b. J. öffentlich verkauft werben,

Liegnis

Plegnis den zien August 1816. Auf den Antrag des sich ju Reussatz anderweit erablirten Topsermeister Carl Gottlied Ludwig haben wir zum offentlischen Bertauf des demselben zugehörigen Dauses, welches auf 383 Rible. 17 sar. 14 d'. Courant gerichtlich gewärdiget worden, drep Termine, von denen der letzte peremtorisch ist, auf den zollen September e. Bormittags um 11 lbr., 3 sen Desoder c. Bormittags um 11 lbr., und den 29sten Rovember e. Bormittags um 20 lbr vor dem ernannten Deputato unsers Collegii. Herrn Land- und Eradigerichts und Sedachten Tagen zur bestimmten Stunde auf dem Land- und Stadigerichtszummer hierselbst einzusinden und ihr Geboth abzugeben, demnächst aber zu gewärtigen, das der Zuschlag an den Meist- und Bestiethenden nach erfolgter Einwilligung der Realzläubiger ersolgen, auf die nach Berlauf des sehren Termins eingehende Gebothe aber keine Rücksich genommen werden wird, und kann die Tage selbst in den Amtöstunden auf dem Registratur Zimmer eingesehen werden. Königl. Land- und Stadtgericht.

*) Sagan ben 17ten September 1816. Das Gericht ber Stadt Nammburg am Bober macht hierburch befannt, daß ad Infiantiam Ereditoris die dem Burger und Bacter Carl Erdmann Cramer ju Raumburg gehörigen Meferflucke, als:

1) ein Acterfind, ben ber Scheferen belegen, von & Scheffel Ausfaat, mel-

des auf 90 Athle.;

2) ein bergleichen, ber Garten genannt, von 12 Scheffel Quefaat, welches auf 200 Rthir.;

3) ein bergleichen von 3 Scheffel Ausfaat, welches auf 200 Rthir.; und

4) eine Wiese, weiche auf 60 Athle. gerichtlich taxiret worden, nochmals jum öffentlichen nothwendigen Berkauf ausgestellet worden, und ein einziger Biethungstermin auf den zoten December d. J. anberaumt worden ist. Alle zahlungsichtige Rauflustige werden eingeladen, am gedachten Tage Bormittags um 10 Uhr auf dem Schlosse zu Naumburg vor uns zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und den Juschlag dieser Grundstücke, umer der Bedingung der sofortis gen baaren Einzahlung der Raufgelder ad Depositum, an den Meistbiethenden zu zewärtigen.

Das Gericht der Stadt Naumburg am Bober.
Weisstoge.

Citationes Creditorum.

Goldberg den 26. July 1816. Ueber das in einigen undedeutenden Activis und in der, mit Inbegriff des dazu erkauften Ackers für 1650 rthlrerwordenen Müble, wozu vor kurzem noch eine Delmüble erbaut worden, besiehens den Vermögen des Feldmüllers Johann Gortfried Mescher in Rieder-Harperssdorff, ist vernöge derrets vom geutigen Tage der Concurs-Prozes eröffner worden. Alle die an dieses Bermögen einen Anspruch zu haben meinen, werden daber bierdurch vorgeladen, in dem auf den 14. November dieses Jahres Borsmittags um 9 Uhr vor dem Nieder Harpersdorffer Gerichtsamte in Nieder Harspersdorff angesebt n Termine, entweder in Pe son oder durch einen zulästigen, gehörig legtrimirten nad instruirten Bevollmächtigten, wozu ihnen der hieses Justz-Commissarius Herr Vorrmann vorgeschtagen wird, zu erscheinen, ihre Unsprücke gebührend anzumelden und deren Richtigkeit nachzuweisen. Wer nicht erscheine, wird mit seinen Forderungen an die Masse präcknitzt, und es wird

ihm bamit gegen bie abrigen Glaubiger ein ewiges Grillichmeigen aufgelegt Das Rieder-harperstorffer Gerichtsamt. merden.

Ratibor ben 29ffen Juni 1816. Rachdem über ben Rachlag Des Rene banten Ernft Kerdinand Bratte auf ben Antrag beffen Erben ber erbichaftliche fi aufdationeprozeß eröffnet worden, fo werden alle Creditoren biermit porgelaben. in Termino ben 22ften Detober 1816. Bormittags um 10 Uhr in hiefiger Jufficfange len ju ericbeinen, um ihre Forderungen ju liquibiren. Diejenigen Ereditoren, melde in Termino weber perionlich noch durch einen guläßigen Bewollmachtigten ericheis nen , werden aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig erflart und mit ihren Kordes rungen nur an basienige, mas nach Befriedigung ber fich melbenten Glaubiger pon ber Daffe noch übrig bleiben mochte, verwiesen werben.

Rurfflich b. Capn Bittgenfleinfches Bericht ju Ratibor. Lange. Schäfer.

Citationes Edictales.

Brestan ben igten Juni 1816. Da von Seiten bee biefigen Ronigf. Dber gandesgerichts von Schleften aber den Dachlaß des im Dap 1809, verftorbenen Beter Bilbeim Rrepheren v. Gebert = Thos ju Anbeiffadt auf ben Untrag bes Bormundes feiner binterlaffenen Lochter der erbichaftliche Liquidationeprozeff eröffnet worden iff; fo werden nach erfolgter Aufbebung bes Militar-Guspenfiond. ebicte bom goffen Juli 1812. alle unbefannte Militarglaubiger, welche an gedachs ten Bermogense Dachlaß aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Unfpruche gu haben bergieinen, hierdurch vorgelaben, in dem vor bem Ober-Bandesgerichterath Aubrmann auf ben siten Rovemter c a Bormittage um to Ubr anbergumten Lie auidationstermine in dem biengen Dber-gandesgerichtsbaufe perfonlich oder burch einen gefehlich guläßigen Bevollmachtigten, wogn ihnen ben etwa ermangelnber Befanntichaft unter den biefigen Juftigcommiffarten der Jufligcommiffarius Deterf. fon und Juftigcommiffarius D'ocka in Dorfchlag gebracht merben, an beren einen fie fich menden tonnen, ju erfcheinen, ihre vermeinten Unfpruche anzugeben und Darch Beweismittel ju bescheinigen. Die Dichterfcheinenden aber haben ju gewärtle gen , bag fie aller ihrer etwanigen Borrechte fur verluftig erffart und mit ihren Forberungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung ber fich meldenden Glaubiger pon ber Daffe noch ubrig bleiben mochte, werden verwiesen werben. Ronial. Preuß. Dber Landesgericht von Schleffen.

*) Dobm Bredlau den gten September 1816. Auf Den Untrag ber bere efelichten Buckerbacker Dorothea Benbel geb. Malicfin auf bem hinterdohm wird ihr abmefenber Chemann Friedrich Bendel hierdurch aufgeforbert, fich zur Bernebe mung über feine am oten Upril 1814. erfolgte Entfernung bon bier auf ben 7. 9as nuat 1817, bor bem herrn Jufittario Schramm Bormitfage um 9 Uhr in unferer Umtefanglen gu geffellen; ausbleibenben galle aber ju gemartigen, baß er ale eis ner boslichen Berlaffung in Contumaciam fur fchulbig erachtet, und bas Band feiner bisherigen Ebe in Gemaßbeit bes S. 688., 690, und 748. Ebl. 2. Sit. 1. allges

meinen ganbrechte getrennt werben wird.

Ronial Donm . Capitular = Bogtenamer

Lowenberg ben iften Juli 1816. Bon bem reichsgraftich v. Frankenberafchen Gerichtsamte hiefelbft wird ber jungfie Gobn bes ju Uftiafdmit verftors benen evangelifden Beren Daftoris Chols, ber Dublider George Rriedrich Gools. von deffen leben und Aufenthalte seit zehn Jahren nichts welter befannt ift, als baß derfetbe unter einem fremden Namen in dem Ereugburger Armenhause fich befunden, darin aber verstorben senn foll, — und Falls er wirklich mit Tode abgegangen ware, dessen unbekannte Erben hiermit vorgeladen, sich in Termino den 4. April 1817, vor dem unterzeichneten Gerichtsamte in der Canzlen hieselbst entweder schrifts lich oder personlich zu melden, ersterer um wegen seines im gerichtsamtlichen Deposstito besindlichen Bermögens und bessen Ertradition weitere Anweisung zu gewärtigen, leztere um sich als nächste Erben des Berschollenen zu tegitimiten; im aussens bietbenden Falle aber zu gewärtigen, daß der George Friedrich Scholz durch richsterliches Erkenntniß für todt erklätt, und desten Bermögen an den sich als nächsten Bluteverwandten gemeldeten Bruder, den Genscharmes Unterossicier Carl Gottscharb Scholz zu Bohlau, ertraditet werden wird.

Beuthen an der Oder den zien May 1816. Alle unbefannte Ereditoe ren aus dem Militarfiande des Bauer herzog zu Leipe werden hiermit öffentlich vorgelaben, auf den siten December a. c. Vormittags um it Uhr im Wiesauer Gerichtszimmer zu erscheinen und ihre Forderungen an die Herzogische Masse sub pona praclust et perpetut filentit anzubringen und zu bescheinigen.

Frenherrlich v. Erofchtefches Gerichtsamt ber Rolmchener Guter.

Roniel. Preuß. Land und Stadtgericht. Brieg ben 20ffen Auguft 1816. Das Ronigl. Preuß, Land und Stabts

Eisenbeil, Justitarius.
Schweidnig ben g. August 1816. Der ben dem ehemaligen v. Glans schen Grenabier-Bataillon gestandene und in der Schlacht ben lügen den 2. May 1813. defertirte Grenabier Johann Friedrich Peters wird auf Antrag seiner Ehezgattin ged. Stähnerin zu Beantwortung der von ihr angebrachten Ehescheidungstlage auf den 4ten November c. Vormittags um 11 Uhr auf hiefiges Rathhaus vor den Deputatum, herrn Justig Affessor Hübner, hierdurch unter der Verwarnigung vorgeladen, daß ben teinem Aussenbleiben dem Antrage der Rläges vin auf Trennung der Ehe deferirt werden wird.

gericht zu Brieg macht hierdurch diffentlich bekannt, daß eine Cessions-Recognition aber das von dem Groß. Burger Carl Gottfried Mittmann für den Rausmann Carl Friedrich Schmidt auf dem sub Pro. 271. auf der Aepfelgasse gelegenen ehemaligen Backer Jmmanuel Gottlied Welzschen Hause intadulirt gestandenen Capital per 500 Athir. sub dato Brieg den 24sten September 1796. Tom. 3. Fol. 2185. im Grunde und Oppothekenbuche eingetragen, verlohren gegangen und von den Tesstamentserben des derstorbenen Rausmann Schmidt dermalen nicht hat aufgefunden werden können. Zu dem Ende ist auf Antrag derselben das Aufgeboth dieses verlohren gegangen Instruments Bebufs der Amortisation gegenwärtig verfügt worden, und es wird demnach der etwanige Juhaber dieses beschriebenen Instruments, dessen Erben, Cessionarien oder die sonst in keine Rechte getreten sehn nichten, hierdurch vorgeladen, in dem auf den 12ten December d. J. Bormittags umt vo Uhr vor dem Herrn Justiz-Alsessor Stancke angesetzen Termin in unserm Parstbenenzimmer zu erscheinen und die an dem verlohren gegangenen obgedachten In

frument habenbe Unfpruche geborig anzumelben und nachzuweifen; wibrigenfalls ber Befiber beffelben fur einen unredlichen Inhaber geachtet, bas Inftrument felba

für nuft und nichtig erflart und bas bereits jurudgejabite Capital auf Untrag bir Erben gelofcht werben wirb.

Ronfal. Dreuf. Land . und Stadtgericht. Leubus den 26ften Auguft 1816. Rachdem über bas Bermogen Des Defonom Johann Einft Beder in Mitjauer bereits am aten Geptember 1812. Der Concurs eroffnet, in Der am saten April 1815. publicirten Claffificatoria aber Den Militarperfonen ihre Rechte vorbehalten worben; fo werben nunmehro nach dufs bebung bes Suspenfionsebicts alle unbefannte Militarperfonen, welche an Die Bederfce Concuremaffe irgeno einen Unfpruch gu haben vermeinen, hiemit vorgelas Den, in dem auf den 12ten December 1816. in Der Gerichtefangley biefelbft Bors mitrage um 9 Uhr anffebenben Termine ju eriche nen, ibre Forbernigen entmes Der in Perfon ober burch gutafige mit Bollmacht und Information verfebine Da 10 Datarien geborig anzumelben und beren Richtigfeit nachzuweifen; mibrigenfalls biejenigen, welche in bem gedachten Termine ausbleiben, mit ihren Forderungen an die Bederiche Daffe pracludirt und ihnen bamit gegen die übrigen Glaubiger ein ewiges Stillfcweigen auferlegt merden foll.

Ronial. Breug. Gericht ber ebemat. Leubuffer Stiftsauter. *) Glogan den 21ften Ceptember 1816. Bon dem Ronigl. Band : und Stadtgericht ju Glogau mird ber ju Glogau geburtige, feit bem 26ften Upril 1806. verschollene Carl Gottfricd Comitt, oder beffen etwanige Erben und Erbnehmer, biermit vorgeladen, fich in dem auf ben 3often Juni 1817. Bormittage um to Uhr angefesten Termin fdriftlich ober perfonlich ju melben und Dafeibft weitere Unweifung ju gewärtigen. Gollte fich in Dem Ermine bon ben Borgeladenen niemand melben; fo wird ber ac. Schmidt fur todt erffart und fein im Depofitorio befindlis

cher Rachlaf feinen nachften Erben ausgeantworter werben.

The same of the Control of the sand sand ACCOMMON ACTION IN THE STATE

AVERTISSEMENTS.

Brestau ben 17. Dan 1816. Bon Geiten bes unterzeichneten Ronigl. Dber Bandesgerichte von Schleffen wird hierdurch befannt gemacht, daß auf ben Intrag bes Grafen b. Reichenbach auf Erafchnis, ale Realglaubiger, Die Gubs Saftation Des im Fürftenthum Glogan und beffen Gubraufchen Ereife gelegenen Rittergutes Rabenau nebft affen Realitaten, Gerechtigfeiten und Regungen, wels ches im Jahr 1816 nach ber, dem ben dem hiefigen Rongl. Dber Landesgericht aushangenden Proflama bengefügten, ju jeder ichieflichen Zeit emgufebenben Tare Sanofchaftitch auf 12071 Ribl. 16 fgr. 8 d'. abgefchapt ift, befunden worden. Dems nach werden alle Befig. und Sahlungsfähige hierdurch öffentlich aufgefordert und vorgefaben, in einem Zeitraum von 9 Monaten, bom 20ffen Juli c. an gerechnet, in ben hierzu angesetten Terminen, namlich ben gren Rovember a. c. und ben Sten Bebruar 1817., befonders aber in dem letten und peremitoriichen Termine ben rofen Dan 1817. Bormittags um to Uhr vor dem Konigl. Dber-ganbesgerichts-Rath herrn Kottich im Parthepengimmer bes hieffaen Ober-Canbedgerichtshaufes in Perion oder burch geborig informirte und mit Bollmacht verfebene Mondatarien aus der Bahl ber biefigen Juftigcommiffarien, mogu ihnen fur ben Sall erwaniger Unbefanntichaft ber Dof . und Eriminalrath Braffert, Juftig-Commiffionerait Enger und Jufitz-Commiffionerath Ludwig vorgeschlagen merben, an beren einen fie fich menden fonnen, ju erfcheinen, Die befondern Bedingungen und Modalitas ben der Subhaffation bafelbft ju vernehmen, ihre Gebothe ju Protofoll ju geben

und ju newartigen, baf ber Bufchlag und bie Abjudication an ben Deiffe und Beftbiethenben erfolge. Daben wird ben Licitanten befannt gemacht, daß ibnen auch frenftehr, ihre Gebothe auf ben gangen Complexus ber Guter herrnlauerfis Huffen und Rabenau abzugeben. Auf die nach Ablauf Des peremtorifchen Termins etma eingehenden Bebothe wird ober feine Radficht genommen werden, und foll nach gerichtlicher Erlegung bes Raufchillings Die Lofdung ber fammilichen, fomobl ber eingetragenen, als auch ber leer ausgebenben Forderungen, und gmar lettere obne Brobuction ber Juftrumente, verfügt werben. Bugleich werden die etwa une befannten Realpratendenten fub prajudicio praclufionis biermit porgelaben, und wird benen eingetragenen Real- Creditoren, beren Erben, Ceffionarien, Pfande ober fonftigen Inftruments . Glaubigern befannt gemacht, daß die ausfallenden Sopotheten auch ohne Production der darüber fprechenden Inftrumente merben aes lofcht werben. Inebefondere aber wird ber JohannafCharlotte verebel. v. Efdirfche fo geb. v. Tichirichen, beren Aufenthalt aus bem Sprothetenbuche nicht conflirt. Die verfügte Gubhaffation Des Gutes Rabenau hierburch befannt gemacht. Ronigl. Preug. Dber = Landesgericht von Schleffen.

") Breslau ben 4ten September 1816. In Aufgeboths-Sachen des durch Maffe beschädigten Pfandbriefs: D. N. Pohlsdorf B. E. Bro. 55. a 60 Rthlr., ift ben unterzeichnetem Königl. Ober-Landesgericht nach nunmehr aufgehobenem Susspensionsedict ein Amertisations-Erkenntniß ergangen. Gollten daher etwa Mille tarpersonen ben dieser Sache ein Interesse haben, so werden dieselben hiermit aufzesovert, sich binnen 14 Lagen, vom Lage der Einrückung dieser Bekauntmachung, allbier zu melden und ihre Rechte wahrzunehmen; widrigensalls gedachtes Urtel dann unumstößlich rechtskräftig werden wird.

Ronigl. Preuf. Ober : Landesgericht von Goleffen. *) Bredlau ben igten September 1816. In Der erbicaftlichen Liquida tionsfache über bas Bermogen ber verftorbenen Dbrift - Lieutenant Catharina Bare barg b. Paciensta geb. b. Comoggy ift von unterzeichneten Ronigl. Dber . Landesgericht unterm 8. Mary a. pr. Das Pracluftons, und refp. Clafifications Erfenntnif. Dato aber das Purifications: Refolut ergangen, welches hierburch mit bem Benfue gen ofentlich befannt gemacht wi b, baß wenn etwa Militar : und ihnen nach G. L. Des hunmehr aufgehobenen Guepenfionsebicts vom goften Juli 1812, gleich ju adtenden Perfonen, welche gegenwartig nicht ben bem in Franfreich befindlichen Are mer . Eprys fleben, als an welche eine befondere Befanntmachung ergeht, ben bet Cache ein Intereffe haben, Diefelben biermit aufgefordere merden, binnen 14 Eagen, com Tage ber Ginrudung Diefes Bublicandi an, fich ben biefigem Ronigi. Dber-Banbesgericht zu melden und ihre Rechte mahrzunehmen; wibrigenfalls bann auch cegen fie das obgebachte Erfenntnif babin unumfloflich rechtsfraftig werden wird , daß fie ihrer etwanigen Borrechte ebenfalls fur verluftig erflatt und mit ib. ren Frederungen nur an dasjenige berwiefen werben, mas nach Befriedigung der Ach acmelbeten Glaubiger bon ber Daffe noch übrig bleiben mochte.

Königl. Preuß. Ober : Landesgericht von Schleffen.

*) Breslan ben isten September 1816. Bon Seiten des unterzeichneten Ronigl. Ober: Landesgerichts wird hiermit öffentlich bekannt gemacht, daß das Opprechenbuch des im Reumarkischen Ereise liegenden, der Cammeren der Stadt Reumarkt gehörenden Gutes Schlaupe auf den Grund der im oberlandesgerichtlis

den Archiv bereits vorhandenen und ber von bem Dagiffrat und den Stadtverordneten ju Reumartt ais Reprafentanten ber baffgen Ctabt - Commune eine noch einzugtebenden Rachrichten regulirt werden foll. Es wird baber ein jeder, welcher Daben ein Intereffe gu haben-vermeint, und feiner Forberung die mit ber Ingroffas tion verbundenen Borgugerechte gu berfchaffen gedenft, hiermit aufgefordert, bine nen 6 Bochen und fpateftene bis jum letten Rovember b. 3 ben bem unterzeich= neten Ronigl. Dber Landesgericht fich ju melben und feine etwanigen Uniprude naber anjugeben. Diejenigen, welche fich binnen ber beffimmten Bit melben, merben nach bem Alter und bem Borguge ihres Realrechts eingetragen werden; mogegen biejenigen, welche fich nicht melben, ihr vermeintes Realrecht geg n den britten im Sppothefenbuch eingetragenen Befiger nicht mehr ausiden fonnen, und in jedem Salle mit ibren Forderungen den eingetragenen Doffen nachfteben muffen. Diejenigen, welche eine blofe Grundgerechtigfeit (Gerottut) haben, bleiben ihre Rechte nach Borfchrift best allgemeinen landrechts Thi. 1. Eit 22. S. 16 und 17. und S: 58 des Unbangs jum allgem, gandrecht zwar vorbehaiten, is febt ihnen aber auch fren, ihr Recht, nachdem es gehorig anerkannt ober ermiefen worden, eintragen ju laffen.

Ronigl. Preuß. Ober : gandesgericht von Schleffen.

Triedland den 24sten September 1816. Das Gerichteamt der Herre schaft Friedland suboastirt Schuld in halber das zu Friedland Faikenberg din Ereis fes sub No. 6r. bekegene, auf 508 Atlr 20 fgr. Cour. gerichtich abgeschätze Bottscher Mathes Pfalssche Wohndans, wozu 5 Scheffel und ein Vierrel Bredtauer Mass Aussaat und eine Wiere gehören, und lader beits, und zahlungsfähige Kaufslussige zur Abgabe ihrer Gebothe, unter Versicherung des Justinges an den Meistsbeteinen in dem dazu seistgesehren einzigen per nuberlichen Sierhungs-Termine den 5. December a. c. Vormittags um 9 Uhr in die Gerichts-Canisen zu Kriedland ein. Juziech werden die unbekannten Real-Jüter senten, so wie alle diesenigen, welche irgend einen Anspruch auf dieses Grundstück nehn Zubehör zu bab in verweinen, hiermit aufgesordert, ihre Forderungen in dem angegebenen Termin ges hörig zu liquidiren und zu bescheinigen widrigens lie sie mit ihren etwanigen Unsseichen an die Masseschlich ausgeschlossen und ihnen ein emiges Sinuschweigen ausgerlegt werden wird.

Das Gerichtsamt ber herricaft Friedland.

*) Landesbut den 28sten September 1816. Das hiefelbst am Markte gestegene, auf 1704 Athlir. abzeschäfte Haus Mro. 58. des hiesigen Chorurgi Sags ner, desaleichen die demielben gehörigen, zusammen auf 1200 Athlir. im Jahre 1815 geschäften 2 Vardier- und Badstuden- Gerechtigseiten No. 4 und 5. sollen nach erfolgter Bermögend. Abiretung in dem auf den 12ten December d. J. Mormittags um 9 Uhr vor uns ansiehenden einzigen per mtorischen Diethungstermine gerichtlich an den Meise und Bestbethenden versteigert werden, wozu Ausstutze bierdurch einzeladen werden. Zugleich werden alle noch unbekannten Gläubiger des Sagner zu eben gedachtem Termine vor uns vorgeladen, ihre Ansprüche den Breidung der Präclusion geltend zu machen.

Beplage

34 Nro. XLI. des Breslauschen Intelligenz. Blattes

AVERTISSEMENTS.

Brestan. In meiner Specerey: und Material: handlung, Ohlaner Strafe ber Dischofegaffe gegenüber, find nachstehende Baaren zu den billigfen Preifen und in beste Gate zu haben, als: Feine und ordinatre Coffee's und Zuder, besgleichen Chocolade, Arrac de Goa, Mum und franz Colgnac, felnes Provencer Del, neuer bollandischer Süsmich-Rafe, franz, und Ital. Capern, Citronen und Gardeflen; verschiedene setz gute Rand und Schnupftabate, als: achter Barionas: Canaster und Portorico in Rollen, Pacfet: und Tonnen: Canaster aus ben vorzüglichken Fabriten, und achte Havanna: Eigaro's. Auch empfehle ich mich ben herren Malern mit allen Gorten Farben.

Friedrich Wilhelm Rauer.

Bredlan. Ginem hohen Abet und geehrten Publifo zeige ich ergebenft an, daß auf bem Ringe im goldnen Becher Rro. 586. verschiedene nach der neues ften Façon gearbeitete Meubles fur billige Preife zu haben find ben

J. F Nowact.

*) Breslan. Einem hochzwerehrenden Publito zeige ich ergebenfi an, baß teb tommenden Montag als den 14. October in dem Garten auf dem Hintersbohm, zur hoffnung genannt, das erfte Binter-Concert und einige Stunden Lanz balten, und damit alle Sonntage, Montage und Donnerstage continuiren werde.

Rubeloff, Coffetter.

*) Bredlau. Der Schneibermeifter Birte, Bifcoffegaffe Mro 1267., empfiehlt fich mit Arbeiten nach bem neueften Gefcmad aller Art, besonberd aber mit Ronigl. Preuf. Civil. und Militair. Uniformen von ber beften Berliner Gold.

und Gilber : Sticferen gu ben billigften Preifen.

*) Breslau. Koblmann, J. F., die Schlefische Drenfelber-Birthschaft berglichen mit ber vielfelderigen ober sogenannten Wechsels-Wirthschaft. Brestau. 8 fgr. Cour. Gerife, K. E. G., Auszug aus der praktischen Anleitung zur Inderung der Landwirthschaftsgeschäfte. Berlin. 27 fgr. Cour. Thar, Alb., Leitsaben zur landwirthschaftlichen Gewerbslehre. Berlin. 1 Athlir. 10 fgt. Cour. Doige Sachen find zu haben, Paradeplat Aro. 7. in der Schles. Ralender-Factor p ben dem Buchhändler Meyer.

- Breslau ben 5ten October 1816. Den vielen Nachfragen um meine Wohnung zwor zu kommen, versehle ich nicht, einem hochzwerehrenden Publiko hiermit bekannt zu machen, daß ich meine Schuls und Penstonds-Anstalt in meirem eigenen Hause N.o. 1066. auf der Laschengasse hinter Paris unverändert sortsetze. Da besonders dieses Haus nebst Garten der gefunden Lage und Stille wegen sich zur Penstons. Anstalt vorzüglich eignet; so mache ich resp. Eltern, welche ihre Kinder meiner Erziehung anvertrauen wollen, bekannt, daß meine lieben Zöglinge noch eben die mütterliche Sorgsalt für ihre geistige als körperliche Bildung erhalten, wodurch ich mit seit 25 Jahren das Bertrauen so vieler Eltern erworben habe.
- Dreslan. In Bezug auf mein den 1. September a. c. erlaffenes Eirs eulair : Schreiben, nach welchem ich mich in Speditions. Commissions. und Waaren: Geschäften für meine alleinige Rechnung etablirt habe, mache ich hierdurch meinen werthen Freunden bekannt, daß sich meine Handlung und Comtoir in dem hause des herrn Wilhelm August Moris auf der Earlegasse Nro. 743. besindet.

*) Bredlan. Befte Mallagaer Citronen ju billigen Preifen bep Gottfried Deffelein, Carlegaffe Rro. 743.

*) Breslau. Den igten October wied die Breslausche Commissions= Expedition auf die außere Reuschenstraße neben ben dren Thurmen in Mro. 447. verlegt, und empfiehlt fich ferner jur Aufnahme aller Arten von Commissions.

Christian Moris Berfchel, Principal der Brest Commiffond-Expedit.

*) Brestan. Unterzeichneter empfiehlt fich mit feiner Mufithandlung mit bem Bemerten, bag die neuiften Mufitalien zu bekommen find

- Earl Gustav Förster, Oblaner, und Bruffgossen, Ede.

 *) Breslan. Reue bollandische Bollheeringe die Achtel. Conne 10 Athle.
 Mus., einzeln das Stück 4 und 5 fgr.; neue hollandische marinitete Heeringe das Stück 5 und 6 fgr.; marinitrer Lachs das Pfund 20 fgr. Rmz; ganz guter Arraf die Flasche 20 ggr. Cour.; ächter hollandischer Rollen-Portoriko das Pfund 18 ggr. Cour.; engl. Stiefelwüchse das Quart 24 fgr. Mz.; gute vollsaktige Citrosnen, Senf, Capern und alle andere Specerenwaaren sind zu den billigsten Preisen zu haben im Specerengewölbe Reuschestraße Nro. 53. im breiten Stein.
- *) Bredlau. Ramin Joseph giebt fich die Ehre, einem boben Abel und bem verehrungswürdigen Publiko hierdurch erg benft anzuzeigen, daß er von heute an mit haber Eclaubuiß seine vorzüglichen Talente in der Milmit zu zeigen die Stre haben wird. Wer ihn verlangt, beliebe est in finem Logis im gelben Lowen auf der Odergasse von Morgens 10 bis Nachmittags 4 Uhr gefäsigst anzuzeigen.

5) Bredlau. Wer fic als rechtmäßiger Eigenthumer eines verlohrnen braun gefleckten Suhnerhundes zu legitimiren im Stande ift, kann den Sund ben bem Autscher in den dren Mohren in Emplang nehmen.

dnbern muß, so mache ich es sowohl hier als den auswärtigen Estern bekannt, und ersuche biejenigen resp. Eltern, welche mich ferner ihres Zutrauens würdigen wolsten, sich gegenwärtig nech auf der Ohlauer Strafe ben dem Kausmann herrn Senfener in Ard. 1193, drep Stiegen hoch, vom 15ten aber auf der Schubbrücke im goldnen hunde eine Stiege hoch bep mir zu erkundigen. Daß in allen Wissens schaften, welche für die weibliche Jugend erforderlich sind, und nebst andern Arbeis beiten auch im Kleiderversertigen Unterricht gegeben wird, ist bekannt. Auch gehem auf den 1 sten f. M. die Tanzstunden wieder an, aber nur für solche in dem Alter von 10 bis 15 Jahren, wogu ich bitte, sich bald zu melden.

Bermit. Gerhard.

*) Bredlau den 4ten October 1816. In Beziehung meiner und meines Gemals gemachten Unzeigen der Breslauer Zeitungen vom 18ten und 30. Septems ber d. J., benachrichtige ich alle diejenigen, die Erläuterung bierüber zu erhalten wünschen, das ich die Entscheidung meiner Eigenthums Ansprücke an die betreffens de Staatsschulde Scheine am 28ften v. M. Einem hiesigen Konigl. Ober Landesgericht zur richterlichen Untersuchung übergeben habe.

Die Majorin v. Reller geborne v. Rlur.

*) Munfterbera ben iften Geptember 1816. Dem Dublifo mird biermft bekannt gemacht, daß uber ben Rachlaß des hierfelbft am 26. Juni a. c. verftors benen Ronigl. Land : und Stadtgerichte : Directors und Jufigraths, herrn Carl Deinrich Rifter, burch Delegation Des Ronigl. Sochpreist. Dber-Condesgerichts an Breelau, von bem unterzeichneten Gericht der Concurs eroffnet worden ift. Alle und iebe, welche irgend einen Unfpruch an diefem Rachlaffe, - welcher laut Ine pentario lediglich in einer Actiomaffe bon 965 Rife. an Immobilien und 209 Rife. o ar. 93 pf. Mobiliare beffeht, und deffen Paffiba ater Claffe 77 Rtir. 18 fgr. 74 0'., in ber gten Claffe aber 1350 Rifr. Sppothefin : Capitalien, exclufive ber Binfen. und in ber 4ten Claffe 3038 Rtir. 4 gr., als eine bocumentirte Haten-Forberung ber Wittme bes Erblaffere betragen - ju haben vermeinen, werben biermit auf= geforbert, falls fie ben ber angezeigten Insufficieng ber Daffe bann ungeachtet, und auf die Gefahr, fruchtlofe Liquidationstoften aufzuwenden, ihre Unfpruche geitend machen mouen, in bem biergu anberaumten Termine auf den 9. December c. Bors mittags um to Uhr vor dem Konigl. gand = und Stadtrichter Beren Dewald bier= felbft fich entweder perfonlich ober durch binlangliche informirte guldfige Bevoffs machtigte (worn ihnen ber Ronigl. Juffigcommiffarius Berr France gu Franfen. flein in Borfchlag gebracht wird) geborig ju melben, alle jum Erweile ihrer Kors derungen in Sanden habende Briefichaften mit ju bringen , und nach beren Redits ferrigung gefehliche Claffifierung, im Fall ibres Ausbleibens aber gu gewärzigen, daß fie nit ihren Unfprüchen an die verhandene Daffe praclutirt und ihnen ewis

gleich wird allen denjenigen, welche von dem verstorbenen herrn Justigrath Fischer etwas an Geld, Sachen, Effecten oder Briefschaften hinter sich haben, hiemit aufgegeben, bavon dem unterzeichneten Gericht fördersamst treusiche Unzeige zu maschen, und die Gelder oder Gachen, jedoch mit Borbehalt ihrer daran habenden Rechte, in das Deposito des hiesigen Land, und Stadtgerichts abzuliefern, im Gesgentheil aber zu gewärtigen, daß solche zum Besten der Masse beigerrieben und ber Inhaber seines daran habenden Pfandrechts für verlustig erklart werden soll. Rönigl. Preuß. Land, und Stadtgericht.

*) Bifch wis den zten October 1816. Das Frepherrl. v. Renz Großburg ger Juftigamt macht hierdurch bekannt, daß die zu Großburg Brest. Ereifes sub Ro. 17. des hypothekenbuchs gelegene, dem verstorbenen Johann Gottfried langer gehörige Frenkelle und Fleischerei, welche localgerichtlich und zwar mit der Fleischereigerechtigkeit auf 2267 Ritr. 23 fgr. 9 d'. Cour., ohne dieselben aber auf 1667 Ritr. 23 fgr. 9 d'. Cour. abgeschäht worden, auf den Untrag der den Langers

fden Rindern angeoroneren Bormundichaft, theilungshalber in bem

auf den 16ten December d. 3. angefetten Termine offentlich an den Reift : und Beftbiethenden verlauft werben foll. Raufliebhaber werben bemnach eingelaben, fich in bem anberammten Ters mine Bornittags um 9 Uhr ju Großburg in gewöhnlicher Gerichteffelle einzufine ben, ihre Gebothe abzugeben und bemnachft ju gemartigen, bag bem Deift : und Beffbreibenden Diefe Freiftelle nebft Bubehor obne Berucffichtigung der Rachgebon the, jedoch nach vorgangiger Genehmigung ber Bormundichaft, fo wie der pors handenen Erbichattsglanbiger jugeichlagen und abjudicirt werben wirb. Die aufe genommene Zare, fo wie die Raufsbedingungen fonnen gu Großburg im Gerichtes fretfcham taglich nachgefeben werden. Bugleich werden alle unbefannten, aus dem Sopporbefenbuche nicht conftirenden Real. Pratendenten hiermit vorgelaben, ibre Unipruche ipateftens bis jum legten Licitationstermine unter Beibringung ber erforderlichen Demeismittel angubringen ober ju gemarrigen, baß fie noch erfolgter Abjudication mit ihren biesfälligen Realanfpruchen an biefes Grundflick und bef fen Ermerber nicht ferner merben gebort merden. Freiherel. v. Reng Großt urger Juffigamt.

Schrien Glogauschen Creises den zisten Juli 1816. Auf den Antrag der Gläubiger des hiesigen Bauers Gottfried Reich soll desselben hieselbst belegene Banernabrung, welche auf 1200 Athlir. Courant abgeschäft worden, in Termind den Jen Rovember 1816, öffentlich an den Meistbiethenden gegen baare Bezahlung in Courant verkauft werden. Beste, und zahlungssähige Kaussussige haben sich beshalb an gedachtem Tage früh um 10 Uhr auf dem hiesigen herrschaftl. Schlosse zur Abgabe ihres Geboths vor dem unterschriedenen Gerichtsamte zu n. Iden, und es bat der Meist, und Bestbiethende von ihnen den Zuschlag der subastirten Bauers nahrung nach erfolgter Einwilligung der Reichschen Creditoren zu erwarten. Zusgleich werden alle bis jest noch unbekannten Gläubiger des Gobistied Reich ausgesso dert, ihre etwanigen Hocherungen spätestenes in gedachtem Termine dem Gerichtszamte anzuzeigen und solche gehörig zu bescheinigen; widrigenfalls sie damit präclubirt und wegen ihrer Bestriedigung blos andie etwa übrig verbleibenden Rausgels der werden anzewiesen werden.

Das Gerichtsamt ju Schrien.

(3809)

Sonnabends den 12, October 1816.

Auf Er. Königl. Majestät von Preußen zc. ze. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XLI.

Citationes Creditorum.

Bredlan ben gren April 1816. Bor das hiefige Ronigl. Stadt: Gericht und den von demfelben authorigirten Liquidations Commiffarius herrn Juftigrath Pohl werden nach nurmehro Statt gefundener Biederaufhebung der durch die Berordnung vom 30. July 1812, verfügten Guspenfion der das Militair angehenden Prozesse alle und jede unbefaunte Glaubiger und die barunter etwa befindlichen Mititair-Perfonen, welche an cas in cridam verfallen gemefene, in ber Folge aber auf den Grund eines eingegangenen Bir feichs wieder fren gegebene Bermogen der hiefigen Kaufleute Gebruder Julind und Mority Levy irgend einen rechtsgultigen Anipruch zu haben vermeinen, hierdurch vorgetaden, vom 20. July c. an gerechnet binnen 3 Monaten, fpateftens aber in dem auf ben 23. Derober c. Bormittags um 10 Uhr angehenden Termino liquidationis peremtorio ihre Forderung an diege= nannten Gebruder Levy entweder in Perfon oder burch einen gulagigen und mit hinreichender Information versebenen Mandatarinm anzumelden, den Betrag und Die Art ihrer Forderungen umftanolich anzugeben, die Documente, Briefschafren und übrigen Beweißmittel, womit fie die 2Babrheit und Richtigfeit ihrer Unfpruche gu erweisen gedenten, in originalibus vorzulegen, das Rothige jum Protocoll anzuzeis gen und aledenn bas Weitere zu gewartigen; wogegen fie ben ihrem Ausbleiben und unterlagener Anmelbung ihrer Auspruche zu erwarten haben, daß fie mit allen thren Forderungen an die Gebruder Levy pracludirt und ihnen deshalb wider die ubri= gen Glaubiger ein immermahrendes Stillichweigen auferlegt werden wird. Uebrigens werden benjenigen Glanbigern, welche durch gefetgliche Urfachen an dem perfonlichen Erscheinen gehindert werden und denen es an Befanntschaft unter den biefigen Rechts= freunden fehlt, die Juftig-Commiffarit Berren Rlettfe und Chrhardt angewiesen, von denen fie fich einen zu mahlen und mit Bollmacht und Information zu verfeben haben. Director und Juffig-Rathe bes Ronigi. Stadtgerichts.

Brestau ven 30. April 1816. Bor das hiesige Königl. Stadt-Gericht und dem demselben authorisieren Liquidations Commissario Herrn Justiz Rath Borondssty werden bei erfolgter Wiederaushehmug der Suspension der das Militair angehenden Prozesse nunmehro alle unbekannten Gländiger und die darunter besindlichen Militair-Personen, welche an das besage des gerichtl. ausgenommenen Inventarii auf 39,957 rtfr. 26 sgl. 3\frac{3}{7}. angegedene und mit 59416 rtfr. verschuldete Vermösgen des Joseph Jsac Peiser über welches am 18ten May 1815. der Concurs ersössen des Joseph Jsac Peiser über welches am 18ten May 1815. der Concurs ersössent worden, irgend einen rechtsgültigen Anspruch zu haben vermeinen, hierdurch vorgelaten, vom 20. July c. an gerechnet binnen 3. Monathen, spätstens aber in dem auf den 21ten October c. Bormittags um 10 Uhr ansiehenden Termino liquischem auf den 21ten October c. Bormittags um 10 Uhr ansiehenden Termino liquischem

varisnis peremtorio ihre Forderung an den Eridarium entweder in Person oder durch einen zuläsigen, und mit hinreichender Information versehenen Mandatarium anzumeiden, den Betrag und die Art ihrer Forderung umständlich anzugeben, die Documente Briefschaften, und übrigen Beweismittel, womit sie die Bahrheit und Richtigkeit ihrer Ausprüche zu erweisen gedenken, in Originalibus vorzulegen, das Nöttige zum Protocoll anzuzeigen, und alabeun die geschmäßige Ansehung in dem Etassischen Urtel zu gewärtigen; wogegen sie den ihrem Ansbleiben, und unterstäßner Anmeldung ihrer Ansprüche zu erwarten haben, daß sie mit allen ihren Forzberungen an die Schuldenmasse des Joseph Isaac Peiser präcludirt, und ihnen deshalb wider die übrigen Gläubiger ein immerwährendes Stillschweigen auferlegt werden wird. Uedrigens werden denzenigen Gläubigern welche durch gesetzliche Urzsächen an dem persönlichen Erscheinen gehindert werden, und denen es an Besanntzsichaft unter den hiesigen Rechtsfreunden sehlt, die Justiz-Commissari Herrn Enge und Müller zun. angewiesen, von denen sie sich einen zu wählen und mit Bollmacht und Insormation zu versehen haben.

Citationes Edictales.

Breslau ben 12. Juli 1816. Von Seiten bes unterzeichneten Königl. Ober-Landesgerichts wird auf Antrag des Officii sieci der Cantonist David Heller, welcher sich im Jahre 1813. in Oresden etablitt und seitdem ben den Cantons Respisionen nicht gestellt hat, zur Rückfehr binnen 12 Wochen in die Königl. Preuß. Lande hierdurch aufgefordert; und dazu feiner Verantwortung hierüber ein Termin auf den 16ten December c. a. Bormittags um 10 Uhr vor dem Ober-Landesgerichts-Refreendario v. Haugwitz anberaumt worden, zu selbigem auf das hiesige Ober-Landesgerichts Daus vorgeladen. Sollte Beklagter in diesem Termine nicht erssschenen, auch nicht wenigstens schrittlich sich melden; so wird gegen ihn als einen, um sich dem Ariegsdienst zu entziehen, Ausgetretenen versahren, und auf Consideration seines gegenwärtigen als auch künstig ihm etwa zusallenden Vermögens zum Besten des Fisei erkannt werden.

Breslan ben ibten Muguft 1816. Bon Geisen des untergeichneten Abnial. Ober-gandesgerichts von Schleffen werden nach aufgehobenen Gufpenfions-Gbict nunmehr alle Diejenigen Militairverfonen, welche an bas ben ber Gloganer Belagerung angeblich berlohren gegangene Bechfel Inftrument, welches ber Creis. Deputirte Beinrich Chriftian v. Arleben auf Liebichau, wo en damais wohnte, und auf Mittlau ben Bunglau, swiften dem 20, oder 24. July 1806, uber 100 Kries Dricheb'or gu 6 pro Cent Binfen, und Termino Weihnachten 1806 an ben Big La. garus Sannaner ober deffen Ordre ju Warmbrunn, auf einen gangen Gechagros ichen Stempelbogen eigenhandig ausgeffellt und burch Unterfdrift und Siegel volls sogen bat; - ale Eigenthumer, Erben, Ceffionarien, Dfand soder fonitige Ins haber, irgend einen Unfpruch gu baben vermeinen, hierdurch aufgeforbert; biefe ifre Unfpruche in bem ju beren Ungabe angefesten nachträglichen Termine, ben zten Januar 1817. vor dem biergu ernannten Ronigl. Dber gandesgerichte = Muscultator Gartner Bormittags um 10 Uhr im biefigen Ober: gandes . Gerichtsbaufe entweber perfonlich ober burch' geborig informirte und legitimirte Danbatarien (mogu benen auswartigen Intereffenten ben etwan ermangelnder Befanntichaft uns ter ben biefigen Juftigcommiffarten, Der Juftig Commiffionerath Enger, Juftige CommisCommissarius Riebel und J. C. Stockel vorgeschlagen werben, an beren einen sie sich wenden können) ad Protocollum anzumelben und zu descheinigen, sodansaber das Weitere zu gewärtigen. Ausbleibenden Falls werden sie aber mit ihren Ausbrüchen an das bezeichnete Wechsel-Instrument präcludirt, ihnen damit ein ewiges Stillichweigen auferlegt, und das Instrument selbst wird angetragenermaas gen für amortistrt erklärt werden.
Rönigl. Preuß. Ober-Landesgericht von Schlessen.

Brestau ben 9. April 1816. Da in Gemäßheit des zwischen ben Glaus Bigern der im Jahre 1812. bestandnen Gocietate-Sandlung Soffmann und Landet und dem aufgetretnen Bergleichoftifter, ben immittelft verftorbenen Raufmann Gun= gel am 23. Rovember 1812. errichteten und durch das Resolut vom 5. Januar 1813, gerichtlich beffatigten Bergleichs Die Edictal-Citation der unbefannten Sand= lunge-Glaubiger bis nach bem aufgehobnen Militair = Oufpenfione Ebirt ausgefest Dleiben follen, die Biberaufhebung diefer Berordnung aber in Folge der Allerhoch= ften Cabinete Drbre vom 20. Marg a. c. nunmehro ftatt gefunden, fo werden biers mit alle und jede bisher unbekannten Glaubiger und insbesondere die darumer be= findlichen Militair-Perfonen welche an das in 6981 rthir. 11 fgl. 1 b'. vorhanden geweste und mit 17,048 rthir. 20 fgl. verfculdete Bermogen ber gedachten Go= cietats. Sandlung irgend einen rechtsgultigen Unfpruch zu haben vermeinen, bier= Durch vorgeladen, vom 22. July 1816. an gerechnet binnen 3 Monaten, ipatftens aber in dem auf ben 23. October 1816. Bormittag um 10 Uhr por tem Com= miffario Serrn Juftigrath Pohl anftebenden Termino liquidationis peremtorio ihre Forderung entweder in Perfon, oder durch einen gulaffigen, und mit hinreichender Information versehenen Mandatarium anzumelden, den Betrag und die Urt ihrer Forderung umftandlich anzugeben, Die Documente, Briefichaften und übrigen Bes weißmittel, womit fie die Bahrbeit und Richtigkeit ihrer Amprüche zu erweifen ge= benfen, in originalibus vorzulegen, und bas nothige zum Protocoll anguzeigen, wogegen fie bei ihrem Ausbleiben, und unterlagner Anmeldung ihrer Unfpruche gu erwarten baben, daß fie mit allen ihren Forderungen an die Sandlung Soffmann und Landet pracludirt und ihnen beshalb wider die fibrigen Glaubiger ein jumer= mabrendes Stillschweigen auferlegt werden wird. Uebrigens werden benjenigen Glaubigern, welchen es an Befanntichaft unter ben hiefigen Rechtsfreunden fehlt, Die Juftig-Commiffarit Enge und Rlette angewiesen, von benen fie fich einen gu mabten und mit Bollmacht und Information zu verfeben haben. Das Romigl. Gericht der Stadt.

Slogan den sten Juli 1816. Bon Seiten des unterzeichneten Obers Landesgerichts werden alle etwa aus dem Militarflande vorhandene unbefannte Militargläubiger des am 25. December 1814 zu Liegnis verstorbenen Landschafts-Syndici Carl George Ferdinand Möge, über desen Nachlaß auf den Antrag des biesigen Königl. Pupillen-Collegii der erbschaftliche Liquidationsprozes per Decretum vom 22sten Man v. J. eröffnet worden ift, imgleichen der namentlich bekannte, seinem Aufenthalte nach aber undekannte Schneider Lischendorff oder Teschendorff, sonst zu halle an der Saale, vorgeladen, in dem vor dem ernannten Deputato, Berrn Oberz-Landesgerichts-Auskultator Lieutenant Bostel, auf den 31sten October c. Bormittags um 9 lihr anderaumten Termine zur Anmeldung und Nechtsertigung ihrer Forderungen in Person oder durch hinreichend insormirte und gesestlich bevolls

THE SELL MEET BEET TO STUDY OF THE PARTY OF THE

mächtigte hiefige Juflizcommissarien, wozu ber hof Fiscal hoffmann und Juflize commissarius Geibel vorgeschlagen werden, auf dem hiefigen Dber kandesgericht zu erscheinen, ihre Forderungen zu liquidiren und zu bescheinigen; ben ihrem Aussbleiben hingegen zu gewärtigen, daß sie aller etwanigen Borrechte für verlustig erstiärt und mit ihren später anzubringenden Forderungen nur an dasjenige werden verwiesen werden, was nach Befriedigung der sich gemeldeten Gläubiger von der Masse noch etwa übrig bleiben möchte.

Konigt. Preuß. Ober : Landesgericht von Riederschlesien und der Lausis.

Brieg den 23ften August 1816. Bon dem unterzeichneten Königl. Ders Bandesgerichts werden auf Ansuchen des Officialis fisci der aus Glasendorf gebartige, entwichene, enrollirte Cantonist Johann Müller und die aus Gauersch entwichene Michael Rleineidam, Calpar Malich und Thadaus Teichmann dergestalt offentlich vorgeladen, daß sie sich innerhalb zwolf Wochen und die zum

17ten December b. 3.

auf dem gedachten Königl. Dber-Landesgericht vor dem Deputirten, dem herrn Ober-Landesgerichts Rath Scheller II., gestellen, von ihrer Entweichung Rede und Antwort geben und ihre Zurückfünft glaubhaft nachweisen; im Jall ihres Ausstleibens aber gewärtigen sollen, daß sie ihres fammtlichen Bermögens und hieranächt noch etwa zusallenden Erbschaften verlustig erflart und solche dem Fisco zus erfannt werden sollen. Bonial. Preuß. Ober-Landesgericht von Oberschlessen.

Liegnis den Gten July 1816. Auf dem fub Do. 352. der Stadt belegenem Saufe haftet loco 11. eini Cavital von 200 rthir. fur die Unne Cleonore verebl. Umte: Controlleur Jaeichte geb. Biehweger welche er inftrumento vom 27. Juny 1793 vigore decrett vom 30. eib. m. et a. eingetragen worden. Diefes Inftrument, welches vor dem vormaligen biefigen Stadt= Bericht von dem der zeitigen Befiger des verpfandeten Jundi Birkelfdmidt Friedrich Gottlob Schneller ausg fellt worden, ift verlohren gegangen und es hat der Sohn der erit n Inbaberin Deconom Friedrich Wilheim Jaefchte ju Wrublono ben Wielun im Konigreich Pohien meldem Das Capital que deren Rachlag jugefallen und welcher daffelbe an eine gemiffe Carnegfa weiter cebirt, tarauf angetragen dies verlobren gegangene Infrument ju amortifiren und feiner Ceffionaria ein neues auszufertigen. Da indef das Inftrument von der Beichaffenheit aft, daß Darüber gu Gunften eines Dritten hat Disponirt werden tonnen, fo haben wir guforderft bas offentliche Mufgebot diefes Infrumente gu veranlaffen fur norbig erachtet, und fordern bem gemaß alle diejenigen, welche an daffelbe oder an die Poft, wornber es lautet, als Gigenthumer Ceffionarii, Pfand ober fouftige Briefe-Inhaber Aufpruch gu machen baben, hiermit auf, fich bamit bei bem unterzeichneten Land- und Stadt-Bericht binnen 3 Monathen und fpateftens in dem auf den 7. Novbr. d. J. Bormittags um 11 Uhr vor dem ernannten Deputato Berrn Land: und Stadt-Gerichte-Uffeffer Wirth anberaumten Termine entweder in Perfon oder durch mit gerichtl. Special-Bollmacht und binlangicher Juformation verfebenen Mandatarien aus ber Babl ber hiengen Juftig . Commiffarien einzufinden, ihre Unfpruche gebubrent angumelben und gu befdeinigen, und die weitere rechtlichen Berhandlungen, im Gall bes unebleibens aber gu gewärtigen , buf fie nicht nur mit ihren Unfpruchen werden pracludirt und ihnen ein ewiges Stillfdweigen wird auferlegt, fondern auch bas verlohrne Inftrument felbft wird fur amortifirt ertlart und anftatt deffelben, ein neues wird ausgeferriget werden. Ronigl. Preuß. Land: und Stadt-Bericht.

Pitschen ben isten Juli 1816 Der aus Roichtowit Ereugburgichen Ereises in Schlefien geburtige Mustetier Michael Mischiat vom Königl. schlesischen Reserve. Mustetier Bataillon bes herrn Major v. Bentheim, welcher auf ber Retirabe nach ber Schlacht bey lugen 6 Meilen dieffeits Baugen von seinen Cammeraben

meraden am Wege frank liegend zulett gesehen worden, wird auf Instanz seines Eheweibes in Gemäßheit Merhöchster Cabinetsordte vom 23sten September 1810. bierdurch edictalter citiet, sich in Termino den 29sten October a. c. früh um 9 Uhr im der Canzelen des unterzeichneten Gerichtsamtes hierselbst persönlich oder schriftslich zu melden und weitere Anweisung zu erwarten, indem sonst, wenn er nicht ersicheint, mit seiner Todeserklärung verfahren werden wird.

D. Reibnibssches Roschawiger Gerichtsamt.

Conrad.

Martenberg den isten August 1816. Der bei bem 14. Königl. Preuß. Linien Jufanterie: Regiment gestandne, seit der im Ottober 1813 vorgesale lenen Schlacht bei Leipzig vermißte Unteroff zier Jacob Boregsi wird auf Antrag seis ner Ehefrau hierdurch aufgefordert, in dem zu seiner Bernehmung auf den 12. Nos vember a. c. anberaumten Termine personlich oder durch einen zuläsigen Bevoll-mächtigten zu erscheinen, über seinen bisherigen Aufenthalt sich auszuweisen oder zu gewärtigen, daß derselbe für tobt erklärt, demnächst das Band der She zwischen ihm und seiner Chefrau getrennt und Lesteren die anderweite Berehelchung verstattet werden wird. Rönigl. Preuß. Stadtgericht.

Grunberg den 25ften Juny 1816. Da über bas Bermogen bes bierfelbft verftorbenen Raufmanns Chriftian Friedrich Giefel der erbichaftliche Liquida. tions - Progif eröffnet worden ift, und jur Beinehmung der Giefelfchen Glaubiger über ihre Forderungen bereits ein Termin angeftanden, auch bas Claffifications. Erfenntniß mit Borbehalt aller Rechte berer Militairperfonen fcon ergangen ift: fo werden nunmehr noch alle in Ronigl. Militairdienften befindlichen ober in folchen bisher geftandenen unbefannten Glaubiger Des Giefel hierdurch vorgetaden, in bem Bur Liquication ibrer Forderungen auf ben 1 3. November a. c. Bormittage um 9 Uhr bor unferm Deputato, herrn Regierungsrath v. Biefe, auf biefigem Rathhaufe angefehren Termine entweder in Berfon ober burch einen mit gefeglicher Bollmacht ju verfebenden Dandatarium, mogn ihnen der herr Enndicus Schuffer borgefdlagen mirb, ju erfcheinen, ihre Unfpruche an die Raufmann Giefeliche Rachlagmaffe ju liquidiren und bald mit ihren etwanigen Borrechten gu befcheinigen, bemnachft aber ihre Claffification ju gewärtigen. Die Ausbleibenden bingegen werben ihrer Borrechte verluftig erflart, und mit ihren Forderungen an die Maffe pracludirt mers den, Deren Bertheilung bann, foweit fie hinreicht, an Die fich gemeldeten Glaubis Das Ronigl. Breufifche Stadtgericht ger itfolgen wird.

*) Brieg ben 26sten September 1816. Bon dem Königl. Preng. kand und Stadtgericht ju Brieg wird der im hiesigen v. Malschüßfoschen Regiment gestandene, im Jahre 1806. aber ausmarschirte und in Magdeburg ben der liebergabe dieser Bestung mit mehreren Gefangenen über den Abem transportirte Musques dieser Joseph Meyer aus Elsaß gebürtig, welcher durch 10 Jahre her dis jeht von seinem Leben und Ansenthalt keine Nachricht gegeben, auf Antrag seiner Ehegatstin Anna Kosina geb. Bruck hiermit öffentlich vorgeladen, sich binnen 3 Monaten, spätestens aber in Termino peremtorio den 7. Januar 1817. Bormittags um

To Uhr vor bem herrn Juftig-Uffeffor Stancke in Perfon ober per Mandatarium legalem gu erfcheinen, und die wegen Trennung der Che gegen ihn angebrachte Rlage gu beantworten, auch Die gur Wiberlegung berfeiben Dienende Beweismit tel beigubringen, hiernachft rechtliche Erörterung ber Sache, im ungehorfamen Aus. bleibungs Fall hingegen ju gewärtigen, daß bas bieber bestandene Band ber Che burch richterlichen Ausspruch getrennt und ber Rlagerin Die anderweite Berebells dung geitattet merben mirb.

Ronigl. Preuß. Land = und Stadt ericht. *) Schweibnig ben 21ffen Geptember 1816. Alle und jede, welche an Das, auf bas Gottfried Schneidersche Bauergut, Folio 6 Des Sypothefenbuches von Goglau, fur den Bauergutebefiger Gottfried Unverricht gu Mteder-Bogendorf ben 4ten December 1812 intabulirte Capital von 500 Rtir, Cour. , ober bas baruber ausgefertigte (angeblich durch Brand verlohren gegangene Inftrument, ans irgend einem Rechtstitul Unspruche machen, werden bierdurch aufgeforbert, fic Damit in Termino peremtorio ben 4. Januar 1817. Vormittage um 10 Uhr por untergelchnetem Gerichtsamt in dem ehemaligen Dominicaner-Rlofter gn Comeids nit ju melden und ihre Unfpruche geltend ju machen, im Dichtanmelbungefalle threr Unfpruche vor oder in gedachtem Termine aber gu gewärtigen, daß fie in Contumaciam damit auf immer pracludirt, ihnen deshalb ewiges Gillichweigen auferlegt, Die Umortifation jenes Infirumente über bas intabulirte Capital vers fügt, und beffen gofchung in bem Sppothefenbuche ohne weiteres erfolgen wird. v. Dobbergiches Gerichteamt ber Goglauer Guter.

*) Berna ben Seidenterg in der Ober Laufit ben 21ffen September 1816. Mut Ansuchen Marien Rofinen Rummerin geb. Ullrichin wird beren Ebemann Gott= lieb Rummer, gemefenen Sauster in Ronigefelbe, und gulegt Feftungebangefans

gener in Dreeben, bon wo er entfprungen, hiermit vorgeladen,

ben fiebenten Februar 1817.

an gewöhnlicher Gerichtefielle ju Berna ju erfcheinen, und auf die von feiner Chefrau wegen bes von ihm begangenen Berbrechens des Raubes, auf ben Grund bes allg. &. R. Thl. 2. Bit. 1. S. 704, eingereichte Chefcheidungstlage ju antwors ten. Im Fall berfelbe nun an Diefem Sage bis Rachmittage um funf Uhr nicht erscheinen wurde, wird er bes angeschuldigten Berbrechens in Beziehung auf Die Chefchelbungeflage fur gefiandig in contumaciam auf Trennung ber Che gegen ; ibn erkannt, er auch in alle Roffen verurtheilt werden.

Das v. Linnenfelbifche Patrimontalgericht bafelbft. hortschansty, Juft.

AVERTISSEMENTS.

*) Brestau ben 4ten September 1816. In Aufgeboths-Saden bes durch Daffe fchabhaft und unfenntifch gewordener Dfandbriefe auf Beterwiß BB. Do. 30. a 50 Reble, ift ben unterzeichnetem Ronigl. Dber : Landesgericht unterm 26. Aus guft 1812. ein Amortifat one: Erfonntniß, und nach nunmehr aufgehobenem Guepenfionsedict dato ein Burifications. Refolut ergangen. Gollten daber etwan Dis litarper fonen ben diefer Cache ein Jutereffe baben; fo werden diefelben hiermit auf gefordert, binnen 14 Togen, vom Lage ber Ginrnickung gegenmariger Befannts machung, fich allhier zu melden und ihre Rechte mahrzunehmen; widrigenfalls gebachtes Urtel unumftoblich rechte fraftig werden wird. g.) Ronigl. Preug. Ober : Landesgericht von Schleffen.

and the parties of the same and the same and

?) Brestan ben aten October 1816. Im Bege ber nothwendigen Gubhas figtion foll die Bombardements Brandfielle des verftorbenen Chprurgt George Phi= lipp Raumann in der benachbarten Freyheite . Borfiadt bor bem biefigen Schweids niber Thore, welche von'den Erbbefchauern auf 128 Rthir. 27 fgr. 6 d'. Cour. abgefchatt worden ift, fo wie fie fieht und liegt auf ben Untrag fammtlicher Intereffenten und der obervormundschaftlichen Beborde ber baben concurrirenden Minorennen auf ben 4. Januar bes fünftigen Jahres 1817. Bormittage um is Uhr an ben Deifi. und Befibiethenden veraußert werden. Es werden daher qualificirte Raufluftige bierdurch aufgefordert , fich jur gefehten Zeit in ber Cangelon des unterzeichneten Gerichte im biefigen Creughofe innerhalb des Echweidniger Thores einzufinden und ihr Geboth abjugeben, und find Die naberen Dedingungen taglich Rachmittage bon zwen bis brep Uhr in gedachter Canglen zu erfahren. Bugleich werden alle Realpratendenten unter Barnigung ber fonfligen Auferlegung eines ewigen Stillfdweigens gur Babr. nehmung ihrer etwanigen Gerechtfame in Diefem Termine aufgefordert. Grafich a Rolowratiches Fibei Commig Gerichtsamt Corporis Chrifft.

*) Dielasdorf ben Strehlen den iften October 1816. Obgleich im Jahre 1804 bas Sypothefenwefen hiefelbft regulire und auch neue Sppothefenbucher ans gelegt werden follten, auch Die Diestalligen Befanntmachungen fur Diejenigen, fo ben Regulirung des Sypothefenbuches ein Intereffe gu haben vermeinen, in ben Beitungen und Intelligenzblattern eingerückt worden find, fo ift boch bie Unlegung Der Sprothekenbucher unterblieben, und ift nunmehro ein anderweitiger Termin ju Untegung berfelben angefest worben. Es wird baber ein jeder, melder ben In= legung ber neuen Sypothetenbacher ein Intereffe gu haben vermeint, und feiner etwanigen Forberung die mir ber Ingroffation berfelben verbundenen Borgugerechte Bu berichaffen gedenft, aufgefordert, fich binnen 4 2Bochen, bom 7ten Detober c. an gerechnet, bie elbft gu melben und feine etwanigen Unfpruche naber anjugeben.

Das Major v. Goldfusiche Mittasborfer Gerichtsamt.

Paczensfin. *) Schloß Mittelwalde ben 28ften Geptember 1816. Bon dem graffic b. Althanufchen Juftigamte ber herrschaften Mittelmalde, Schonfeld und Molfeldborf wird hierdurch befannt gemacht, baf die bem fich infolvendo erffarten Maens gartner Frang Feiffel gu Bobifchau jugeborige fub Dro. 61. bafelbft belegene Muens garinerft fle, welche gerichtlich auf 213 Rthir, Cour. abgefchatt worden, offentlich an den Deindierfenden verfanft merden foll, und daß Terminus licitationis auf Den 12ten December a. c. Bormittage um 9 Uhr anberaumt worden, wogu befige und gablungsfähige Raufluftige an die hiefige Gerichtefielle mit bem Bedeuten vor-Beladen werden, daß dem Meifibiethenden diefe Befigung unter Ginwilligung ber Glanbiger ohne Rudficht auf fpater eingehende Gebothe jugefchlagen werben wirb. Bugleich werden bie etwa noch vorhandenen unbefannten Glaubiger bes Beiftel gut Unmeldung und Berification threr Forderungen auf eben diefen Termin vorgeladen, und haben fie auf ben Musbleibungsfall Praclufion von ber Daffe und bie Aufer= legung eines ewigen Stillichweigens ju gewartigen. Bolfmer, Juffitiarius.

Getaufte, Copulirte und Gestorbene vom 4. Die 10. October 1816. Betaufte.

Bu St. Elifabeth. Des Ronigl. Preuß Poft Commiffarii herrn Johann Chriftops Sauer E. Benriette Charlotte Amalia. Des Konigl. Bergwerts: Droduften: Comtoir=

Comtoir Affissents herrn Georg Christoph Raft T. Emma Emilie Friederle. Des B. und Partframers herrn Carl Rleemann S. Julius Eduard. Des B. und Golbarbeiters herrn Johann Siegismund heinze T. Amalie Louise Albertine. Des B. und Schneiters Carl Gottlieb Muller T. Auguste henriette. Des B. und Schuhmachers Gottlieb Bercicht S. Carl August Julius. Des B. und Gassenschlächers Gottlob Siegismund Ultrich T. Maria Mosina. Des B. und Eigenschlächers Gottlob Siegismund Ultrich T. Maria Mosina. Des B. und Eigenschlächers Johann Earl Rlose T. Johanna Friederite Pauline.

3u St. Maria Magdalena. Des B. Rauf. und Banbelsmannes heren Friedrich Gottlieb Otto E. Bertha Gife. Des B und Coffetlets herrn Gottlob Fries

brid Gitte G. Friedrich Wilhelm Alexander.

3u St. Bernhardin. Des B. und Schuhmachers Gottlieb Borbs E. Catoline Benriette.

Copulirte.

3n St. Elisabeth. Der B. und Schloffer Johann August Gunther mit Igfr. Dorethea Elisabeth Saslinger. Der Königl. Preuß. Lieutenant von der Armee und Registrator ben der Königl. Regierung in Reichendach herr Friedrich Wildelm hennige mit Igfr. Dorothee Amalie Bachtel. Der B. und Fleischhauer Johann Wilhelm Rabe mit Igfr. Johanne Christiane Dorothee hecht.

3u St. Maria Magdalena. Der B. und Coffetler Anton Jinz mit Frau N. N. geb. Lorenz verehl. gewes. Salzmann. Der B. und Fischhändler Johann Sotts fried Aiter mit Igfr. Johanna Schmidt. Der B. und Lischer Anton Engel mit Igfr. Anne Elisabeth Sovge. Der B. und Seiler Carl Haucke mit Igfr. Susanne Puffe. Der Königl Regierungs. Canzelist zu Oppeln herr Johann Friedrich Schilling mit Frau Juliane geb. Rösiger verehl. gewes Reimann. Der B. und vormal. Magazin. Inspector auf dem Packhose herr Johann Ausgust Wilhelm Harnisch mit Ehristlane Elisabeth Seivel.

Bu St. Bernbarbin. Der B. und Fleischhauer Carl August Gebler mit Frau Ca-

roline Better vermit Peter.

Gestorbene. We was and wer remail and a

Bu St. Elifabeth. Des well. B. und Tuchmachere Gottlob Thiel'hinterl. E. Jefr.

Caroline Christiane, alt 25 3.

Bu St. Barbara. Des well. B. und Tuchmachers Johann Christian Sachert hinterl. E. Rosina, alt 70 J. Der Buchbalter herr Christian Gottlieb Schmusser, alt 70 J. Des B. und Partträmers herrn Friedrich Fischer E. Sophia Albertine Pauline, alt 24 E. Des B. und Lohnfutschers Friedrich Wilhelm Riesewetter Ehefr. Caroline geb. holstein, alt 36 J.

Bu St. Galvator. Des B. und Agents Julius Deper G. Carl Guftav Alexans

ber, alt 9 M.

@ (3817)

Beplage

zu Nro. XLI. des Breslauschen Intelligenz-Blattes

vom 12. Detober 1816.

Bu verkaufen.

Breslau. Ein noch febr wenig gebeauchter Rorbwagen mit brey Gestaffen, nebft ein Paar wohl conditionirten Gefdirren, find ju verfanfen ben bem

Sattier Trautmann auf der außern Reufdenftrafe im fliegenden Rof.

Auras ben gten Juli 1816. Da das Paufesche hans No 89. in Auras, welches nach der Tare auf 61 Rible. 8 gar. gewürdiger worden, in dem auf den 28sten October c. in Curia anstehenden peremtorischen Termin an den Meistbiethens den verkauft werden soll, so werden Kauslustige hierdurch vorgeladen, und ist die Taxe hier und in Trebnis in Augenichein in nehmen.

Das Ronigt. Gericht ber Ctabt Muras.

Sirfchberg ben igten August 1816. Ben bem hiefigen Königl. Lands und Stadtgerichte foll bas fub Mro. 130. biefelbst gelegene auf 1457 Athle. 2 gr. abgestöchte jum Nachlaß ber Johanna Magdalena Wittwe Schindler geb. Flebig gehörige haus in Termino ben 4ren Rovember v. J. öffentlich verkauft werden.

Drieg ben 26sten September 1816. Das Königl. Prenk. gand: und Stadtgericht zu Brieg macht bierdurch bekannt, das das auf der Mollwiger Gasse sub Rro. 311 gelegene brauberechtigte Dans, welches nach Abzug ider darauf baste den Lasten auf 1356 Arblir gewürdigt worden, a dato binnen 4 Wochen und swar in Termino peremtoris den 7ten November a. c. Vormittags rollhr bep demsselben öffinitich verkauft werden soll. Es werden demnach Kauflussige und Besthe fähige bier durch vorgeladen, in dem erwähnten peremtorischen Termine auf dem Stadigerichtesimmer vor dem ernannten Deputirten, Herrn Justig. Uffissor Neis Gert, in Person oder darch gehörig Bevollmächtigte zu erscheinen, ihr Geboth abzingeven und demnächst zu gewartigen, daß erwähntes Hans dem Meistbiethendem und Bestzahlenden zugelchlagen und auf Nachgebothe nicht geachtet werden soll.

Ronigl. Preuß. Lano = und Stadtgericht.
*) Thielis ben Gorht, in der Pieuß. Ober Laufis, den tsten October 1816. Wegen des Eckardt den, dier gelegenen, auf 762 Athle. gewürdigten Muhlengrundstücks, worauf is jest 850 Athle. genothen worden, wird der zweite Biesthungstermin den achten November 1. J. an hiefiger Gerichtsfielle auf dem Hofe in Rubna abgehaften.

bene auf 5 Reife. Cour tarirte Robothpausterfielle zu Dirog an ben Meffbiethens

ben vertauft, wogu Raufluftige einl det

Das fürül. E v Bit gentteinsche Gericht ber Schloß herrschaft Ratibor.

") Dels den zoffen Septe ber 1816. Das im Seitenbeutel hieselbst unter Bero. 118 belegene, auf 91 Mtble Co r gewürdigte haus soll den ioten Decempter d. 3. offentlich an den Meistbiethenden im Wege ber freywilligen Subhastation verfauft

Barfauft werben. Rauflustige werden baber hiermit aufgeforbert, an gedachtem Tage Bormittage 9 Uhr an gewähnlicher Gerichtsfielle zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, daß nach eingeholter obervormundschaftlicher Gesachmigung ber Zuschlag erfolgen werde.

Königl. Preuß. Stadtgericht.

*) Sagan den 24sten September 1816. Die zu Dittersbach hiefigen Creises sub Mro. 99. belegene Dreschaftenernahrung bes verstorbenen Christian Mäller, welche auf 90 Rieht. abgeschätt, soll auf den Antrag der Erben desselben verkauft werden. Beststähige Kauflustige haben sich daher in dem hiezu auf den 16ten Des cember d. I. früh 10 Uhr angesetzen Termine in der herrschaftlichen Wohnung zu Dittersbach einzusinden und ihr Geboth abzugeden; woben bemerkt wird, daß auf spätere Gebothe nicht weiter Mücksicht genommen werden, die Raufsbedingungen aver in dem Termin selbst bekannt gemacht werden sollen.

Das Neumannsche Dittersbacher Juffigamt. Meste.

Breslau. Ben Mittmann et Beer am Schweidniger Thore find fo eben angetommen: achte gefülte Sarlemer Blumenzwiebeln, besgleichen Rarciffen, Tarcetten, Tulpen u. ju den billigften Preifen.

Bredlau den 7ten October 1816. Allen meinen verehrten Abnehs mern zeige ich hierdutch ergebenft an, daß ich von heute meine Speceren, Mater tials, Farbewaaren, und Labate Banblung nicht mehr auf der Schmiedebrücke im weißen Saufe, sondern in das sogenannte Lehmerne Saus an der Ede der Oders und Malergasse Ard. 267. verlegt habe.

Chriftian Emanuel Cubafch jun.

Breslau. Ein Meifterftuck von einem modernen Secretair von fcons Ken Blumen, Mahagoni mit achter Bronce verziert, ift ben dem gunftigen Tifchlers weifter Flicher auf der Windgaffe im weißen Adler Aro 195. von jedem Kauflustis gen in Augenschein zu nehmen.

Dreslau. Unterzeichneter empfiehlt einem hochzuberehrenden Publifo feine am Mafchmarkt Dro. 2982. gelegene Leihbibliothef. Der neue Catalog von 1815. ift bafelbft für 4 ggr. Courant ju bekommen.

Carl Philipp Bramer.

Bre blau ben 9ten October 1816. Wegen ber eintrerenden jabifchen Ferien hat der im Arbeitshause den 15. October a. c. anstehende Auctions Termin auf den 21. October fruh um 9 Uhr verlegt werden muffen.

Dreslau. Wenzl Rublmann empfiehlt fich allen hiefigen Gelehrten und Runfifreunden mit seinem merkwürdigen großen Runft, und Naturalien-Cabinet, welches vom 13. October im blauen hirsch ausgestellt und den ganzen Tag bindurch zu feben ift. Dieses Cabinet ist gegenwärtig sehr zahlreich, und enthält Runftproducte, Mckwürdigkeiten und seitene Thiere aus allen Provinzen der Welt, nämlich aus Amerika, Afrika und Brossien ic. Es besteht in großen Sammlungen von Säugthieren, Vogelu, Schmettertingen, Amphibien, Fischen, Insetten Monstres, Conchillen

Conchilien ober Thieren mit talchichtem Bestounn, batiologischen, anatomischen Studen, Gruppen, Mineralten, Rupferflichen, auch Spinnengeweben zc., bank einer merkwurdigen Runft und Spiel-Uhr mit Figuren. Standespersonen wird tein Eintrittspreiß bestimmt, fonft bezahlen Erwachsene 4 gr. und Runder 2 gr. Cour.

*) Brestan. Heute Sonnabends ben 12 October zum erstenmal, und morgen Sonntags ben 13ten zum lettenmal, wird mit hoher obrigfeitlicher Bemitligung der bekannte Bauchredner herr Alexander ben seiner Ourchreise zum besten einer ungläcklichen Familie seine Geschicklichkeit als Bauchredner einem hochzwersehrenden Publifo zu zeigen die Stre haben. Er wird daben nicht allein verschiedene Stimmen von Menschen und Thieren, das Geschren von Kindern, so wie das Geräusch von Handwerks und andern Verrichtungen auf das Täuschendste nachsahmen, sondern auch, und vorzüglich durch die verschiedenen Abstudungen der Stimme bep der Entsernung und Annäherung derselben, das größte Erstaunen der Anwesenden erregen. Das Ausführlichere darüber enthalten die Anschlagszettel. Der Schauplatz ist im großen Redoutensale. Einlasbillers auf den ersten Platz a 16 ggr., auf den zwepten a 8 ggr. und auf die Gallerie a 6 ggr. Courant sind ben Herrn Alexander, im weißen Roß auf der Risolaigasse wohnhaft, so wie an der Casse, welche um 5 Uhr geöffner wird, zu haben.

Dreslan den 7ten October 1816. Wegen bes Briefs mit dem Pfands briefe Red. 549, auf die im Lubliniger Creife gelegene herrschaft Roschentin über 100 Rible., und Neo. 249. auf die im Enbliniger Creife gelegene Güter Glinig über 50 Rible., welche ich als verlohren angefündigt habe, hat der Post-Director herr Reichelt Wohlgeb. zu Reisse, Eurrenden an fammtliche dortige wohllobliche Behörden ergeben laffen, wodurch Finder die Pfandbriefe gegen ein Douceur an herrn Schie Lichtenstelln abgegeben hat. Somit sind meine Anzeigen in den öffents lichen Plattern widerrufen.

Glag ben 25sten Juni 1816. Da ber sub Rro. 635. auf bem holiplan biefelbst belegene und auf 2114 Athlr. 3 ggr. Lourant gewürdigte Schießtretscham und Jubehor im Wege der fremwilligen Subhastation verkauft werden soll, und biezu Lemmini licitationis auf ben 8ten October, 9ten December und peremtorie auf den 14ten Februar 1817, fruh um 10 Uhr vor und an gewöhnlicher Gerichtssielle auf dem hiefigen Rathhause ansiehen, so wird solches sowahl den Rauflustigen zur Abgebung ihrer Gebothe, als auch den anbefannten Realgläubigern zur Wahrs nehmung ihrer Gerechtsame bierdurch bekannt gewacht.

Königl. Preuß. Stabtgericht.
Sagan den izten August 1816. Rachdem wir über die Kausgelber ber sub hasta verfauften, der Maria Rosine geschiedenen Ober-Jäger Zinser ged. Ehre lich zu Ranmburg am Bober zugebörig gewesenen Realitäten ein Liquidations- Berfahren eröffnet und einen Termin zur Liquidation und Berification der sammtslichen, diese Grundsuch betreffenden Schalben auf den zien Rovember d. J. Landberaumet haben, so werden sämmtliche Realgläubiger hiermit vorgeladen, am ges dachten Tage Bormittags um 10 Uhr vor dem unterzeichneten Richter auf dem Schlosse zu Raumburg am Bober zu erscheinen, ihre Forderungen zu liquidiren

und gehörig zu verificiren; im Falle des Nichterscheinens aber zu erwarten, daß fie mit ihren Forderungen nur an basjenige verwiesen werden mußten, was nach Besfriedigung ber fich gemelbeten Glaubiger von ber Maffe etwa noch übrig bleiben durfte. Das Gericht ber Stadt Namburg am Bober.

Derenstadt ben 4ten September 1816. Auf ben Untrag ber Feldjager August Beinrich Durreschen Erben soll bas haus nehst Garten sub Mro. 117. und Eichplanacker von 2 Mornen sub No. 49., welche zusammen auf 123 Rthlr. 16 gr.

Cour. gerichtlich abgeschäßt worben,

auf den 3 October, den 31. October und den 28 Movember c., wodon der leste Leimin peremtorlich ist, Bormittags um 10 Uhr auf hiesigem Rathoause disentlich an den Meistbiethenden verkaust werden. K uflustige und Beühfähige werden zu gedachten Terminen mit dem Bemerken vorgeladen, daß dem Meist und. Bestbiethenden das Haus nehst Garten und Eichplanacker nach Eingang der Genehmigung der Erben gegen gleich daue Bezahlung in Courant zugeschlagen und auf die nachher eingebenden Gedothe nicht wier rest eine wird, und ist die Tap zu jeder schicklichen Zeit auf hiesigem Kathhause nichtzussehen. Zugleich werden alle diejenigen, die an die Nachlaßm sie die blos in den Raufgelden verleht irgind einen Anspruch zu machen haben, hermit verzeladen, ihre Forderungen in Termino prästro zu siquidiren und justistieren; aussenbeiteten den Falles aber gewärtig zu sehn, daß sie mit ihren Ansprehen werden.

Krantenflein ben 22ffen Juni 18 6. Bon tem unterzei inneten Gericht if über bas infufficiente Bermogen des Baders Gottlieb illbrich ju Olbersborf ben Dunflerberg, beffebend aus finen befigenden Grun flucten , beren Carwereb 2024 Rible. 28-far. 4 d'., jur Befriedigung feiner Goulden im Capitale : Betrage 3,338 Rthir. 20 far. 5% ex Decreto vom 22ften Junt e. a. Com urfus formalis eroffs net worden. Es werden bemnach alle und jede, welche an Diefe Concursmoffe ets nige rechteautige Unforuch ju baben vermeinen, aufgefordert, vom 28. funt : an gerechnet, binnen 3 Monaten, fpateffene aber in bem peremtorifden angefehten Bermine den 21 fien October c. Bormittags qubr in der fandesherrlichen Jufilifangfen biefelbft auf bem Rentamte gur Liquidirung und Rachweifung berfelben entwes ber in Berion oder burch julafige Mandatarien, wogu ihnen der herr Juffige m= miffarius Frante hiefelbft in Borfcblag gebracht wird, ju erscheinen und fodenn bas Beitere, ben ihrem Auffenbleiben aber ju gewärtigen, baft fie mit ihren Uniprichen an die Concuremaffe praclubirt werben follen. Bugleich werben alle biejenig n, welche irgend etwas von bem Bermogen bis Eribarii hinter fich haben, angewiesen, fofort bem Gericht mit Borbehalt ihrer Rechte Ungeige ju machen , oder ju gemar. tigen, daß fie ihren Unfpruchen verluftig geben merben.

Das combinirte Gerichtsamt Der Standesberrichaft Munferberge

Frankenftein und Der Guter Schlaus, Diberebotf.

Fritich.

Dreslat. Ben feiner Abrelfe von bier nach Wien empfiehte ber Unters zeichnete fich bem fernern Bobiwollen aller feiner Gonner und Fr unde, benen er jugleich für die gutige Aufnahme, beren er fich zu erfreuen hatte, herzlich dankt.

Mufitbirector am R. R. privit. Theater an ber Wien ju Bien.